

RSHA

650/II

Mr. 205 - 481

Centered

280 STRAN

VI E 11
Rm/Bu

AZ:

Berlin, den 1.4.40.

664

V e r m e r k.

Betr.: Erfindung des Ingenieurs F u n k, Berlin, für
Verwendung in der Zellstoffindustrie.

VM I/H 6841 teilt mit (Sendung VII v.24./29.4.40, Nr.80):
Originalbrief des Funk an ihn:

Ich bestätige den Empfang Ihres Briefes v. 4.3.40 und danke ihnen bestens für Ihre Bemühungen, ich glaube kaum, dass es einen Zweck hat, mit einem der Ihnen bekannten Herren über meine Sache zu sprechen, denn der Zellstoffindustrielle ist doch sicher Mitglied der Wirtschaftsgruppe Zellulose und die bekämpft mich bis aufs Blut und gerade der Vierjahresplan intrigiert gegen mich in der übelsten Art, und was noch gemeiner ist, sogar Herr Professor Brecht jetzt auch, wohl auf Weisung. Ein anderer Professor der Hochschule Darmstadt, der meine Sache dort gesehen hat, meldete auch ein Patent an auf Gewinnung von Flachsschäben zu Zellulose, ein Teil seines Anspruchs hat er meiner Anmeldung entnommen, die 1 Jahr vor der seinigen erfolgte, ohne Prüfung der professorellen Anmeldung hat das Reichspatentamt diese Anmeldung durchgehen lassen und zur Bekanntmachung freigegeben, ich habe zwar Einspruch dagegen erhoben, ich werde aber mein Recht nicht bekommen, der kleine Mann hat in Deutschland kein Recht mehr, wie hat das Reichspatentamt mit meiner Anmeldung mich drangsaliert und schikaniert, Tannenbäume aus Kalifornien hat man mir entgegengehalten, Herrn Professor Jayme lässt man seine Anmeldung ungeprüft durchgehen. Ich könnte so fort machen. Glaubt man denn, an den massgebenden Stellen, namentlich jetzt im Krieg, dass es egal ist, wie man den kleinen Mann behandelt. Ich bin als alter Vizefeldwebel und stellvertretender Kompagniefeldwebel genau im Bild, warum wir den Weltkrieg verloren haben, und genau so ist mit der Parteil

6520205

Right-Bottom Aligned

Wir alten Parteigenossen, die wir uns um die Idee des Führers den Rücken mit dem Gummiknüppel blutig schlagen lassen mussten, die wie a Zigeuner aus der Wohnung glatt auf die Strasse gesetzt wurden, müssen heute zusehen, wie gerade diese Herrschaften, um deretwillen man alles erdulden und ertragen musste, heute ganz warm sitzen und alles dies, was man damals geschaffen hat, unterminieren, aber so, dass man diesen Herrschaften nicht beikommen kann. Sie dürfen mir glauben, dass ich mir schon längst eine Kugel in den Kopf gejagt hätte, wenn ich keine Familie und keine Schulden hätte. Ihr Darlehen werde ich so rasch als möglich heimzahlen. Ich siedle in das Protektorat über, denn hier bin ich erschossen.

Heil Hitler!

gez. R. Funk.

VM I/H 6841 gibt dazu folgende Bemerkung:

Die Erfindung Funk wurde seinerzeit von mir unterstützt. Vielleicht lassen Sie sich einmal die Unterlagen vorlegen. Unter Bezugnahme auf mich könnte man die Erfindung Pg. Staatsrat Dr. Schieber in Fa. Zellwolle Schwarza unterbreiten, oder Pg. Dr. Kurz im Hauptamt für Technik in München.

Vfg.

- I. Ev. Verwendung im Sinn des Vorschlags von I/H 6841.
 II. Z.d.A. VI E 1 (Originalmeldungen).

*Nicht unterbreiten.
 Sch. meist. Ergebnis bei Gelangheit.*

VI E 11
 i. A.

2. 4. 40.

650206

VI E 11
Rm/Bu

AZ:

Berlin, den 1.4.40.

V e r m e r k .

Betr.: Erfindung des Ingenieurs F u n k, Berlin, für
Verwendung in der Zellstoffindustrie.

VM I/H 6841 teilt mit (Sendung VII v.24./29.4.40, Nr.80):
Originalbrief des Funk an ihn:

Ich bestätige den Empfang Ihres Briefes v. 4.3.40 und danke ihnen bestens für Ihre Bemühungen, ich glaube kaum, dass es einen Zweck hat, mit einem der Ihnen bekannten Herren über meine Sache zu sprechen, denn der Zellstoffindustrielle ist doch sicher Mitglied der Wirtschaftsgruppe Zellulose und die bekämpft mich bis aufs Blut und gerade der Vierjahresplan intrigiert gegen mich in der übelsten Art, und was noch gemeiner ist, sogar Herr Professor Brecht jetzt auch, wohl auf Weisung. Ein anderer Professor der Hochschule Darmstadt, der meine Sache dort gesehen hat, meldete auch ein Patent an auf Gewinnung von Flachsschäben zu Zellulose, ein Teil seines Anspruchs hat er meiner Anmeldung entnommen, die 1 Jahr vor der seinigen erfolgte, ohne Prüfung der professorellen Anmeldung hat das Reichspatentamt diese Anmeldung durchgehen lassen und zur Bekanntmachung freigegeben, ich habe zwar Einspruch dagegen erhoben, ich werde aber mein Recht nicht bekommen, der kleine Mann hat in Deutschland kein Recht mehr, wie hat das Reichspatentamt mit meiner Anmeldung mich drangsaliert und schikaniert, Tannenbäume aus Kalifornien hat man mir entgegengehalten, Herrn Professor Jayme lässt man seine Anmeldung ungeprüft durchgehen. Ich könnte so fort machen. Glaubt man denn, an den massgebenden Stellen, namentlich jetzt im Krieg, dass es egal ist, wie man den kleinen Mann behandelt. Ich bin als alter Vizefeldwebel und stellvertretender Kompagniefeldwebel genau im Bild, warum wir den Weltkrieg verloren haben, und genau so ist mit der Partei

Wir alten Parteigenossen, die wir uns um die Idee des Führers den Rücken mit dem Gummiknüppel blutig schlagen lassen mussten, die wie a Zigeuner aus der Wohnung glatt auf die Strasse gesetzt wurden, müssen heute zusehen, wie gerade diese Herrschaften, um deretwillen man alles erdulden und ertragen musste, heute ganz warm sitzen und alles dies, was man damals geschaffen hat, unterminieren, aber so, dass man diesen Herrschaften nicht beikommen kann. Sie dürfen mir glauben, dass ich mir schon längst eine Kugel in den Kopf gejagt hätte, wenn ich keine Familie und keine Schulden hätte. Ihr Darlehen werde ich so rasch als möglich heimzahlen. Ich siedle in das Protektorat über, denn hier bin ich erschossen.

Heil Hitler!

gez. R. Funk.

VM I/H 6841 gibt dazu folgende Bemerkung:

Die Erfindung Funk wurde seinerzeit von mir unterstützt. Vielleicht lassen Sie sich einmal die Unterlagen vorlegen. Unter Bezugnahme auf mich könnte man die Erfindung Pg. Staatsrat Dr. Schieber in Fa. Zellwolle Schwarza unterbreiten, oder Pg. Dr. Kurz im Hauptamt für Technik in München.

Vfg.

I. Ev. Verwendung im Sinn des Vorschlags von I/H 6841.

II. Z.d.A. VI E 1 (Originalmeldungen).

VI E 11
i.A.

650208

Siehe Rückseite des Schreibens.

Worms, den 11. 3. 40

Sehr geehrte Frau Schmechel

Wien.

Herbeim

Sehr geehrter Hr. Schmechel

Ich beehre mich dem sehr angenehmen Brief
 vom 10. 4. 3. + danke Ihnen herzlich für
 Ihre Bemerkungen, in gleicher Weise, daß
 es mir ein Vergnügen ist, mit Ihnen über
 die Punkte der Sache zu sprechen
 denn die Zeltverhältnisse sind bei dieser
 Gelegenheit die Wichtigste. Die Verhältnisse
 sind bekämpft und bis auf das Blut + was
 der Tierkörpergehalt insofern gegen mich
 in der letzten Zeit mit dem noch vorhanden
 ist gegen Ihre Professor Arbeit jetzt auf
 mich auf. Für die anderen Professor
 der forschende darunter, die ^{meine} Sache dort
 gesehen hat, erwidert auf ein Patent an
 auf die Gewinnung der Flüssigkeiten zu helfen,
 ein Teil seiner Auffassung hat er aus. Aus
 Verwaltung anzuwenden, die I. Satz von der
 Prinzipien zu folgen, ohne die Prinzipien der
 wahren Anwendung hat das Prinzip der
 Verwaltung der Dinge lassen + gut
 Bekanntheit der Sache ist sehr gut
 für die Sache zu folgen, in dem die

14

Die Erfindung Funk wurde seinerzeit von mir unterstützt. Die Sache ist ganz interessant. Vielleicht lassen Sie sich einmal die Unterlagen vorlegen. Unter Bezugnahme auf mich könnte man die Erfindung Pg. Staatsrat Dr. Schieber in Fa. Zellwolle Schwarza unterbreiten, oder Pg. Dr. Kurz im Hauptamt für Technik in München.

Centered

650211

012022

670

VI E 12 AZ:
Bck/Bu

Berlin, den 29.3.40.

Vfg.

I. Schreibe:

M e l d u n g.

Geheim!

Eilt

Betr.: Generalmobilmachung der italienischen Kriegsmarine.

Vorg.: Ohne.

Nachstehend wird eine Meldung des VM I/H 6841 aus Italien mit der Bitte um Kenntnisnahme in Vorlage gebracht:

Wie verlautet, soll am 28.3.40 die Generalmobilmachung der italienischen Kriegsmarine stattfinden. Die Meldung wurde von 2 verschiedenen Seiten bestätigt.

Centered

II. An VI mit der Bitte um Kenntnisnahme und Vorlage bei C.

III. Z.d.A. VI E 12 (192).

IV. Z.d.A. VI E 1 (Originalmeldungen).

VI
i.A.

VI E
i.A.

VI E 1
i.A.

VI E 12
i.A.

Bo
29. III. 40

My
29. März 1940

Pch
29. März 1940

Kopf ausgegangen lt. Stammb. No. auf Original (zu St VI E 12 (196)).

[Signature]

650212

Abschrift aus B-Dienst vom 2.4.40 10.00 Uhr Seite 2.

Unipress Paris an Unipress New York,

Funktelegramm französisch
1.4. 21.00 Uhr

P a r i s : Das Blatt "Paris Soir" veröffentlicht die folgende Nachricht seines römischen Berichterstatters:
Hier wurde eine amtliche Verlautbarung herausgegeben, nach welcher 10 Jahresklassen der Marinereservisten sofort einberufen werden. Ihre Einberufung fand wegen einer "Übungsperiode" statt. Im übrigen wurden alle Fischdampfer aufgefordert, ihre Heimathäfen unverzüglich zu erreichen.

Centered

g. S. SA VII E-1 (Originaldruck. I/II 6844)

650213

VI E 11 AZ:

Berlin, den 30.3.40.

Rm/Bu

V e r m e r k .Betr.: Schiffslisten.

VM I/H 6841 übersendet Schiffslisten (Sendung VII v.24./29.3.40, Nr. 75,76,77 und 79.)

Havre, 12 mars 1940.

Steamer a designer	B.Ayres-Havre	Cuir	Ffr. 350 000.-
s/s Forbin	Saigon-Havre	Café	" 1100 000.-
" d'Entrecasteux	" "	M.d.	" 10 000.-
" de la Salle	Fort de France "	futs rhum	" 145 000.-
" Baalbeck	Istamboul-Marseille	chavre	" 3800 000.-
" Chateaux Palmes	Dunkerque-Bordeaux	M.d.	" 2800 000.-
" de la Salle	Fort de France-Havre	futs rhum	" 500 000.-
steamer a designer	" <small>Centered</small> "	" " "	" 75 000.-
" " "	Pointe a Pitre "	" " "	" 500 000 .-

Havre, 13 mars 1940.

steamer a designer	Goudalacoupe -Havre	futs rhum	" 100 000.-
s/s Arizona ou autres	Fort de France "	" " "	" 220 000.-
" de la Salle	" "	" " "	" 295 000.-
" " "	Martinique "	" " "	" 150 000.-
steamer a designer	Caen -Rouen	M.d.	" 125 000.-
" "	Trinité-Havre	cacao	" 1 500
s/s Plover	Havre - London	M.d.	" 355 000.-
" Indiana	U.S.A. Golg Mexiko-Havre	Bois	")
" Indiana	U.S.A. Golf Mexiko-Havre	Baumwolle	∅ 7 000.-
steamer a designer	Port.Gentil-Bord.Havre	Bois	Ffr.172 000.-

Havre, 14 mars 1940.

S/S Forbin	Saigon-Havre	Café	Ffr. 6 600.-
" Mont Everest	France-Etats Unis	La Havana	M.d. ∅ 12 000.-
" Busiris	Rouen-Dublin	Bois	£ 1 000.-
" Cap Hadid	Dunkerque-Maroc	M.d.	Ffr.750 000.-
" Mendoza ou autres	Victoria-Casablanca	Café	£- 2 000.-

Havre, 8 mars 40

steamer a designer	B.Ayres - Havre	Cuir	Ffr.	270.000
s/s Fleswick ou suivant a designer	France/Canada via Havre	L'pool M/d.	§ Can.	11.000
steamer a designer	Martinique - Havre	futs Rhum	Ffr.	300.000
" " "	B.Ayres - Havre	Cuir	"	150.000
" " "	" " "	"	"	450.000
" " "	La Havana - Havre via N.York	Cuir	£	4.000.-.
" " "	Fort de France-Havre	futs Rhum	Ffr.	300.000
s/s Chateau Palmes	Calais - Bordeaux	M/d	"	2,200.000.-
steamer a designer	Fort de France - Havre	futs Rhum	"	200.000
indeterminé	Paris - Shanghai	Prod.Pharm.	"	10.000

Havre 9 mars 1940

s/s D'Artagnan	Saigon - Marseille	graisses	"	15.000
" Marcel Schiaffino	Oran - Rouen	vins	"	220.000
steamer a designer	Cote d'Afrique - Havre	M.d.	"	300.000

Centered

Havre 11 mars 1940

3 steamer a designer	Pointe Noire - Bordeaux	Café	"	500.000
s/s Ville de Mayunga	St.Denis Reunion - Havre	futs Rhum	"	100.000
" Cap Sim	Rouen - Maroc	M.d.	"	400.000
" Staghound ou autres	Havre/L'pool - N.York	Detelles	"	800.000
steamer a designer	Guadeloupe - Havre	futs Rhum	"	100.000
s/s Marechal Joffre	Yokohama - Marseille	Tresses	"	1,550.000
" Péne Shanghai -	Rotterdam	huile	£	400.-.-
" Min	Samarang - havre	buffles	Hfl	8.800.-
steamer a designer	Poite a Pitre	Ports Franc.	Ffr	180.000
" " "	B.Ayres - Havre	Cuir	"	800.000

Havre 5 mars 1940

steamer a designer	Buenos Ayres - Havre	Cuir	Ffr	850.000
" " "	" " "	"	"	450.000
" " "	Pointe a Pitre	France Bananes	"	300.000
s/s Jamaïque	Bahia - Bordeaux	Café	"	100.000

steamer a designer	B.Ayres - Le Havre	Cuir	Ffr.	340.000
" " "	" "	"	"	450.000
Oldenbarnevelt	Semarang - Port Said	Chèvres	Hfl	20.000
s/s Francois L.D.	B.Ayres - Le Havre	Cuir	Ffr	150.000
"Fleswick et á designer	Havre - L'pool.- N. York	Dentelles	"	700.000
" infra	Havre - Dakar	M.d.	"	510.000
steamer a designer	Cameroun - Havre	Café	"	440.000
" " "	" "	"	"	250.000
" " "	" "	"	"	270.000
" " "	Cote d'Ivoire "	"	"	750.000

Havre 6 Mars 40

s/s Merignac	Concameau - Bordeaux	Conserves	"	1,100.000
--------------	----------------------	-----------	---	-----------

Havre 7 mars 40

s/s Eikhang	Norvège - Fécamp		"	150.000
steamer a designer	Indes Anglais - Marseille	Café	£	3.000.-
s/s Cap Tafelneh	Dunkerque - Maroc	M.d.	Ffr.	1,300.000
steamer a designer	Fort de France - Havre	futs Rhum	"	120.000
s/s De la Salle" ou autres	Fort de France-Havre	"	"	150.000
s/s Gravelines ou substitut	Dunkerque - Oran	ciment	"	110.000
steamer a designer	Pointe a Pitre - France	Havre Rhum	"	130.000
"De la Salle" ou autres	" " "	" futs Rhum	"	150.000
steamer a designer	B.Ayres - Havre	Cuir	"	420.000
" " "	" "	"	"	215.000
" " "	Sassandra "	"	"	150.000

Havre 8 mars 40

steamer a designer	B.Ayres - Havre	Cuir	"	440.000
--------------------	-----------------	------	---	---------

19.II.	s/s Burhanye	Izmir - Marseille	Tabak	Lit	1,100.000
10.II	" Rosandra	Beiba - "	Waren	£	6.500
1.III	" Vulcania	Budapest/Genua-N.York	Gold	§	150.000
24.II.	" Tudor	Numea -Marseille	Nickel	Ffr	4,00.000.-
1. III	s/s Marquez de Comillas	N.York-Spanien	Chassis	§	200.000

VI E 11 AZ:
Rm/Bu

Berlin, den 29.3.40.

675

V e r m e r k.

Betr.: Generalmobilmachung der italienischen Kriegsmarine.

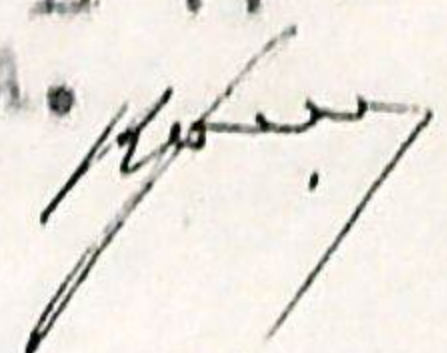
VM I/H 6841 teilt mit (Sendung VII vom 24./29.3.40 Nr. 79):

Wie verlautet, soll am 28.3.40 die italienische Kriegsmarine generalmobilmgemacht werden. Angaben wurden von 2 Seiten bestätigt.

Vfg.

- I. Meldung an C.
- II. Kurzbericht.
- III. Z.d.A. VI E 12 (192).
- IV. Z.d.A. VI E 1 (Originalmeldungen).

VI E 11
i.A.



650217

14

676

VI E 11 AZ:
Rm/Bu

Berlin, den 29.3.40.

V e r m e r k.

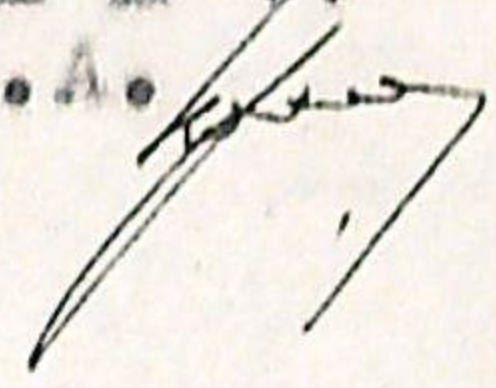
Betr.: Generalmobilmachung der italienischen Kriegsmarine.

VM I/H 6841 teilt mit (Sendung VII vom 24./29.3.40 Nr. 79):

Wie verlautet, soll am 28.3.40 die italienische Kriegsmarine generalmobilgemacht werden. Angaben wurden von 2 Seiten bestätigt.

V f g.

- I. Meldung an C.
- II. Kurzbericht.
- III. Z.d.A. VI E 12 (192).
- IV. Z.d.A. VI E 1 (Originalmeldungen).

VI E 11
i.A. 

650218

VI E 11 AZ:
Rm/Bu

Berlin, den 29.3.40.

677

V e r m e r k.

Betr.: Generalmobilmachung der italienischen Kriegs-
marine.

VM I/H 6841 teilt mit (Sendung VII vom 24./29.3.40
Nr. 79):

Wie verlautet, soll am 28.3.40 die italienische
Kriegsmarine generalmobilmacht werden. Angaben
wurden von 2 Seiten bestätigt.

Vfg.

- I. Meldung an C.
- II. Kurzbericht.
- III. Z.d.A. VI E 12 (192).
- IV. Z.d.A. VI E 1 (Originalmeldungen).

VI E 11
i.A.

650219

- 29.II. s/s Burhanye Izmir - Marseille Tabak Lit 1,100,000.- 678
- 10.II. " Rosandra Beira - " Waren L 6.500.--
- 1.III. " Vulcania Budapest/Genua -N.York Gold \$ 150.000.-
- 24.II. " Tudor Numea - Marseille Nickel Ffr 4,00.000.-

Wie verlautet soll am 28.III. die ital.Kriegsmarine generalmobil gemacht werden.- *von 2 Kisten in London*

1.III. s/s Marquez de ~~Comillas~~ N.York - Spanien Chassis \$ 200.000
Comillas

No. 79

am 24.3.

650220

VI E 11 AZ:

Rm/Bu

Berlin, den 1.4.40.

679

V e r m e r k.

Betr. © Aram Luledjan.

VM 6841 teilt mit (Sendung VII v.24./29.3.40, Nr.78):
Aram Luledjan, directeur de la Soc. Anonyme N i c o l l e
& Co. Assurances et Réassurances.-
56 bis Rue de Chateaudun, Paris - 9^e.

Vfg.

- I. Z.d.A. VI E 1 (Hilfmittel).
- II. Sv. Schreiben an VI F.
- III. Z.d.A. VI E 1 (Originalmeldungen).

VI E 11
i.A.

Centered

650221

No. 78

am 24.3.

680

M.

Aram Luledjan

directeur del la Soc.Anonyme NICOLLE & Co . Assurances e Rèassu-
rances.-
56 bis Rue de Chateaudun , Paris - 9^e

Bei der Bearbeitung dieser Adresse ist allergrösste Vorsicht geboten !

wendig

Centered

650222

19

Right-Bottom Aligned

Havre 5 mars 1940

No. 77

am 24.3.

steamer a designer	Buenos Ayres - Havre	Cuir	FFr	850.000
" " "	" " "	"	"	450.000
" " "	Pointe a Pitre France	Bananes	"	300.000
s/s Jamaïque	Bahia - Bordeaux	Cafè	"	100.000
steamer a designer	B.Ayres - Le Havre	Cuir	"	340.000
" " "	" " "	"	"	450.000
Oldenbarnevelt	Semarang - Port Saïd	Chèvres	Hfl	20.000
s/s Francois L.D.	B.Ayres - Le Havre	Cuir	FFr	150.000
" Fleswick et à designer	Havre - L'pool.- N.York	Dentelles	"	700.000
" Sinfra	Havre - Dakar	M/d	"	510.000
steamer a designer	Cameroun - Havre	Cafè	"	440.000
" " "	" " "	"	"	250.000
" " "	" " "	"	"	270.000
" " "	Cotè d'Ivoire	"	"	750.000

Havre 6 Mars 40

Centered

s/s Merignac	Concameau - Bordeaux	Conserves	"	1,100.000
--------------	----------------------	-----------	---	-----------

Havre 7 mars 40

s/s Eikhang	Norvège - Fécamp		"	150.000
steamer a designer	Indes Anglais - Marseille	Cafè	£	3.000.--
s/s Cap Tafelneh	Dunkerque - Maroc	M/ d.	FFr	1,300.000.--
steamer a designer	Fort de France - Havre	futs Rhum	"	120.000
s/s De la Salle" ou autres	" " "	"	"	150.000
s/s Gravelines ou substitut	Dunkerque - Oran Oran	ciment	"	110.000
steamer a designer	Pointe a Pitre - France	Havre Rhum	"	130.000
"De la Salle" ou autres	" " "	" futs Rhum	2	150.000
s/s Hekezekéxé				
steamer a designer	B.Ayres - Havre	Cuir	"	420.000.--
" " "	" " "	"	"	215.000
" " "	Sassandra	"	"	150.000.--

Havre 8 mars 40

steamer a designer	B.Ayres - Havre	Cuir	"	440.000
--------------------	-----------------	------	---	---------

650223

Havre 8 mars 40

steamer a designer	B. Ayres - Havre	Cuir	Ffr 270.000
s/s Fleswick ou suivant a designer	France/Canada via Havre L'pool	M/d. \$	Can. 11.000
steamer a designer	Martinique - Havre	futs Rhum	Ffr 300.000
" " "	B. Ayres - Havre	Cuir	" 150.000
" " "	" " "	"	" 450.000
" " "	La Havana - Havre "via N.York	"	£ 4.000.--
" " "	Fort de France - Havre	futs Rhum	Ffr 300.000.--
s/s Chateau Palmes	Calais - Bordeaux	M/d	" 2,200.000.--
steamer a designer	Fort de France - Havre	futs Rhum	" 200.000.--
indeterminè	Paris - Shanghai	Prod. Pharm.	" 10.000.--

Havre 9 mars 1940

s/s D'Artagnan	Saigon - Marseille	graisses	" 15.000
" Marcel Schiaffino	Oran - Rouen	vins	" 220.000
steamer a designer	Cote d'Afrique - Havre	M.d.	" 300.000

Havre 11 mars 1940

3 steamer a designer	Pointe Noire - Bordeaux	Cafè	" 500.000
s/s Ville de Mayunga	St. Denis Reunion - Havre	futs Rhum	" 100.000
" Cap Sim	Rouen - Maroc	M.d.	" 400.000
" Staghound ou autres	Havre/L'pool - N.York	Detelles	" 800.000
steamer a designer	Guadaloupe - Havre	futs Rhum	" 100.000
s/s Marechal Joffre	Yokohama - Marseille	Tresses	" 1,550.000
" Pène	Shanghai - Rotterdam	huile	£ 400.--
" Min	Samarang - Havre	buffles	Hfl 8.800.--
steamer a designer	Poite a Pitre Ports Franc.		Ffr 180.000.--
" " "	B. Ayres - Havre	Cuir	" 800.000

650224

No. 75

am 24.3.

683

Havre 12 mars 1940

Steamer a designer	B.Ayres - Havre	Cuir	Ffr	350.000
s/s Forbin	Saigon - Havre	Café	"	1000.000
" d'Entrecasteaux	" "	M.d.	"	10.000
" De La Salle	Fort de France "	futs rhum	"	145.000
" Baalbeck	Istamboul - Marseille	chauvre	"	3,800.000.-
" Chateaux Palmes	Dunkerque - Bordeaux	M.d.	"	2,800.000.-
" De La Salle	Fort de France - Havre	futs rhum	"	500.000.-
steamer a designer	" " " "	" "	"	75.000.-
" " "	Pointe a Pitre "	" "	"	500.000.-

Havre 13 mars 1940

steamer a designer	Goudalaoupe - Havre	" "	"	100.000.-
s/s Arizona ou autres	Fort de France "	" "	"	220.000.-
" De La Salle	" " " "	" "	"	295.000.-
" " " "	Martinique	" "	"	150.000.-
steamer a designer	Caen - Rouen	M.d.	"	125.000.-
" " "	Trinité - Havre	Cacao	£	1.500.-.-
s/s Plover	Havre - London	M.d.	Ffr	355.000.-
" Indiana	USA Golf Mexico - Havre	Baumwolle	∅	7.000.-
steamer a designer	Port Gentil - Bord.Havre	Bois	Ffr	172.000.-

Havre 14 mars 1940

S/S Forbin	Saigon - Havre	Café	"	6.600
" Mont Everest	France - Etas Unis La Havana	M.d.	∅	12.000
" Busiris	Rouen - Dublin	Bois	£.	1.000
" Hadid-				
" Cap Hadid	Dunkerque - Maroc	M.d.	ffr	750.000
" Mendoza ou autres	Victoria - Casablanca	Café	£.	2.000.-.-

650225

Aktenzeichen: Sendung Nr. IX v. 25.9.40 EBing.: 5.X.40

~~Personalien~~: Absender: Wendig

Blatt	I n h a l t			
	Nr.	Betr.:	Vfg.:	Datum
1		Bericht über die Verwertung der albanischen Forste.		Aug. 40.
2		Berichte von Ulmer		25.9.40
		I. Abgabe an VI D mit Vorschlag, RWM zu unterrichten.		
		II. Z.d.A. Orig. Meldung		
3		Expose über die Bauxit-lagerstätte		25.9.40
4		Bericht aus Susak		25.9.40
		I. An VI D gegeben		
5		Anschriften in Griechenland		25.9.40
		I. Abgabe an VI D		
		II. Z.d.A. Orig. Meldung		

650226

B E R I C H T

ÜBER DIE VERWERTUNG DER ALBANISCHEN FORSTE

Centered

650227

25

Left-Top Aligned

Right-Bottom Aligned

Fiume, August 1940/XVIII.

B E R I C H Tüber die Verwertung der albanischen Forste.

Da ich kürzlich aus Albanien zurückgekommen bin, so befinde ich mich in der Lage mit Daten aufzuwarten die an Ort und Stelle aufgenommen wurden und die als Basis für den Aufbau einer Holzindustrie in diesem Lande ohne weiters dienen können, falls sie die Bewegungen und Arbeiten des Militärs nicht teilweise verändern.

Zwar muss man bekennen, dass die Verkehrsmittel in den Gebieten, welche in diesem Bericht erwähnt werden nicht gerade die besten und zweckentsprechenden sind, aber seit der italienischen Besetzung des Landes wurde schon sehr viel geleistet in dieser Beziehung und noch mehr gegenwärtig getan wird vom Pionierkorps und von den Militärbehörden, so dass man rechnen kann, dass in Bälde die wichtigsten Orte untereinander verbunden sein werden.

Ausserdem muss man sich gegenwärtig halten, dass die zuständigen Militärbehörden jederzeit bereit sind die eventuellen Anlagen, die man für die Entforstung aufführen müsste, nachdem sie für den ursprünglichen Zweck nicht mehr benötigt werden, aufzukaufen und sofort zu bezahlen. Damit werden die Aufwendungen die man für Drahtseil- und Kleinbahnen machen müsste auf das Minimum herabgedrückt.

Ich halte es für überflüssig über die Qualität des Holzes viele Worte zu verlieren; der Umstand, dass grosse Firmen, wie Feltrinelli, Dal Terso, Bianconi & Tosi, Saffa und mehrere andere, ihr lebhaftes Interesse für das albanische Buchenholz bezeugt haben, bestätigt nur die Erfahrungen, die ich selbst mit diesem Holz gemacht habe, in der Herstellung von Sperrholz.

Was die Menge betrifft, so kann ich ohne Angst widerlegt zu werden, behaupten, dass dasselbe so gross ist, dass man mit mehreren Jahrzehnten einer grossartigen Produktion rechnen kann.

Die vorliegenden Daten sind die Frucht einer 4 Monate währenden Arbeit an Ort und Stelle in den Wäldern Nord-Albaniens, wobei ich Gebiete aufsuchte, die noch niemals von Italienern berührt wurden.

----- 0 -----

Viele Gründe sprechen für den direkten Betrieb in eigener Regie, nicht zuletzt derjenige einer sofortigen Liefermöglichkeit oder einer verstärkten Produktion und Lieferung während gewissen Zeiträumen (Hochkonjunktur etc.), und auch andere über welche zu schreiben es sich erübrigt.

Selbstverständlich ist es auch verfrüht mit irgendwelchen Kostenvoranschlägen hervorzutreten bevor man sich nicht geeinigt hat und bevor die Wahl auf irgendein Gebiet gefallen ist.

650228

26

Es wurden verschiedene Studien über die albanische Flora veröffentlicht und ich zitiere u.a. H. Louis; " Albanien " Seiten 27 - 35; Fr. Markgraf: " An den Grenzen des Mittelmeergebietes "; " Pflanzengeografie von Mittelalbanien; " T. Selenica in seinem Buche " Shqipnia nie 1927 "; und alle diese Autoren kamen zu demselben Schluss, nämlich, dass der typische Wald auf den Abhängen der Adria nur vom Gestrüpp gebildet, während die richtige Waldbildung ähnlich der in Mitteleuropa im nördlichen Albanien einsetzt und endet am Südrand des Cerminika und in der Mulde des Drin Nero auf der Talseite der Dibragruppe.

Mehr südlich, dem Shpatite zu am Mali Shehenikut und in der Jobbanizza, ungefähr auf der Höhe des Tomorogebirges, sowie am Pogradec am Obridsee (1300 m über dem Meesspiegel), im Quellengebiet des Shumbri sind die grossen Waldkomplexe ziemlich selten und haben wenig Zusammenhang und Dichte. Z.B. der Shpatit laut Vermessung der Azienda Forestale Albanese ergibt 5 m² pro Ha.

Etwas besser sind die Wälder gegen Osten zu nämlich Koritnik, Korab, Stogova, in den Bergen der Miriditen, und besonders Nadelbäume gedeihen gut in dieser Gebirgszone.

Endlich muss ich noch bemerken, dass die Privatversteigerungen von Waldgebieten durch das Gesetz betreffend die Staatsverwaltung und Buchführung vom 28.5. 1929 geregelt worden.

Die Forstmiliz mit der Azienda Forestale Albanese, sorgt für die Anwendung des betreffenden Gesetzes, welches leider zu wörtlich genommen wird. Ich sage leider, da dieses Gesetz ein trostloses Bild von der Verwahrlosung und Schlamperei der ehemaligen Regierung gibt.

----- 0 -----

Die albanischen Staatsforste sind 30 und zwar:

- | | |
|----------------------|--------------------------|
| 1) Puka | 16) Karadhime |
| 2) Shpatit | 17) Ciallika Basellas |
| 3) Cerminika (Kraba) | 18) Lerka, Kura, Verdove |
| 4) Kriste e Kembe | 19) Ardenika |
| 5) Kemba und Pishes | 20) Bravit |
| 6) Breza | 21) Petoves |
| 7) Lukova | 22) Gruklungie |
| 8) Llogora | 23) Berzana Rubik |
| 9) Shoerdeth | 24) Vermoschi |
| 10) Qafa Sthames | 25) Hija und Vercedett |
| 11) Daiti | 26) Qafa Shabanit |
| 12) Seinikut | 27) Bijesch |
| 13) Ballaranova | 28) Zabeti |
| 14) Crrave | 29) Droniah |
| 15) Dragostures | 30) Pegeri |

Von diesen Forsten sind die besten diejenigen die sich im nördlichen Gebiet befinden und zwar: die Wälder von Vermoschi, Predelec, Skrebotouschia, Pylla, Heramis, und der Selces Berg-

rücken.

----- 0 -----

Einzelheiten über die verschiedenen Wälder:

- 1) Der Wald vom Daitigebirge oberhalb Tirana und die Stadt beherrschend. Man erreicht diesen Wald, wenn man am 14 Km. der Strasse Tirana-Ebbassan abzweigt und einen Maultierpfad einschlägt den man ungefähr in 2 Stunden bewältigt. Die Buche wächst hier gestrüppartig mit sehr wenigen Bäumen, die einen entsprechenden Durchmesser hätten, viel totes Holz; im grossen und ganzen unbrauchbar.
 - 2) Der Qafa Sthames Wald zwischen dem 43. und 67. Km der Strasse Tirana - Borelli: Buche, Tannen mit schwachen Durchmesser und Bergahorn; Wald oberhalb der Strasse; Holzmasse 499.000 m³, gebrauchsfähig 59.000 m³. Der Transport kann über durch Wagen befahrbare Wege geleitet werden. (14 Km ungefähr Richtung Borelli). Ziemlich gute Qualität der Buche. Überhaupt eine gute Gelegenheit wegen der Nähe des Hafens von Durazzo (55 Km)
 - 3) Küstenwälder: Baia Bodoni - Alessio; am Drinfluss (Bijesch Lerka, Soinikurt, Zabeti. In Bearbeitung seit 1926 von der Baden-Baden Gesellschaft " Inag Shoqueni internaciol per ekploratacion " und auch von anderen Holzverarbeitungs-Unternehmungen. Gegenwärtig wird diese Zone von der Società Zuccherificio di Pontelagoscuro verwertet.
 - 4) Der Shpatit Wald ist ungefähr 26 Km von der Strasse Elbasan - Koriza entfernt; Oberfläche ca. 7700 Ha mit einer Holzdichte von 5 m³ pro Ha: durch die Terrainbildung ist jede planmässige Verwertung ausgeschlossen, auch die Anwendung von Drahtseilbahnen ist unmöglich. Sechs Tage zu Pferd sind nötig um diesen Wald zu durchqueren. Seit 10 Jahren gibt es im Orte Bukamki das Sägewerk der Gebrüder Kiigi aus Elbasan. Die Buche ist ziemlich gut. Holzmasse 30.000 m³; Entfernung von Durazzo 192 Km.
- Die Nordalbanischen Wälder die besten und wirklich holzreichen, Buche von der besten Qualität, sehr gut geeignet für Sperrholz und von guter Dichte.
- 5) Der Wald des Kraby-Berges; Auf der wundervollen Strasse Skutari - Fuga in der Gemeinde Karabasci nördlich von der Strasse beginnt der Krabywald mit einer Holzmasse von 2 Millionen m³ ausgezeichneter Buche mit starken Durchmesser. Das Terrain erlaubt eine leichte Industrialisierung besonders, wenn man sofort die geeigneten Mittel einsetzt. Da die Buche hier ausgezeichnet ist lohnt es sich einen durchgreifenden Verwertungsplan zu entwerfen, besonders wenn man in Betracht zieht, dass die Entfernung bis Skutari nur 67 Km beträgt und bis zum Einschiffungshafen nur 86 Km.

- 6) Wälder des Boga-Tales: Strasse Skutari - Strassenkreuzung Kuplik - Boga - Thetis 71 Km; Buche im Tal Gestrüppartig mehr oben besser aber kleine Durchmesser; erst nach Thetis im Tale des Flusses Vlabones gibt es grosse Massen ausgezeichneter Buche. Die Waldzonen sind nur durch Maultierpfade erreichbar; die Entfernung von der Strasse beträgt ungefähr 25 Km. Eine Militärstrasse ist gegenwärtig im Bau.
- 7) Die Wälder von Fuscha Zeze, Strasse Skutari - Kastrati 46 Km gute Fahrbahn für Lastwagen; Buche gut und gute Walddichte; man schätzt (da der Wald noch nicht veremssen wurde) die Holzmasse auf 100.000 m³. Der Transport ist leicht, da die obenerwähnte Strasse nur 3 Km entfernt ist.
- 8) Die Forste von Vermoschi und Selzee: das sind die besten und ertragreichsten Forste von Albanien, hauptsächlich Buche mit starkem Durchmesser (50/60 cm) säulenförmig, äusserst gesund, grosse Ausbeute, da der Wald sehr dicht ist. (Distanz zwischen den Bäumen 5 - 5 m.)

Die Forste Vermoschi und Selzee werden von den folgenden Wäldern gebildet: Skrebotouschia - Villa Hermanis - Selces Bergrücken und anderen mit einer Ausdehnung von 41.000 Ha mit einer Holzmasse von 19.400.000 m³.

Die jetzige 35 Km. lange Strasse Skutari - Kupliku - Honi-Hoti - Brigia - Tamara - Selzee wird gegenwärtig verbunden mit der Strasse Honi - Hoti - Brigia - Tamara - Selzee, welche 41 Km lang ist.

Der Transport kann durch Rutschbahnen bewerkstelligt werden und auch mit Traktoren über den Karrenweg. Aber da die Militärstrassen jetzt nicht gebrauchsfähig sind, so empfiehlt sich der Transport über Cerkari, wo beim jugoslawischen Zollamt eine gute Strasse für Lastwagen beginnt, die über Podgoriza nach 56 Km Skutari erreicht. Die Holzmasse ist 87% Buche von einer Qualität die die beste jugoslawische übertrifft. Der Rest ist Tanne mit sehr starkem Durchmesser (bis 2.60 m), Bergahorn und Schwarztanne. Sachverständige, welche Proben von diesem Buchenholz begutachtet haben, erklären einstimmig, dass es sich um die beste Qualität handelt.

Falls man den Transport mit Flößen bewerkstelligen will, so ist die Distanz von Skutari bis zum Ladeplatz 20 Km. gute Strasse; will man aber aus irgendwelchen Grund in Durazzo die Einschiffung vornehmen, so beträgt die Distanz 133 Km.

Die beiliegenden Kärtchen werden wesentlich zum besseren Verständnis meiner Ausführungen beitragen und, wie ich hoffe, auch wesentlich zu einer Verständigung führen, einer Verständigung, die wie ich nachdrücklich betone, zum Vorteil aller Beteiligten gereichen wird, da falls man sich entschliesst da zuzugreifen sich daraus ein Riesengeschäft entwickeln wird.

650231

Um das Bild zu vervollständigen gebe ich anbei eine
eine summarische Übersicht über die hauptsächlichsten Kosten-
punkte und ihren gegenwärtigen Stand :

Benzin	L. 2.80	pro Liter
Naphta	" 1.10	" "
Schmieröl	" 6.--	" Kg.
8 Tonnen Lastwagen	" 6.--	" Km.
Lastwagen mit 20 Tonnen Anhänger	" 10.--	" "
Pferd mit Führer - alle andern Kosten ausgeschlossen	" 25.--	" Tag
Ital. Spezialarbeiter, ausser d. obligato- rischen Wohnung und Verpflegung	" 35.--	" "
Italienische Hilfsarbeiter, wie oben	" 25.--	" "
Albanische Waldarbeiter (nur Wohnung) ...	" 18.--	" "
" Hilfsarbeiter (nur Wohnung) .	" 11.--	" "

Centered

650232

ohna Nummern

am 25.9.40

In der Anlage sende ich Ihnen die letzten Berichte von Ulmer. Sorgen Sie bitte dafür, dass die ungarischen Juden die Ware ohne Geld abgenommen bekommen.

Sofern Sie Interesse haben, könnte ich ^hBeziehungen zum argentinischen Konsul in Susak aufnehmen. Bei richtigem Ansatz ist bei dem Mann für Geld alles zu haben. der arg. Konsul ist ein enger Freund des engl. und franz. Konsuls in Susak.

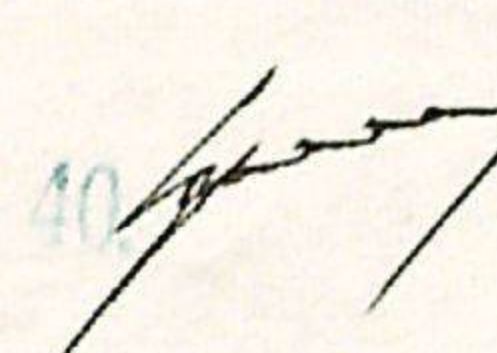
Der argent. Konsul ist z.Zt. ziemlich abgebrannt und die Gelegenheit zu einer Geschäftsaufnahme günstig.

Weiter übergebe ich Ihnen ~~WENNNEENNENNE~~ drei Anlagen von mir zur Verwertung.

Centered
wendig

Jbikus teilt mir seine baldige Übersiedlung nach hier mit.

II)

- Sp.
- I. Abgabe an II D unter Vorzug, sel. 7. 10. 40 
RHM zu unterschreiben.
- II. Proj. Karte.

650233

Ullmann/

Laut begeschlossener Liste handelt es sich um Hanfwarenversendungen der budapester Firma Buchler & Co, die diese im Monat April nach England exportierte, wie ich seinerzeit berichtet habe. Nun stellt sich heraus dass die deutschen Besatzungsbehoerden in Bordeaux diese Waren mit Beschlag belegt hat. Man trachtet nun seitens der Firma Buechler den Nachweis zu erbringen, dass es sich um ungarisches Interesse handelt und hofft dadurch, wenn schon nicht die Aufhebung der Beschlagnahme, so doch wenigstens den Ankauf durch die deutschen Behoerden zu erlangen. Es handelt sich um einen Warenwert von ungf. § 6.600.-, dessen Gegenwert vom englischen Importeur schon zum groessten Teil bezahlt worden ist, woraus das englische Interesse an der Ware klar hervorgeht.

Diese Firma hat aber auch noch weitere Sendungen von Hanfwaren nach England geliefert, wie ich seinerzeit berichtet habe. Durch die angegebene Beschlagnahme, wird die Kriegsversicherung mit Beschlagnahme ausgelost und trachtet sich die Firma Buechler nun durch den Versicherer schadlos zu halten.

Eine Anlage!

---000---

Abgabe an II

Centered

650234

Mr. BÜCHLER Zsigmond es Tarsa, Budapest - Nador n.27

Pol.n.32.331 /Rischio n.84

29 bales of hempgoods 2266 kg Sigend: B.S. 2324/352 § 921
Szeged via Fiume-Venezia to Boulogne

Pol.n.32.333 /Rischio n. 85

5 bales of hempgoods 425 kg. Signed: R.L.2353/357 § 124
Szeged via Fiume-Venezia to London

Pol.n.32.335 / Rischio n.86

13 bales of hempgoods 1118 kg Signed E.S. 2378/390 § 380

Pol.n.32.337 /Rischio n.87

15 bales of hempgoods 1308 kg Signed A. 2391/2405 § 392.-
Szeged via Fiume-Venezia to Boulogne

Pol.n. 32.339 / Rischio n. 81

30 bales of hempgoods 4979 kg Signed : 61/90 § 1079.-
Szeged via Fiume-Venezia to Boulogne

Pol.n.32.329 /Rischio n. 83

20 bales of hempgoods 1766 kg Signed: J.W.H.J 2358/377...§ 473.-
Szeged via Fiume-Venezia-Boulogne to London.

Pol.n.32.379 / Rischio n. 97

10 bales and 12 cases of hempgoods, 2905 kg Signed J.W. 3065/3074,
and H.J. 1383/1392 § 693.05
Szeged via Susak-Fiume.Chiasso-Boulogne to London.

Pol.n.32.381 / Rischio n.98

83 bales of hempgoods 7064 kg Signed: B.S. 119/133,2987/993,
3045/3049,2995/3044,3050/3056 ----. § 2.346.12

Pol.n. 32.383 /Rischio n.99

650235

8 bales of hempgoods 675 kg Signed: R.C. 3057/3064§ 190.23
Szeged via Fiume-Susak-Chiasso to Boulogne

Exposé über die Bauxit-Lagerstätte
bei Bešpelj, Bezirk Jajce, Bosnien.

Das fragliche Bauxitlager befindet sich in Bešpelj bei Jajce und besteht aus 4 Grubenfeldern mit einer Fläche von 350 ha. Auf diesem Terrain liegen 15 grosse Bauxitfundstätten, wovon 8 genauest untersucht und aufgeschlossen sind. Die Aufschlussarbeiten haben ergeben, dass das Bauxit in einer Mächtigkeit von 30 x 50 bis 110 x 120 m in einer Tiefe von 5 - 10 m, wobei die Schächte noch im Bauxit stehen, auftritt.

Laut Gutachten sind 520.000 t Erze aufgeschlossen (visible ore), während die Gesamtmenge des vorhandenen Erzes auf 2,000.000 t (probable ore) geschätzt wird. Wie aus den angeführten Analysen hervorgeht, kann folgende Qualität garantiert werden:

Al_2O_3	.....	55 - 60%
Fe_2O_3	.....	20 - 25%
SiO_2	.....	2 - 2.5%
TiO_2	.....	1.5 - 2%,

wobei der minimale Inhalt an Kieselsäure eine erfolgreiche Verarbeitung bzw. Flottierung des Erzes gewährleistet.

Das Terrain ist gründlich untersucht worden und es liegen darüber die Gutachten folgender bekannter Geologen vor:

Prof. Dr. Krusch, Berlin
Prof. Dr. Gross, Breslau
Prof. Vadasz, Budapest
Ing. Grochowalski, Split
Ing. Mraz, Brünn

Obige Analyse stellt den Durchschnitt der in diesen Gutachten angeführten Gesamtanalysen dar. Die Analysen stammen aus einigen 100 Proben, die im In- und Auslande untersucht wurden und zweifelsfrei bezeigen, dass die Qualität des

Bauxitvorkommens den handelsüblichen Anforderungen entspricht.

Das Vorkommen liegt auf einem Plateau in 900 m Höhe. Zur Förderung müsste eine Seilbahn von 1.500 - 1.800 m Länge angelegt werden, die in die Strasse nach Jajce zu münden hätte, und von da ab ist Jajce 12 km entfernt. Jajce selbst hat Schmalspurbahnverbindung (Ausfuhr nach Dubrovnik!). Es kommt allerdings auch die Verladung über Banjaluka auf Normalspurbahn für die Ausfuhr nach Deutschland in Frage.

Für die Seilbahn wären Din 1,000.000.-- zu investieren, wobei mit der Bereitstellung eines Betriebskapitales von 500.000.-- Din zu rechnen ist.

Allein verfügbungsberechtigt ist eine englische Gruppe, die bisher 1,500.000.-- Din in Aufschluss- und Vorrichtungsarbeiten investiert hat. Diese Gruppe wünscht eine Beteiligung von 50:50%, ist aber unter Umständen geneigt, auch über einen Verkauf zu ^{Centered}verhandeln.

In Frage kommt Verkauf des Erzes im In- und Auslande.

Als Kraftquelle kann die hydroelektrische Zentrale in Jajce benützt werden.

Beograd, den 4. September 1940.

f

835022

650237

P. J. Bitte mir auf diesem Vorklage w bald
als möglich zu antworten da noch weitere
Autoren unter diesem reflektieren.

Brins Jüny

650238

650238

Au II D gegeben.

5.10.40

304

Bericht aus Susak. Ullmann/

Wie hier, in gut informierten Kreisen, verlautet giebt es in Belgrad, fast taeglich blutige Demonstrationen. Am 18. IX. sollen diese ganz besondere Proportionen angenommen haben. Aus dem Demonstrationszug heraus ertoenten immer wieder die Rufe wie : "Nieder mit dem Krieg", nieder mit "Hitler", nieder mit "Mussolini", nieder mit der jugoslawischen Regierung, nieder mit Koenig "Peter II." nieder Cevtkovic usw., worauf dann wieder folgende Rufe und Sprechchoere erschallten, wir wollen unser Istrien wiederhaben, wir wollen unsere Volksgenossen, die von den Italieniern unterdrueckt werden, befreien, und orkanartig steigertensich dann die Choere, mit wir wollen eine Freund - schaft mit Russland, wir wollen noch mehr, wir wollen zu Russland." Hoch Stalin" Die Gendarmerie greift immer ein und oft wird auch von der Waffe Gebrauch gemacht. Wie man berichtet, gibt es taeglich Todesopfer.

Als Grund fuer diese Demonstrationen, wird die schon berichtete Grosspropaganda fuer Russland betrachtet. +

Sehr gross soll auch die Propaganda pro Russland im jugoslawischen Heer sein, taeglich sollen, meistens Reserveoffiziere, wegen Russlandfreundlicher Haltung eingesperrt werden. Beim Abfuehren, rufen sie dann immer "Hoch Stalin" Fragt man nun in diese Kreisen, ob sie glauben, dass Italien, sich gegen Jugoslawien stellen wuerde, oder Gebietsteile abtrennen wuerde. So giebts nur eine Antwort, "das sollen sie nur versuchen, wir stehen nicht mehr allein da, und werden jeden Eindringling hinausfeuern, der es wagen sollte, an unsere Grenzen zu tasten."

Waehrendsolche Meinungen und Ansichten moeglichst breitgetreten werden, rollen unermuedlich rumaenische Tankwagen, voll mit Brennstoff, ueber Jugoslawien nach Italien und endlose Gueterzuge schaffen die leeren Tankwagen, wieder ueber Jugoslawien zu den Zapfstellen zurueck.

Im uebrigen bezog das hiesige jugoslawische Grenzgebiet, sein Benzin aus der fiumaner Raffinerie, die nun diese Belieferung, nach Kriegseintritt Italiens schlagartig abbrach.

---000---

650239

+ Soeben laeuft in Susak der Film "Peter der Grosse" der Lennfilmgesell. der als Meisterwerk russischer Filmkunst angepriesen wird und riesigen Zulauf hat.-

Ullmann/ Als Ergaenzung zum Bericht ueber Susak.

Die Propoganda fuer die Ruekkkehr Istriens zu Jugoslavien wird auch immer intensiver in den ~~ital~~ ital./jugoslav. Grenzgebieten von slavischen Elementen betrieben. Dies fuehrt so ~~weit~~ weit, dass alle Soldaten in diesen Gebieten ganz besonders beaufsichtigt werden und im allgemeinen ein gewisses Misstrauen fuer die Bewohner der Neureichsprovinzen umsichgreift, indem man die Bewohner dieser Provinzen in Italien ganz einfach als Slaven bezeichnet, worueber bei der ital. Bevoelkerung Erbitterung herrscht. Verschaerfte Massnahmen bei Militaerverbaenden mit Soldaten slavischen Ursprungs sind nun eingefuehrt worden, nachdem in der goerzer Gegend eine ganze Artillerieabteilung, Offiziere, Unteroff. Manschafft samt Waffen und Geschuetzen nach Jugoslavien desertiert sein sollen.-

---000---

Centered

650240

32

Right-Bottom Aligned

ANSCHRIFTEN IN GRIECHENLAND.

Athen:

Hansgeorg W a g n e r, Leoforos Amalias 48, Tel. 32-584

20 Jahre, Angestellter bei Schenker, Reichsangehöriger.

Vater war deutscher Offizier, gestorben.

Mutter Griechin, hat in zweiter Ehe englischen Diplomaten geheiratet, dieser ebenfalls gestorben. Sehr deutschfreundlich, liebt Griechenland nicht.

Der Sohn ist in Griechenland und der Türkei aufgewachsen, hat vom 10. bis 16. Lebensjahr die Schule in München besucht, war dann ein Jahr in England und seither in Athen.

Könnte evtl. Nachrichten aus Transportunternehmungen bringen.

K o e l l r e u t t e r, Offizieller Vertreter des Reichsstudentenführers in Griechenland. Adresse zu erfragen bei Deutscher Gesandtschaft.

Vater Professor in München.

War lange Zeit Leiter der Auslandsstelle der Deutschen Studentenschaft in München. Sehr gute Beziehungen zu ausländischen Studentenkreisen, u.a. auch zu französischen deutschfreundlichen Studenten.

Saloniki:

Bahnhofsvorstand. Sehr deutschfreundlich, hat den Rücktransport der Palästinadeutschen trotz größter Schwierigkeiten durch Bereitstellung von Eisenbahnwagen ermöglicht. Vorsicht, da der Mann wegen seiner deutschfreundlichen Haltung sehr zu leiden hat und stark beobachtet wird.

Gendarmeriehauptmann von Saloniki. Gilt dasselbe.

Diese beiden Leute sind zweckmäßigerweise auf dem Wege über ~~Konsulatssekretär~~ Konsulatssekretär Fr. Paulus vom Generalkonsulat Saloniki (sehr aktiver Mann) anzugehen.

Drama (Mazedonien).

~~Kristian~~ Wilhelm F r i e d r i c h, Lektor der Deutschen Akademie, Lektorat Drama. Sehr guter, aktiver Mann, 32 Jahre.

650241

KRETAKandia (Iraklion)

I. E. S a p o r t a s , Hôtel Elvetia.

Anschrift in Athen: Kalogera 6 , Tel. 81-827 ; 80-396.

30 Jahre. Architekt, baut für die Stadt Kandia.

Spanier, in Griechenland geboren. Größtenteils in Deutschland aufgewachsen, sehr mit Deutschland verbunden. Hat in Dresden studiert. Später einige Jahre in USA.

Möchte gerne nach Rußland, schwärmt für russisch-bolschewistische Baukunst. Edelkommunist (Brechung der sozialen Schranken u sw.)

Beziehungen zu kommunistischen Kreisen.

Hat Gelegenheit, Beziehungen zum englischen Generalkonsulat in Kandia aufzunehmen.

Hofft auf deutschen Sieg und deutsch-russische Zusammenarbeit.

Ich habe mit dem Mann gesprochen, er ist bereit, uns Angaben zu machen u sw.

Vorsicht am Platz.

Rethymnon

Fritz F r e u d e n r e i c h (kein Jude). Anschrift: Kirios Fritz,
Rethymnon.

Exporteur. 50 Jahre. Schwabe, seit seiner Jugend im Orient (Ägypten, Türkei; seit 1920 Kreta).

Unbedingt sicherer Mann. Wird vom deutschen Generalkonsulat Kanea als Agent für Rethymnon benutzt.

In Rethymnon als Einheimischer und fast Grieche betrachtet.

Marianna Xalkiadaki. Deutsche aus Berlin, hat vor sieben Jahren griechischen Arzt aus Rethymnon geheiratet, der in Deutschland studierte.

Unbedingt sicher.

Der Mann ist ebenfalls sehr deutschfreundlich und unternimmt augenblicklich Schritte bei der Reichsärztekammer, um für dauernd nach Deutschland überzusiedeln, wartet auf die Einreise- und Arbeitserlaubnis, die wohl erst nach Kriegsende erteilt werden dürfte.

650242

KRETA

Kanea

Bei Generalkonsul Krüger Anschrift und Name des Mannes erfragen, der während des Weltkrieges im Görlitzer Gefangenen-Lager war und mit dem Krüger 1920 nach Kreta zurückgekommen ist.

Sehr deutschfreundlicher, sicherer Mann. Käuflich. Städtischer Angestellter.

Centered

650243

41



Handwritten scribble

Sendung XI

9.15.4.1930

Centered

650244

Havre 29.III.40.

No. 125 (124)

am 9.4.

569

s/s unbenannt	Duoala - Havre	Kaffé	Ffr	1,940.000
"Mecanicien Principal Gravin"	(Franz.4281 BRT)			
	Libreville - Havre		Holz	100.000
" unbenannt	Los Angeles/Frisco - Havre		Seide	8 41.000
" Nitsa (Griechen 4732 BRT)	Durban-Frankr.		Waren	8 15.000

Havre, 30.III.40

s/s unbenannt	B, Ayres - Havre		Leder	Ffr	400.000
" "	" "	" "	" "	"	120.000
" Copiapo (Chilè 7261 BRT)	Peru - Havre		Bwolle	8	4.000
" Vanellus (Brit.1886 BRT)	L'pool - Antwerpen			8	500
" Sontay (Fr.8917 BRT)	Shanghai - Marseille		Häute	Ffr	11000
" Corte Réal (Port.2044BRT)	Havre - Portugal		Waren	"	120.000
s/s Alsina (Fr.8404)	Victoria - Casablanca		Kaffé	8	6.000
" Artésien (Fr.3152)	Rouen - Alger		Waren	Fr	100.000
" Ville du Havre (Fr.5083)	Havre/Madagascar + Réunion		Waren	"	80.000
" Poconé (Brazil,6750)	Para/Pernambuco - Bordeaux		"	"	120.000
" Merignac (Fr.767 BRT)	Concameaux - Havre		Konserven	"	80.000
" unbenannt	Gouldaloupe - Havre		Rumfässer	"	75.000
" "	Pointe a Pitre - Havre		"	"	75.000
" Kristianiafjord (Norw.6729)	Madagascar - Havre		Kaffé	"	100.000
" unbenannt	" "		"	"	600.000
" Questassia (?)	Calcutta - Dunkerque		Waren	8	3.000
" unbenannt	" Havre/London		"	"	1000
1.IV.40	Havre				
s/s Yalou (Fr.8564)	Havre/Nouméa via Algir - Panama		Waren	Ffr	750.000
" Sontay (Fr.8917)	Tientsin - Marseille		Pelzwaren	8	500
" unbenannt	Pointe a Pitre - Bordeaux		Zucker in Säck.	Ffr	1,570.000
" "	Madagascar - Havre		Kaffé	"	1,500,000
" "	" "		"	"	100.000
" "	" "		"	"	300.000
" Condé (Fr.7202)	" "		"	"	20.000

...000...

*Treffelstein antwortet in Typset
an Schuster, banaris aus Götting.*

*Haus
16.4.40*

650245

565

VI E 11
Rm/K1

Berlin, den 17.4.40.

V e r m e r k .

Betr.: Einberufung zu den Waffen.

VM I/H 6841 meldet (Sendung ~~XI~~ v.9/15.4., Nr.123):

Am i.V. sollen 10 Jahrgänge zu den Waffen gerufen werden.

Vfg.:

I. Kurzbericht.

II. Z.d.Sachakten VI E 12 (196)

III. " " VI E 11 (Originalmeldungen 6841).

Centered

VI E 11
i.A.

650246

Triest, 8. IV.

5 Schiffe mit Alteisen von USA - Ital. Wert Lit 50.000.000

26.3. *Triest*

s/s Formosa (Schwede 5656) Manzanillo/Mexico - Vladivostok Kupfer \$200.000

"

8. IV. s/s Brazil Mru (Jap) Los Angeles - Vladivostok, Kupfer \$ 200.000

22.3. Copacabana (Belg. 7246) S. Am. - Antwerpen Waren Lit 2,000.000

16.3. Wacosta (USA 5432) Philippinen - N. York Zucker \$ 300.000

20.3. Manhattan " 24289) Ital. - N. York Gold " 300.000

20.3. Kongsfjord (Norw. 4000) Bergen - N. York " " 300.000

20.3. Drottningholm (Schwed. 11055) " " " " 300.000

16.3. Per Eisenbahn von Bremen nach SHS Munition KC 3,000.000

.3. s/s Salaminia (Griech. 3634) Calcutta - Antwerpen Waren Bfr 1,500.000

22.3. " Jurko Topic (Jugosl. 5160) Saigon - Spanien Reis Lit 2,500.000

24.2. " Tudor (Norw. 6607) Nuoméa - Marseille Nickel Ffr 1,500.000

21.3. " Maria (It. 3338) N. Orleans - Triest/Fiume Taback \$ 200.000

27.3. Oituz (Rum. 2630) Galata/Istanbul - Pireus/Budapest Wolle .. " 200.000

2.4. s/s Demir (Türk. 3709) Istanbul - Marseille

29.3. " Tuscania (It. 6900) N. York - Triest/Fiume Öl Lit 1,500.000

22.3. " Ango Kamerun - Fr. Hafen Kaffee Ffr 600.000

8. IV. s/s Sagoland (USA) Manzanillos - Vladivostok Kupfer \$ 290.000

" " " Bergensfjord (Norw.) Bergen - N. York Gold " 300.000

" " " Tabor " " " " 300.000

" " " Grøtningsfjord " *Centered* " " " 300.000

" " " Kompsfjord " " " " 300.000

.....000.....

Fiume 9. IV.

Vorbereitungen fuer eine eventuelle Evakuierung der Stad von der Zivilbevölkerung werden durchgefuehrt.

Am 1. V. sollen 10 Jahrgaenge zu den Waffen gerufen werden.

...000...

Anmerk:*Luftblitzen aufgestellt in Triest
an Schuster, Canaris und Goring**16.4.40*

650247

VI E 11

Rm/Ki

Berlin, den 17.4.40.

V e r m e r k .Betr.: Einberufungen in Fiume.VM I/H 6841 meldet (Sendung EX v.9/15.4.40, Nr. 122):

Beim hiesigen Gemeindeamt sollen grosse Mengen von Einberufungskarten eingelangt sein; die Ausfolgung an die Wehrpflichtigen wird später bekanntgegeben werden.

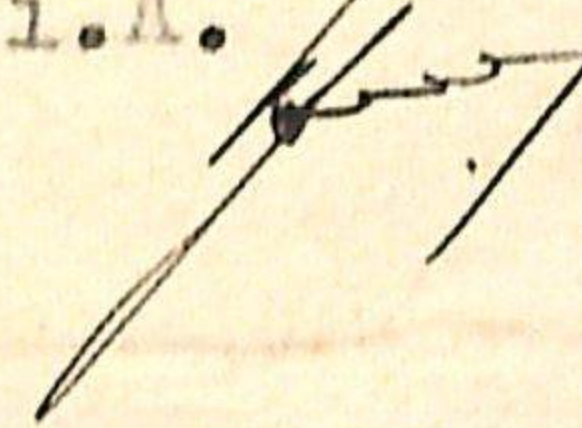
Vfz.:

I. Z.d.Sachakten VI E 12 (196)

II. " " VI E 11 (Originalmeldungen 6841).

VI E 11

i.A.



650248

VI E 11

Rm/Ki

Berlin, den 17.4.40.

568

V e r m e r k .

Betr.: Alteisenlieferung aus USA für Ungarn.

Vm I/H 6841 meldet (Sendung EXI v.9/15.4.40, Nr. 122):

Eine Alteisensendung aus USA für Ungarn, die mit den Schiffen s/s Birmania und s/s Vulcania in Triest gelöscht wurde, wird auf Einspruch des englischen Konsuls in Triest nicht weiterverladen, bis die ungarische Importfirma die "MAVAG" nicht näheren Beweis bringt, dass dieses Alteisen nur für Ungarn bestimmt ist.

Vfg.:

- I. Z.d.Sachakten VI E 12 (33221)
II. " " VI E 11 (Originalmeldungen 6841)

VI E 11
i.A.

650249

VI E 11

Rm/Ki

Berlin, den 17.4.40.

V e r m e r k .

Betr.: Durchsuchung englischer Handelsdampfer durch italienische Kriegsschiffe.

VM I/H 6841 meldet (Sendung IX v. 9/15.4.40, Nr. 122):

Wie verlautet, sollen italienische Kriegsschiffe englische Handelsdampfer im Mittelländischen Meer anhalten und durchsuchen, als Gegenmassnahme gegen gleiche englische Massnahmen.

V f s . :

I. Z.d.Sachakten VI E 12 (3321)

II. Z.d.Sachakten VI E 11 (Originalmeldungen 6841)

VI E 11
i.A.

650250

VI E 11

Rm/Ki

Berlin, den 17.4.40.

V e r m e r k .Betr.: Englischer Zeitungs-Attaché für Belgrad.VM I/H 6841 meldet (Sendung ZI v.9/15.4.40, Nr. 122):

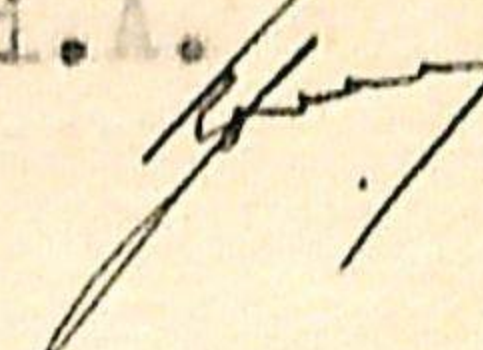
Hier (Belgrad) wird ein neuernannter englischer Zeitungs-Attaché erwartet, namens Mr. Archibald Lyali, welcher guter Kenner des Balkans sein soll und auch Serbo-kroatisch spricht.

Vfg.:

I. Mitteilung an VI D.

II. Z.d.A. (Originalmeldungen 6841)

Centered

VI E 11
i.A.

650251

Genua 8.IV.40

s/s Po (It.) aus Mogadiscio (Ital.Ostafrika) ist schon seit 2 Tagen überfällig, das Schiff wird in Malta von den Engländern zurueckbehalten.

Triest, 7.IV.40

1 Eine Alteisensendung aus USA fuer Ungarn, die mit den Schiffen s/S Birmania und s/s Vulcania in Triest gelöscht wurde, wird auf Einspruch des engl.Konsuls in Triest nicht weiterverladen, bis die ung.Importfirma die "MAVAG" nicht näheren Beweis erbringt, dass dieses Alteisen nur fuer Ungarn bestimmt ist.

Fiume, 8, IV, 40.

2 Beim hiesigen Gemeindeamt sollen grosse Mengen von Einberufungskarten eingelangt sein, die Ausfolgung an die Wehrpflichtigen wird später bekanntgegeben werden.-

s/s Roma (It.)	ab Genua 29.IV.	- N.York	Gold	§ 5,000.000
7.IV. s/s Sulina (Rum.)	N.York	- Rumänien	Traktoren	" 200.000

3 Wie verlautet sollen ital.Kriegsschiffe engl.Handelsdampfer im Mittel-ländischem Meer anhalten und durchsuchen, als Gegenmassnahme gegen gleiche englische Massnahmen.

Ein ital.Dampfer (Name unbekannt) soll am 5.IV. auf eine engl.Treibmiene aufgelaufen sein und gesunken u.zw.im unteren adriat.Meer.

Spilt. 8.IV.

Dem deutschen Schiff ANKARA, das ^{Centered} in Grusz Bauxit geladen hat, soll es gelungen sein, mit abgeblendeten Lichtern den Engländern zu entwischen und nach Triest zu gelangen.

Bei Dubrovnik soll ein Uboot gesichtet worden, sein dass weder der jugoslawischen noch der italienschen Kriegsmarine gehoert.

Belgrad, 8.IV.

4 Hier wird ein neuernannter ^{englischer} Zeitungs-Attaché erwartet, namens Mr. Archibald Lyali, welche guter Kenner des Balkans sein soll und auch Sebo - kroatisch spricht.-

...000...

650252

572



S e n d u n g X

9.4./13.4.1940

Centered

650253

51

Right-Bottom Aligned

VI E 11

Berlin, den 16.34.40.

Bu

V e r m e r k.Betr.: Abrechnung für den Monat März.

I/H 6841 meldet (Sendung X v.9./13.4.40, Nr.120,121):

Nachfolgend übermittele ich Ihnen die Abrechnung für den Monat März in RM mit der Bitte um Rückvergütung in freier Valuta wie bisher. Eine Lire ist mit 0,13 RM in Anrechnung gebracht.

Ulmer	RM 260.-
Argus	RM 26.-
Haag (insgesamt)	RM 52.-
Eulenspiegel	RM 60.-
Ulmer für Sondermeldung, Exiauslagen (Schiffsmeldung aus New York J.d.Fr.)	RM 9.10
Sonderauslagen für Meldung Nr.49 wie bereits angegeben	RM 130.-
2 Reisen von Ibikus nach Villach für dringliche Sachen (siehe Akten)	RM 90.-
Fahrtgeld	RM 90.-
2 Übernachtungen und Auslagen auf der Reise	RM 40.-
Visumgebühren, Auslagen für Taxi (Ibikus)"	20.-
Auslagen für Einladungen usw. (Trinkgelder für Gefälligkeiten, kleinere Bestechungsgelder für Arbeiter)	RM 117.-
Benzinauslagen für meinen und Ibikus Wagen (einschl. meiner Reise nach Villach anlässlich meines Besuches in Berlin) Ein l Benzin kostet hier 5,40 Lire, hat man keine Karten mehr, muss man höhere Preise zahlen	RM 143.-
Über die Auslagen an Randler haben Sie die Belege in Händen	
<u>Leihweise</u> für Ihre Rechnung an Ulmer überlassen eine Erika-Schreibmaschine Es handelt sich um einen Typ, der bei uns RM 245.-kostet. Kaufpreis 2400 Dinar = 1200 Lire ergibt	RM 156.-
50 Lire an berufsmässige Schmuggler für Transport der Maschine nach Italien	RM 6.50
	<u>RM 1109.60</u>

650254

Der Monat März war verteuert durch die Anschaffung der Schreibmaschine, Kosten der Meldung der Nr. 49 und die beiden Reisen des Ibikus nach Villach.

Ab 1. April tritt nun unsere getroffene Vereinbarung in Kraft. Ich hoffe, in diesem Monat bereits billiger arbeiten zu können, indem ich noch mehr leiste.

Von Berlin bis München musste ich auf der Rückreise leider wiederum 1. Klasse nehmen und dazu noch bis Leipzig stehen. Erfolgt die Rückvergütung der vereinbarten RM 120.- wie mit Feste besprochen, so trage ich die Kosten der Reise Villach-München.

Können Sie mir für Rechnung meiner Frau das Reiseabkommen zugänglich machen oder einen monatlichen Beitrag von RM 400.- Transfer genehmigen, solange meine Familie hier ist? Bitte hierüber noch Bescheid.

Vfg.

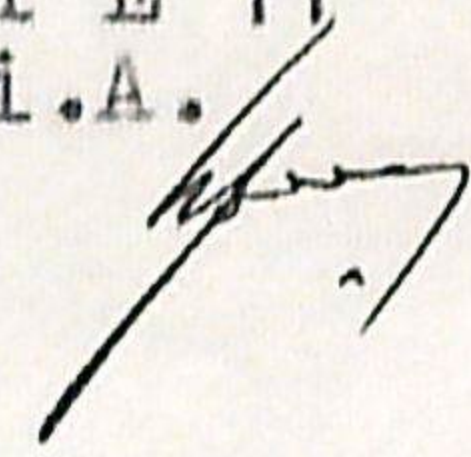
Centered

I. Mitteilung an 6841.

II. Z.d.A. VI E 1 (Geldanforderungen).

III. Z.d.A. VI E 1 (Originalmeld. 6841).

VI E 11
i.A.



650255

Nachfolgend übermittle ich Ihnen die Abrechnung für den Monat März in R.M. mit der Bitte um Rückvergütung in freier Valuta wie bisher. Eine Lire ist mit 0,13 R.M. in Anrechnung gebracht.

✓ Ulmer	2000	260,00	✓ R.M.
Argus	200	26,00	✓
Haag (insgesamt)		52,00	✓
✓ Eulenspiegel	100	60,00	✓
Ulmer für Sondermeldung Taxiauslagen (Schiffmeldung aus New York J.d.Fr.)		9,10	✓
Sonderauslagen für Meldung No. 49 wie bereits angegeben		130,00	✓
2 Reisen von Jbikus nach Villach für dringliche Sachen. Siehe Akten			
Fahrgeld		90,00	✓
2 Übernachtungen und Auslagen auf der Reise		40,00	✓
Visumgebühren, Auslagen für Taxi (Jbikus)		20,00	✓
Auslagen für Einladungen u.s.w. (Trinkgelder für Gefälligkeiten, kleinere Bestechungs- gelder für Arbeiter)		117,00	✓
Benzinauslagen für meinen und Jbikus Wagen (Einschliesslich meiner Reise nach Villach) anlässlich meines Besuches in Berlin) Ein Lit. Benzin kostet hier 5,40 Lire hat man keine Karten mehr, muss man höhere Preise zahlen.)		143,00	✓
Über die Auslagen an KNE Randler haben Sie die Belege in Händen.			
<u>Leihweise</u> für Ihre Rechnung an Ulmer überlassen eine Erika Schreibmaschine. Es handelt sich um den Typ, der bei uns 245,00 M. kostet. Kaufpreis 2400 Dinar = 1 200 Lire ergibt		156,00	✓ R.M.
50 Lire an berufsmässigen Schmugler für Transport der Maschine nach Italien		066,50	
		=====	
		1109,60	R.M.

Fortsetzung siehe Blatt 2

650256

Der Monat März war verteuert durch die Anschaffung der Schreibmaschine
Kosten der Meldung No. 49 und die beiden Reisen des Jbikus nach
Villach.

Ab 1. April tritt nun unsere getroffene Vereinbarung in Kraft.
Ich hoffe in diesem Monat bereits billiger Arbeiten zu können, indem
ich noch mehr leiste.

Von Berlin bis München musste ich auf der Rückreise leider
wiederum 1. Klasse nehmen und dazu noch bis Leipzig stehen.
erfolgt die Rückvergütung der ~~NNN~~ vereinbarten 120 M. wie mit
Feste besprochen, so trage ich die Kosten der Reise Villach bis
München.

Können Sie mir für Rechnung meiner Frau das Reiseabkommen zugänglich
machen oder einen monatlichen Betrag von 400 M. Transfer genehmigen,
solange meine Familie hier ist? Bitte hierüber noch Bescheid.

Centered

650257

DR Kontr.-Bez. Berlin Verr.-Bf. Berlin Anh. Bf. Reihe 66

Nr 00858 Tag der Ausg. 10/19

für ~~.....~~ Pers. voll. Preis || ~~.....~~ Pers. halb. Preis

Fahrkarte **Zuschlagkarte**
 KI Persz* Eilz* Schnellz* KI Eilz* Schnellz*

Übergangskarte
 aus KI Persz* Eilz* Schnellz* in KI Persz* Eilz* Schnellz*

von ~~.....~~

nach ~~.....~~

über ~~.....~~

(Siehe Rückseite)
 Nichtzutreffendes streichen

653 km RM 00 Pkt

23.03

Schnellzugzuschlag
 33 Pries 2
 Zone III
 bis Donauwörth
 od. Elchstatt Bf. 2
 od. Günzburg 2
 od. Kempten-Hege
 o. Landshut (Bay) Hbf.
 od. München Bf.
 (Stadtbahn)

3.-

3.-

Pries 2
 Zuschlagkarte Zone III

20819

Personenung
 99 Pries 2
 Braudbrücke
 od. München Hbf. 2
 über Gungl Bf.
 od. Soln
 über Holzkirchen

5.30

5.30

Pries 2
 Zuschlagkarte

20820

55

Right-Bottom Aligned

VI E 11
Bu

Berlin, den 16.4.40.

V e r m e r k .

Betr.: Zum Kauf angebotene Waren.

VM I/H 6841 meldet (Sendung X v.9./13.4.40, Nr.119):

Folgende Waren sind zum Kauf angeboten:

1. Kokosöl Java 2% f.f. a 60 t, 169 Dollars cif.Triest.
2. Terpentin, 214 Dollars pro t.
3. 4500 kg Kolovonium fg., cif.Fiume, 162 Dollars pro t.
4. Talk Matatera extra test. 43/1/3 cif.Triest, 178 Doll.
5. Tee, 48 Kisten, holländisch Indien, Orange pekoe 1, 100 kg 112 Dollars.

Die Waren müssten über eine neutrale Firma gekauft werden, die das englische Freigabezeugnis bekommt.

Weiter wäre die Eröffnung eines Kredites in freien Devisen bei einer Bank in Triest notwendig.

Geeignete italienische Firmen stehen mir zur Verfügung.

Vfg.

- I. Schreiben an RWM.
- II. Mitteilung an 6841.
- III. Z.d.A. VI E 12 (33121).
- IV. Z.d.A. VI E 1 (Originalmeld.6841).

VI E 11
i.A.

650258

Folgende Waren sind zum Kauf angeboten :

1. Kokosöl Java 2% f. f. a 60 To. 169 Dollars pro To cif Triest
2. Terpentin 214 Dollars pro Tonne
3. 4500 Kg. Kolovonium fg cif Fiume 162 Dollars pro Tonne
4. Talk Matatera extra test 43/ 1/ 3 cif Triest 178 Dollars
5. Tee 48 Kisten holländisch Indien Orange pekoe 1
100 Kg. 112 Dollars

Die Waren müssten über eine neutrale Firma gekauft werden, die das ~~den~~ engl. Freigabezeugnis bekommt
Weiter wäre die Eröffnung eines Kredites in freien Devisen bei einer Bank in Trieste notwendig.
Geeignete ital. Firmen stehen mir zur Verfügung.

Centered

650259

Berlin, den 16.4.40.

578

V e r m e r k .Betr.: Möglichkeit eines Zinnkaufes durch 6841.

VM I/H 6841 meldet (Sendung X v.9.4./13.4.40, Nr.118):

Vor zwei Tagen wurden mir durch einen Mittelsmann 300 t, Zinn in Budapest lagernd, zum Kauf angeboten. Es handelt sich hierbei um die in Susak gehandelte Ware. Besitzer ist jetzt ein Dr. Paul von Lacar in Fa. Commercial Bank Budapest.

Mein Mittelsmann verlangt für die Abwicklung des Geschäftes 3% Provision.

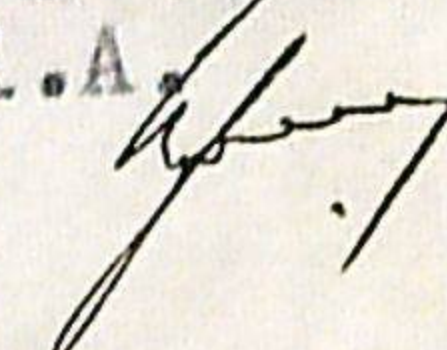
Nach Möglichkeit sollte das Geschäft über mich abgewickelt werden. Zeigen sich weitere Interessenten, so würde dadurch der Preis nur gesteigert.

Ausserdem lege ich Wert darauf, mit Dr. Lacar in direkte Verbindung zu kommen, damit ich ihn für weitere Pläne ausnützen kann.

Ich empfehle Ihnen, dem RWM die genaue Adresse vorläufig nicht bekanntzugeben.

Vfg.

- I. Schreiben an RWM.
- II. Mitteilung an 6841.
- III. Z.d.A. VI E 12 (33121).
- IV. Z.d.A. VI E 1 (Originalmeld.)

VI E 11/
i.A.

650260

58

Vor zwei Tagen wurden mir durch einen Mittelsmann
300 To. Zinn in Budapest lagernd zum Kauf angeboten.
Es handelt sich hierbei um die in Susak gehandelte
Ware. Besitzer ist jetzt ein Dr. Paul von Lacar
in Fa. Commercial Bank Budapest.

Mein Mittelsmann verlangt für die Abwicklung des
Geschäftes 3 % Provision.

Nach Möglichkeit sollte das Geschäft über mich
abgewickelt werden. Zeigen sich weitere Interessenten,
so würde dadurch der Preis nur gesteigert.

Ausserdem lege ich Wert darauf, mit Dr. Lacar in
direkte Verbindung zu kommen, damit ich ihn für
weitere Pläne ausnützen kann.

Ich empfehle Ihnen, dem RWM die genaue Adresse
vorläufig nicht bekannt zu geben.

650261

VI E 11

Bu

Berlin, den 16.4.40.

V e r m e r k .Betr.: Für Deutschland wichtige Waren.

Nr. 117

 VM I/H 6841 meldet (Sendung X v. 9./13.4 40):

Ich erinnere an die kürzlich mit Ihnen gehabte Besprechung und bitte Sie, mir eine Aufstellung über solche Waren zu machen, deren Kauf in deutschem Interesse liegt und für welche uns nötigenfalls zur Bezahlung freie Valuta zur Verfügung steht. Geben Sie mir weiter die Preise bekannt, die wir nötigenfalls anzulegen bereit sind.

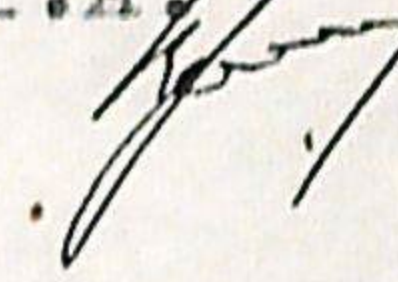
Alle Notierungen sind in USA-Dollars zu machen.

Vfg.

- I. Anfrage beim RWM, auch über Preise etc. } *z. S. d. VE 12 (30721)*
- II. ~~Z.d.A. VI-E~~ Mitteilung an 6841.
- III. Z.d.A. VI E 1 (Originalmeldungen 6841).

VI E 11

i. A.



650262

No. 117

am 9.4.

Ich erinnere an die kürzlich mit Ihnen gehabte
Besprechung und bitte Sie, mir eine Aufstellung
über solche Waren zu machen, deren Kauf in deutschem
Interesse liegt und für welche uns nötigenfalls
zur Bezahlung freie Valuta zur Verfügung steht.
Geben Sie mir weiter die Preise bekannt, die wir
nötigenfalls anzulegen bereit sind.
Alle Notierungen sind in USA Dollars zu machen.

Centered

650263

VI E 11

Bu

Berlin, den 16.4.40.

V e r m e r k .Betr.: Für I/H 6841 greifbare Waren.

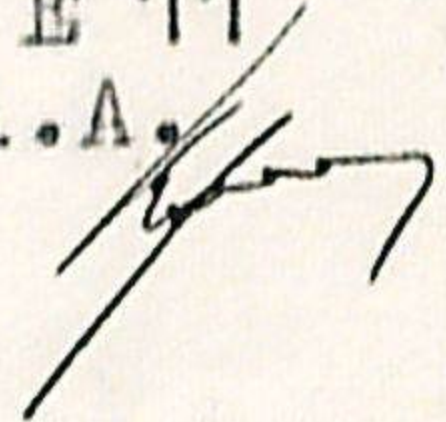
VM I/H 6841 meldet (Sendung X v.9./13.4.40, Nr.116):

In Susak liegen z.Zt. 15 000 kg Fleischkonserven verschiedenster Art in einem Posten greifbar. Die Ware könnte man heute mit ca. 20 Dinar pro kg kaufen. Vermutlich könnte man die Ware auch über den deutsch-jugoslawischen Verrechnungsverkehr bekommen. Haben wir Interesse?

In Italien lagernd wird mir ein grösserer Posten Bettwäsche angeboten. Ware müsste mit freier Valuta bezahlt werden. Haben wir Interesse?

Vfg.

- I. Schreiben an RWM. ^{Centered} (Z. S. d. VE 12 (33721))
- II. Mitteilung an 6841.
- III. Z. d. A. VI E 1 (Originalmeld. 6841).

VI E 11
i. A.

650264

No. 116

am 9.4.

In Susak liegen z.Zt. 15 000 Kg. Fleischkonserven verschiedenster Art in einem Posten greifbar. Die Ware könnte man heute mit ca. 20 Dinar pro Kg. kaufen. Vermutlich könnte man die Ware auch über den deutsch - jugosl. Verrechnungsverkehr bekommen. Haben wir Interesse ?

In Jtalien lagernd wird mir ein grösserer Posten Bettwäsche angeboten. Ware müsste mit freier Valuta bezahlt werden. Haben wir Interesse ?

650265

Centered

Einschreiben.
Eilbote Express.

Fa.
Südexport G.m.b.H.
Malchinerstr. 46
Berlin - Britz.

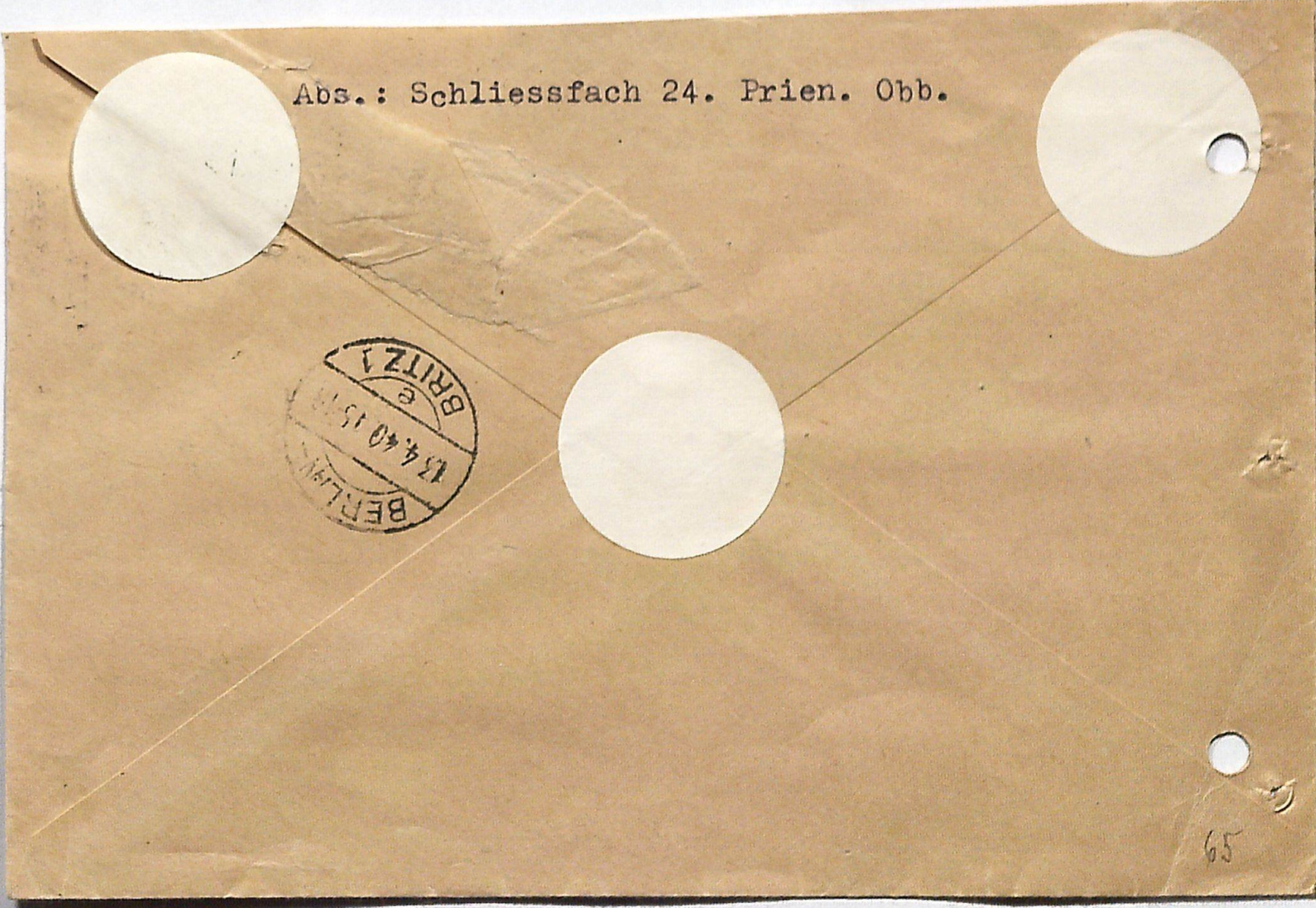
R Klagenfurt 2
635 a

Durch Eilboten

650266

66

Centered



Abs.: Schliessfach 24. Prien. Obb.

BRITZ
e
13.4.40 15.11
BERLIN

65

VI E 1

Bu

Berlin, den 16.4.40.

585

V e r m e r k .Betr.: Schiffsbewegungen.

Die vom VM I/H 6841 mit der Sendung X, Nr. 114 und 115 nach hier gegebenen Meldungen über Schiffsbewegungen wurden am 16.4.40 zusammengestellt und an das OKW z. Hd. v. Admiral Schuster und Admiral Canaris, sowie an Generalfeldmarschall Göring (bezw. als Besprechungsunterlage für die Unterredung von C mit Generalfeldmarschall Göring) gegeben.

VI E 11

i.A.

Nicht abgesandt auf Befehl v

C.

Sch-A
21.8.40

650267

VI B 1

Rm/Ki

Berlin, den 15.4.40.

V e r m e r k .Betr.: Schiffslisten.

VM I/H 6841 meldet (Sendung X vom 9.4./13.4., Nr. 114 und 115):

Havre, d. 28. III.

s/s Ville de Reims	Madagascar - Marseille	Kaffee	Ffr	55.000
" unbenannt	Pointe a Pitre - Havre	Rumfässer	"	170.000
" "	" "	"	"	140.000
" Arizona	Fort de France - "	"	"	110.000
" Marie José	Rouen - Casablanca	Waren	"	300.000
" Oregon	Dunkerque - Venezuela	"	§	65.000
" unbenannt	Havre - Brest <small>Centered</small> Schlepper auf Deck	"	"	1.000.000
" Bidassoa	Lorient - Rouen	Kaolin	Ffr	130.000
" Aden	Oran - Havre	Weinfässer	"	140.000
" unbenannt	Tampa - "	Holz	§	10.000
" Bombonnais	Mombassa - "	Baumwolle	£	8.000
" André Moyrand	Dunkerque - Maroc	Waren	Ffr	475.000
" unbenannt	New Orléans - Havre	"	§	10.000

Havre, d. 26. III.

s/s unbenannt	Dunkerque - Marocco	Waren	Ffr	2.000.000
" "	Mananhay - Frankr.	Kaffee	"	130.000
" Ange Schaffino (Franz.)	Rouen - Algier	Waren	"	180.000
" unbenannt	Dzauzé - Marseille	Sisal, Kopra	"	150.000
" Florida	Rio de Janeiro - Casablanca	Kaffee	"	1.000
" unbenannt	Engl. Indien - Marseille	Baumwolle	"	305.000
" Bougainville	Havre - Djibuti	Waren	"	120.000
" unbenannt	Pointe Noire - Havre	Kaffee	"	430.000

s/s unbenannt	Caen	- Newport	Waren	£	3.000
" Marcel Schiaffino (Franz.)		Algier - Brest	"	Ffr	60.000
" Formigny	"	Havre - Algier	"	"	200.000
" unbenannt	Goudaloupe	- Havre	Rumfässer	"	150.000
" Min (Franz.)	Saigon	- " /Dunkerque	Waren	"	60.000
" Fort de Doumumont	Duala	- Havre	Kaffee	"	50.000
" unbenannt	Pointe a Pitre	- "	Rumfässer	"	1,600.000
" "	"	" - Bordeaux	"	"	150.000
" "	"	" - Havre	Bananen	"	170.000
" "	Marseille	- Algier	Seide	"	70.000
" D'Artagnan	Shanghai	- Marseille	Häute	£	500
" Florida (Franz. 9331 BRT)	B. Ayres	- Marseille	"	Ffr	80.000
" Java (Holl. 7500 BRT)	Batavia	- "	Zitronenöl	"	10.000
" Marechal Joffre (Franz.)	Shanghai	- "	Baumwolle	"	50.000
" Java	Tangerang	- Marseille	cloches brutes	Hfl	23.000
" Marechal Joffre	Shanghai	- Tunis	Tee	£	300
" "	"	" - Philippeville	"	Ffr	80.000
" unbenannt	Marseille	- Shanghai	Pfarmaz. Art.	"	22.000
" Aden (Franz. 8033 BRT)	"	- Antwerpen	Baumwolle	"	10.000
" Commandant Dorise (Franz.)	Ponkin	- Havre	Kaffee	"	35.000
" Fort de Souville	Cote d'Ivoire	- "	"	"	30.000

Havre, den 27. III.

s/s unbenannt	Pointe a Pitre	- Havre	Rumfässer	Ffr	217.000
" "	Mutsamudu Anjouan	- Marseille	Waren	"	950.000
" Margaux (Franz.)	Dunkerque	- Bordeaux	"	"	1,900.000
" Excambion (USA 9360 BRT)	Alexandiren	- Marseille	B'wolle	"	1,200.000
" unbenannt	Calcutta	- Havre/London	Waren	£	1.000
" unbenannt	B. Ayres	- Havre	Leder	Ffr	200.000
" "	"	"	"	"	130.000
" "	"	"	"	"	90.000
" "	"	"	"	"	105.000

Vfg.:

I. Z.d.A. Schiffslisten.

II. Originalmeldungen.VI E 1
i.A.

650269

Right-Bottom Aligned
62

Havre 26.III.

No. 115

am 9.4.

s/s unbenannt	Dunkerque - Marocco	Waren	Ffr	2,000.000
"	" Mananhay - Frankr.	Kaffe	"	130.000
"	Ange Schiaffino (Franz.) Rouen - Algier	Waren	"	180.000
"	unbenannt Dzaudzé - Marseille	Sisal, Kopra	"	150.000
"	Florida Rio de Janeiro - Casablanca	Kaffe	£	1.000
"	unbenannt Engl.Indian - Marseille	Baumwolle	Ffr	305.000
"	Bougainville Havre - Djibuti	Waren	"	120.000
"	unbenannt Pointe Noire - LE HAVRE	Kaffe	"	430.000
"	" Caen - Newport	Waren	£	3.000
"	Marcel Schiaffino (Franz.) Algier - Brest	"	Ffr	60.000
"	Formigny " Havre - Algier	"	"	200.000
"	unbenannt Goudaloupe - Havre	Rumfässer	"	150.000
"	Min (Franz.) Saigon - Havre/Dunkerque	Waren	"	60.000
"	Fort de Douaumont Duala - Havre	Kaffe	"	50.000
"	unbenannt Pointe a Pitre - "	Rumfässer	"	1,600.000
"	" " " Bordeaux	"	"	150.000
"	" " " Havre	Bananen	"	170.000
"	unbenannt Marseille - Algier	Seide	"	70.000
"	D'Artagnan Shanghai - Mrseille	Rehe Häute	£	500
"	Florida (Franz. 9331 BRT) B.Ayres - Marseille	"	Ffr	80.000
"	Java (Franz.Holl.7500BRT) Batavia	Zitronen-	öl Ffr	10.000
"	Marechal Joffre (Franz) Shanghai- Marseille	B'wolle	"	50.000
"	Java Tangerang - marseille	cloches brutes	Hfl	23.000
"	M arechal Joffre Shanghai - Tunis	Tee	£	300
"	" " " Philippeville	"	Ffr	80.000
"	unbenannt Marseille - Shanghai	Pfarmaz.Art.	"	22.000
"	Aden (Franz. 8033 BRT) Marseille - Antwerpen	B'wolle	"	10.000
"	Commandant Dorise (Franz.) Tonkin - Havre	Kaffe	Ffr	35.000
"	Fort de Souville Cote d'Ivoire	"	"	30.000

Havre 27.III.

s/s unbenannt	Pointe a Pitre - Havre	Rumfässer	Ffr	217,000
"	" Mutsamudu Anjouan - Marseille	Waren	"	950.000
"	Margaux (Franz.) Dunkerque - Bordeaux	"	"	1,900.000
"	Excambion(USA 9360 BRT) Alexandiren-Marseille	B'wolle	"	1,200.000
"	unbenannt Calcutta - Havre/London	Waren	£	1.000
"	" B.Ayres - Havre	Leder	Ffr	200.000
"	" " " "	"	"	130.000
"	" " " "	"	"	90.000
"	" " " "	"	"	105.000

650270

No. 114

am 9.4.

589

Havre 28.III.

s/s	Ville de Reims	Madagascar -	Marseille	Kaffe	Ffr	55.000.
"	unbenannt	Pointe a Pitre -	Havre	Rumfaesser	"	170.000
"	"	"	"	"	"	140.000
"	Arizona	Fort de France	"	"	"	110.000
"	Marie Josè	Rouen -	Casablanca	Waren	"	300.000
"	Oregon	Dunkerque -	Venezuela	Waren	§	65.000
"	unbenannt	Havre -	Brest	Schlepper auf Deck	"	1.000.000
"	Bidassoa	Lorient -	Rouen	Kaolin	Ffr	130.000
"	Aden	Oran -	Havre	Weinfaesser	"	140.000
"	unbenannt	Tampa -	Havre	Holz	§	10.000
"	Bombonnais	Mombassa -	Havre	Baumwolle	£	8.000
"	Andrè Moyrand	Dunkerque -	Maroc	Waren	Ffr	475.000
"	unbenannt	New Orlèans -	Havre	"	§	10.000

Centered

650271

70

VI E 11

Berlin, den 16.4.40.

Bu

V e r m e r k .Betr.: Englischen Klub in Susak.

VM I/H 6841 meldet (Sendung X v.9./13.4.40, Nr.113):

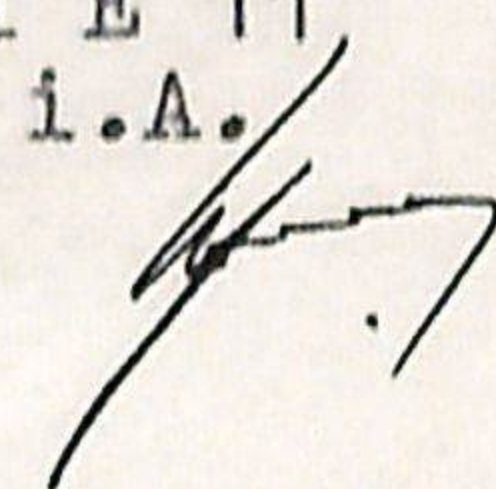
Der Englische Klub in Susak besteht aus einem allgemein zugänglichen Sprachunterricht (englisch) und einem exklusiven Klub, der sich "Society of friends of England" nennt, ein Mr. Thompson ist Vorstand des Klubs und leitet auch den Sprachunterricht in den Sprachkursen.

Vfg.

I. Z.d.A. VI E 12 (33211).

II. Z.d.A. VI E 1 (Originalmeld.6841).

Centered

VI E 11
i.A.

650272

VI E 11

Berlin, den 16.4.40.

Bu

V e r m e r k .Betr.: Einberufungen zur italienischen Marine.

VM I/H 6841 meldet (Sendung X v.9./13.4.40, Nr.113):

Die ersten Einberufungen zur italienischen Marine bezogen sich hauptsächlich auf Land-Signalisten, nun wurden auch Mannschaften, die zur Hochseeflotte gehören, einberufen.

Vfg.

I. Evtl.Lagebericht.

II. Z.d.A. VI E 12 196).

III.Z.d.A. VI E 1 (Originalmeld.6841)

Centered

VI E 11
i.A.

650273

VI E 11

Berlin, den 16.4.40.

Bu

V e r m e r k.Betr.: Englische Seestreitkräfte in der Adria.

VM I/H 6841 meldet (Sendung X v.5./13.4.40, Nr.113):

Vor Dubrovnik (Ragusa) an der jugoslawischen Küste sollen englische Seestreitkräfte erschienen sein, nach aufgefangenen Funksprüchen.

Es soll ein deutsches Schiff aus Dubrovnik ausgelaufen sein. Als es die Engländer (Kriegsschiffe) gewahr wurde, ist es wieder in den Hafen zurückgekehrt.

Ein italienisches Schiff, das von Brindisi nach Albanien unterwegs war, wurde von englischen Kriegsschiffen aufgefordert zu halten, nachdem es nicht hielt, wurden von den Engländern zwei Warnungsschüsse abgegeben, worauf es stoppte. Die Engländer kamen danach an Bord, durchsuchten die Post und liessen sich die zwei Schüsse vom Kapitän bezahlen.

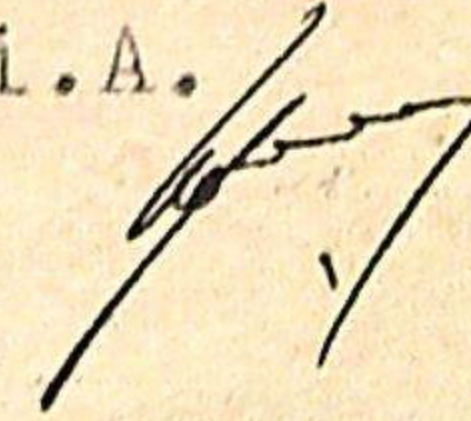
Vfg.

I. Evtl.Mitteilung an das OKW.

II.Z.d.A. VI E 12 (~~3395~~) *33127*III.Z.d.A. VI E 1 (Originalmeld.6841).

VI E 11

i.A.



650274

Budapest 29.III.

Firma Büchler Zsigmond & Co, Budapest, ~~NA~~ Nádor u.27
 exportiert per ~~Bahn~~ von Ungarn(Szeged) via Susak nach Boulogne (Frankr.)

100 Ballen	Hanf	cka XXXX	12.000 kg	...	§	4000
25 "	"	"	2.500 "		⌚	250

3.IV.

s/s Jean Joré (Franz.) Odessa - Istanbul Strickwaren ⌚ 85.000

7.4.

s/s Saturnia (It)Genua - N.York Gold \$ 1,750.000

.....

5.IV.

✓ Vor Dubrovnik (Ragusa) an der jugoslav.Küste sollen englische Seestreitkräfte erschienen sein; nach aufgefangenen Funksprüchen.

.....

5.IV.

✓ Soll ein deutsches Schiff aus Dubrovnik ausgelaufen sein. Als es die Engländer (Kriegsschiffe) gewahr wurde, ist es wieder in den Hafen zurueckgekehrt.

5.IV.

✓ Ein ital.Schiff, dass von Brindisi nach Albanien unterwegs war, wurde von engl.Kriegsschiffen aufgefordert zu halten, nachdem es nicht hielt, wurde von den Engländern zwei Warnungsschüsse abgegeben, worauf es stoppte. Engländer kamen hernach auf Bord, durchsuchten die Post und liessen sich die zwei Schüsse vom Kapitän bezahlen.-

.....

n

✓ Die ersten Eiberufungen zur It.Marine, bezogen sich hauptsächlich auf Lar Signalisten, nun wurden auch Mannschaften die zur Hochseeflotte gehoeren einberufen.

Englischer Klub Susak.

✓ Besteht aus einem allgemein zugänglichem Sprachunterricht (Engl.) und einem exklusiven Culb, der sich Society of friends of England nennt, ein Mr.Thompson ist Vorstand des Klubs und leitet auch den Sprachunterricht in den Sprachkursen.-

33 211

650275

Berlin, den 15.4.40.

594

V e r m e r k .Betr.: Verschiffung nach den USA.

VM I/H 6841 meldet (Sendung X v.9.4./13.4.40, Nr.110,111, 112):

Ich depeschierte Ihnen laut Anlage. Ende dieses Monats wird der Dampfer "Franzesko Vernier" in Monfalkone seine Probefahrt machen. Die erste Reise des Dampfers geht nach USA, welcher Hafen angelaufen wird, steht noch nicht fest, vermutlich New York.

Sonntag Nacht war der erste Offizier des Dampfers in meiner Wohnung und hat mir Plätze für 6 Fahrgäste angeboten. Bis Freitag Nacht muss ich in der Sache Bescheid haben und auch zahlen können. Folgende Punkte bitte ich zu beachten:

Fahrpreis 13 000 Lire. 50% zahlbar Freitag Nacht in bar. Rest nach Landung in USA demjenigen Manne, den ich den Fahrgästen bezeichne.

Pässennach Belieben, am besten Schweizer Pässe.

Einreise nach Italien findet mit deutschem Pass statt. Abfahrt zwischen 1.-5.Mai. Die Leute haben sich ab 26.4. in Abbazia als Kurgäste zu meiner Verfügung zu halten, und meinen Anweisungen Folge zu leisten.

Einschiffung findet in Fiume statt.

Gepäck pro Person höchstens 30 kg. Pässe und Gepäck werden bei der Einschiffung nicht mehr kontrolliert.

Weitere Pakete bis zu 30 kg können gegen Bezahlung ohne jede Kontrolle an Bord gebracht werden.

Der genannte Dampfer ist ein Fracht- und Passagierschiff. Leute von uns würden einen Tag früher als noch wenige andere Gäste an Bord gebracht werden.

Da die Sache eilt, gebe ich Ihnen ab Villach noch ein FS laut Kopie durch. Bis heute vormittag 11 Uhr bin ich noch ohne Nachricht auf mein Kabel.

5949

Kopie.

Dringendes FS nach Berlin an Feste.

wendig stop nehme bezug auf depesche südexport stop
tonnen gleich anzahl der fahrgäste stop passagiere
müssen mit deutschem Pass einreisen weiterreise mit
beliebigem pass stop

einschiffung in fiume stop pässe und gepäck wird dort
nicht kontrolliert fahrpreis pro person dreizehntausend
lire sechzig prozent bis freitag nacht rest nach landung
in usa stop

erbitte sofortigen kabelbescheid oder besuch sendet
notwendige mittel für abschluss per wertbrief oder kabel
an meine adresse damit ich spätestens freitag verfügen
kann stop wendig

Südexpress Alfred Reissmann, Malchinerstr. 46, Berlinbritz
sie verlangten zwei tonnen verschiffungsraum kann
auf anfang mai sechs tonnen liefern abschluss hat inner-
halb vier tagen zu erfolgen erbitte sofortigen besuch
direktor feste oder oradner mit lufthansa flug bis
fiume möglich kabelt ankunft eilt sehr.

schwend.

Vfg.

- I. Veranlassung. (erl.) } z. s. a. III E 1 *aus dem ursprüngl. Text*
II. Anfrage bei VI G. (erl.) }
III. Z. d. A. VI E 1 (Originalmeld. 6841).

VI E 11
i. A. *[Signature]*

650277

No. 112

am 9.4.

595

SÜDEXPORT Alfred Reissmann
Malchinerstrasse 46

BERLINBRITZ

sie verlangten zwei tonnen verschiffungsraum kann
auf anfang mai sechs tonnen liefern abschluss hat innerhalb
vier tagen zu erfolgen erbitte sofortigen besuch direktor feste
oder ordner mit lufthansa flug bis fiume möglich kabelt ankunft
eilt sehr

schwend

Centered

650278

44

Dringendes FS nach Berlin an Feste .

wendig stopp nehme bezug auf depesche südexport stopp tonnen
gleich anzahl der fahrgäste stopp passagiere müssen mit deutschem
passe einreisen weiterreise mit beliebigem pass stopp
einschiffung in fiume stopp pässe und gepäck wird dort nicht
kontrolliert fahrpreis pro person dreizehntausend lire sechzig
prozent bis freitag nacht rest nach landung in usa stopp
erbitte sofortigen kabelbescheid oder besuch sendet notwendige
mittel für abschluss per wertbrief oder kabel an meine adresse
damit ich spätestens freitag verfügen kann stopp wendig

Centered

650279

Ich depeschierte Ihnen laut Anlage. Ende dieses Monats wird der Dampfer "Franzesko Vernier" in Monfalcone seine Probefahrt machen. Die Erste Reise des Dampfers geht nach USA, welcher Hafen angelaufen wird steht noch nicht fest, vermutlich New York.

Sonntag nacht war der erste Off. des Dampfers in meiner Wohnung und hat mir Plätze für 6 Fahrgäste angeboten. Bis Freitag nacht muss ich in der Sache Bescheid haben und auch zahlen können. Folgende Punkte bitte zu beachten :

Fahrpreis 13000 Lire. 60 % zahlbar Freitag nacht in bar. Rest nach Landung ^{Centered} in USA demjenigen Manne, den ich den Fahrgästen bezeichne.

Pässe nach belieben, am besten Schweizer Pässe. Einreise nach Italien findet mit deutschem Pass statt. Abfahrt zwischen 1 - 5 Mai. Die Leute haben sich ab 26.4. in Abbazia als Kurgäste zu meiner Verfügung zu halten und meinen Anweisungen folge zu leisten. Einschiffung findet in Fiume statt.

Gepäck pro Person höchstens 30 Kg. Pässe und Gepäck werden bei der Einschiffung nicht mehr kontrolliert. Weitere Pakete bis 30 Kg. können gegen Bezahlung ohne jede Kontrolle an Bord gebracht werden.

Der genannte Dampfer ist ein Fracht und Passagierschiff. Leute von uns würden einen Tag früher, wie noch wenige andere Gäste, an Bord gebracht werden.

Da die Sache eilt, gebe ich Ihnen ab Villach noch ein FS laut Kopie durch. Bis heute vormittag 11 Uhr bin ich noch ohne Nachricht auf mein Kabel.

VI E 11

Bu

Berlin, den 15.4.40.

V e r m e r k.Betr.: Beförderung von Passagieren und Gepäck nach Indien.

VM I/H 6841 meldet (Sendung X v.9.4./13.4.40, Nr.109):

Ein Onkel von Eulenspiegel ist Kapitän auf einem italienischen Frachtdampfer. Der Kapitän kommt im Juni von der Reise zurück. Die nächste Reise geht vermutlich wieder nach Indien.

Mit grösster Wahrscheinlichkeit könnte ich dort Passagiere und Gepäck gegen Bezahlung befördern lassen. Der Kapitän darf aber nicht wissen, welche Interessen wir verfolgen.

Damit ich die gegebenen Möglichkeiten richtig ausnützen kann, wollen Sie mir ^{Centered} bekanntgeben, nach welchen Richtungen wir Passagiere und Gepäck befördern wollen und welche Zeit dafür gewünscht wird.

Vfg.

I. Mitteilung an 6841.

II. Anfrage bei interessierten Stellen.

III. Z.d.A. VI E 1 (Originalmeld.6841).} z. J. St. WET Aufzeichnung
Lippert

VI E 11

i.A.

650281

No. 109

am 9.4.

Ein Onkel von Eulenspiegel ist Kapitän auf einem ital Frachtdampfer. Der Kapitän kommt im Juni von der Reise zurück. Die nächste Reise geht vermutlich wieder nach Indien.

Mit grösster Wahrscheinlichkeit könnte ich dort Passagiere und Gepäck gegen Bezahlung befördern lassen. Der Kapitän darf aber nicht wissen, welche Interessen wir verfolgen.

Damit ich die gegebenen Möglichkeiten richtig ausnützen kann, wollen Sie mir bekannt geben, nach welchen Richtungen wir Passagiere und Gepäck befördern wollen und welche Zeit dafür gewünscht wird .

Centered

650282

Berlin, dem 17.4.40.

V e r m e r k .

Betr.: Einsatz eines VM in dem Gebiet der jugoslawischen Küste.

VM I/H 6841 sendet (Sendung X v.9./13.4.40, Nr.108) folgenden an ihn gerichteten Brief:

Ich habe seinerzeit Ihnen meine Dienste für das Gebiet der jugoslawischen Küste, die ich sehr gut kenne, angeboten und konnte während meiner letzten Reise die dortigen Verhältnisse kennenlernen.

Für den Fall, dass meine Tätigkeit dort erwünscht wäre, muss ich Sie auf folgendes aufmerksam machen:

Es wäre mir ohne weiteres möglich, ein 2-monatiges Visum zu bekommen, doch werden, wie bei jedem anderen Reisenden, die Aufenthaltsorte eingetragen. Ich könnte also Split und Ragusa, evtl. beide Orte, angeben. Da aber eine Bahnverbindung völlig ^{Centered}g fehlt, und auf den Schiffen kontrolliert wird, wäre ein Hin- und Herpendeln zu Schiff zeitraubend und unangenehm. Eine genaue Bearbeitung der Küste, ohne Schikanen gewärtigen zu müssen, wäre nur per Auto möglich, um den immerwährenden Nachforschungen zu entgehen. Ein sogen. Tessera-Grenzschein berechtigt zum Grenzübertritt nur auf Grenzgebiet und würde bestimmt erst in ca. 6 Monaten erteilt.

Ich habe weiter den Eindruck gewonnen, dass Sie in dem uns naheliegenden Gebiet alles selbst übersehen, dass aber auch der von anderer Seite entlang der Küste organisierte Dienst gut klappt, sodass sich nur Parallelmeldungen ergeben würden. Obwohl ich natürlich zu jedem Dienst bereit bin, würde ich dennoch um Überweisung eines anderen Arbeitsgebietes, das mich voll und ganz beschäftigen könnte, ersuchen und deneke dabei an G., wo ich mich nach kurzer Anlaufzeit gut einarbeiten würde.

650283

- 2 -

684

- 2 -

Da es sich im Gebiete dort auch um grössere Entfernungen handelt, die Anzahl wichtiger Orte etc. gross ist, müsste ich bitten, mir für diese und andere Kosten einen Betrag zur Deckung der Selbstkosten zur Verfügung zu stellen. Wollen Sie mir umgehend Bescheid zugehen lassen, da ich meine Wohnungsfrage hier lösen muss.

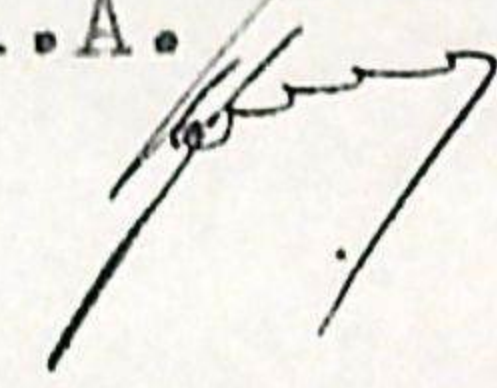
Vfg.

I. Mitteilung an 6841.

II. Z.d.A. VI E 1 (PA) 6840.

III. Z.d.A. VI E 1 (Originalmeld. 6841).

VI E 11
i.A.



Bemerkung von I/H 6841:

Ich habe Ibikus gesagt, dass er ab ca. 1. Mai in Genäua mit der Arbeit ^{Centered} beginnen kann. I. kommt ja vorher noch zu Ihnen mit Haag.

650284

a. 7. 4. 40.

602

No. 108

am 9. 4.

Lieber Herr Wundig!

Ich habe seinerzeit Ihnen meine Dienste für das Gebiet der jugoslavischen Küste, die ich sehr gut kenne, angeboten u. konnte ich während meiner letzten Reise die dortigen Verhältnisse kennen lernen.

Für den Fall, daß meine Tätigkeit dort erwünscht wäre, muß ich Sie auf folgendes aufmerksam machen:

es wäre mir ohne weiteres möglich ein 2 monatiges Primum zu bekommen, doch werden, wie bei jedem anderen Reisenden die Aufenthaltsorte eingetragener. Ich könnte also Split oder Ragusa, ev. beide Orte angeben. Da aber eine Patentversicherung völlig fehlt, auf den Schiffen kontrolliert wird, wäre ein Hin- u. Herpendeln zu Schiff zeitraubend u. unangenehm. Eine genaue Bearbeitung der Küste, ohne Schikanen gewärtigen zu müssen, wäre mir per Auto möglich um den inneren wählenden Nachforschungen zu entgehen.

Eine sog. tessera - Gewürschein berechtigt nur zum Grenzübertritt auf Grenzgebiet u. würde bestimmt erst nach ca. 6 Monaten erteilt.

Ich habe weiter den Eindruck gewonnen, daß Sie in dem nur naheliegenden Gebiet alles selbst übersehen, daß aber auch

650285

84

der von anderer Seite entlang der Küste organisierte Dienst
gut klappt, sodas sich nur Parallelmeldungen ergeben
würden.

Obwohl ich natürlich zu jedem Dienst bereit bin, würde
ich dennoch um Überweisung eines anderen Arbeitsgebietes,
das mich voll u. ganz beschäftigen könnte, ersuchen und
denke dabei an J., wo ich mich sicher nach kürzerer Lauf-
zeit gut einarbeiten würde.

Da es sich um Gebiete dort auch um größere Entfernungen
handelt, die Anzahl wichtiger Orte etc. groß ist, möchte ich
bitte für diese u. andere Unkosten mir einen Betrag zur
Deckung der Selbstkosten zur Verfügung zu stellen.
Sollen Sie mir umgehend Bescheid zugucken lassen, da
ich meine Wohnungsfrage hier lösen muß.

Ich habe Jbikus gesagt, dass er ab ca. 1. Mai in Genua mit der
Arbeit beginnen kann. J. kommt ja vorher noch zu Ihnen mit
Haag.

650286

F. 4. 40.

- 1) Haags Tante: Jean F. Peterson Kerpürstent F
doren Sohn Stu. Ulf Petersen (an der Westfront)
- 2) Haags Bruder: Rombout Peter Kruitts v. R. ist Kupresario
für Künstler - in Amerika seit Sept. 29
genaue Adresse z. Lt
- 3) Herr v. S. meldet aus Lusak, das dort für F. von Italien
aus Marseille Kommendes Dinn erwartet wird, das
eben in N. die ital. Behörden mit den dortigen wegen
abzugebender Unklarungen in Konflikt geraten seien.
Italiens Bedarf an Dinn soll in F. gewonnen werden u.
F. hätte mit F. Dinn gegen Kupfer getauscht.
Die ja. Barkel in Lubotica soll in größerem Maßstab
Kauf für Dinn sein.
- 4) Es würde ev. zu empfehlen sein mit dem Dinnimporten
Pitaluga in Genova oder anderen Fühlung zu nehmen.
- 5) Der Abbau, bzw. Wegnahme der überall aufgenommenen
Eisenminen - Balkans etc. soll bald erfolgen.
- 6) Nach Bekanntwerden der in F. aufgedeckten Landkarten-
affaire (m. E. nach Regime fascista) soll F. ganz große
Teile der Luftwaffe u. Marine mobilisiert haben.

- 1) 8. Bändisch bietet größere Mengen Büchsenkonserven an.
- 1) 8. Höhere it. Offiziere sollen Platte gegenüber die Bereitschaft des ital. Meeres erklärt haben.
- 1) 9. In Kalossa läuft das Gerücht, das demnächst alle Nichtit. vor allem jugosl. Staatsangehörige abgeschoben werden. Die Kontrolle seien 2 Kacheldrahtverkahre vom Monte Negro bis Kalossa gezogen, was den Tatracken entspricht.

3351

Centered

650288

185050

84

VI E 11

Bu

Berlin, den 17.4.40.

603

V e r m e r k .

Betr.: Gerücht über Abschieben aller Nichtitaliener.

VM I/H 6841 meldet (Sendung X v, 7./13.4.40, Nr. 107, 9):

In Volosca läuft das Gerücht, dass demnächst alle Nichtitaliener, vor allem jugoslawische Staatsangehörige, abgeschoben werden. Zur Kontrolle seien 2 Stacheldrahtverhaue vom Monte Nevoso bis Volosca gezogen, was den Tatsachen entspricht.

Vfg.

I. Evtl. Lagebericht.

II. Z.d.A. VI E 12 (3351)^{centered}

III. Z.d.A. VI E 1 (Originalmeld. 6841)l.

VI E 11
i.A.

650289

VI E 11

Berlin, den 16.4.40.

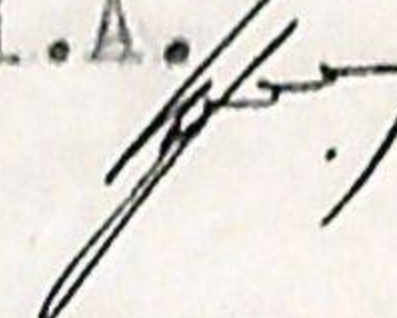
Bu

V e r m e r k.Betr.: Italienische Kriegsvorbereitungen.

VM I/H 6841 meldet (Sendung X v.7./13.4.40, Nr.107,5,6,8):

Der Abbau bzw. Wegnahme der überall aufgenommenen Eisen-
gitter-Balkons etc. soll bald erfolgen.Nach Bekanntwerden der in Italien aufgedeckten Landkarten-
affaire (Regime Fascista) soll Italien ganz grosse Teile
der Luftwaffe und Marine mobilisierte haben.Höhere italienische Offiziere sollen Pflichten gegenüber die
Bereitschaft des italienischen Heeres erklärt haben.Vfg.

I. Z.d.A. VI E 12 (Kriegsvorbereitungen).

II. Z.d.A. VI E 1 (Originalmeld.6841).VI E 11
i.A.

650290

605

VI E 11

Berlin, den 17.4.40.

Bu

V e r m e r k .Betr.: Vorschläge über Ankäufe.

VM I/H 6841 meldet (Sendung X v.7./13.4.40, Nr.107, 4 u.7):

Es würde evtl. zu empfehlen sein, mit dem Zinnimporteur
P i t a l u g a in Genova und anderen Fühlung zu nehmen.M.B a u d i s c h bietet grössere Mengen Büchsenkonserven
an.Vfg.

I. Schreiben an RWM.

II. Z.d.A. VI e 12(33121).

III. Z.d.A. VI E 1 (Originalmeld.6841).

VI E 11

I.A.

650291

VI E 11
Bu.

Berlin, den 16.4.40.

606

V e r m e r k .

Betr.: Zinnlieferungen aus Marseille an Jugoslawien über Italien.

VM I/H 6841 meldet (Sendung X v.7.4./13.4.40, Nr.107,3):

Herr v.S. meldet aus Susak, dass dort für Jugoslawien von Italien aus Marseille kommendes Zinn erwartet wird, dass aber in Marseille die italienischen Behörden mit dem dortigen wegen abzugebender Erklärungen in Konflikt geraten seien. Italiens Bedarf an Zinn soll in Italien gewonnen werden und Italien hätte mit Jugoslawien Zinn gegen Kupfer getauscht.

Die Fa. B a r z e l in Lubotica soll in grösserem Massstab Käufer für Zinn sein.

Vfg.

I. Schreiben an RWM.

II.Z.d.A. VI E 12 (571).

III.Z.d.A. VI E 1 (Originalmeld.6841).

VI E 11
i.A.

650292

VI E 11

Bu

Berlin, den 16.4.40.

604

V e r m e r k .

Betr.: Verwandte von Haag.

VM I/H 6841 meldet (Sendung X v.7./13.4.40, Nr.107, 1u.2):

- 1.) Haags Tante: Frau I. P e t e r s e n, Berlin, Kurfürstenstrasse 7, deren Sohn Leutnant Ulf Petersen (an der Westfront).
2. Haags Bruder: Rombout Pieter Ruurts v.R. ist Impresario für Künstler in Amerika, seit September 39,

Vfg.

I. Z.d.A. VI E 1 (Sonderunternehmen Haag.)

II. Z.d.A. VI E 1 (Originalmeld.6841).

Centered

VI E 11
i.A.

650293

VI E 11

Berlin, den 15.4.40.

Bu

V e r m e r k .Betr.: Sonderunternehmen Haag.

VM I/H 6841 meldet (Sendung X v.9.4./13.4.40, Nr.106):
 Ibikus war gestern mit Haag in Trieste. Ich habe Haag nochmals gründlichst geprüft und bin zu dem Ergebnis gekommen, dass der Mann ein gutes Gewissen hat und für uns zu verwenden ist. Bereitwilligst macht er alle Angaben, gibt seine Verwandten in Berlin bekannt usw. Beschäftige ich nun endlich Haag nicht, so läuft er mir weg. Haag war beunruhigt, weil der englische Konsul auf sein Angebot so lange nicht reagiert hatte. Nun stellte sich heraus, dass dieser z.Zt. krank ist und dadurch die Sache liegen blieb.

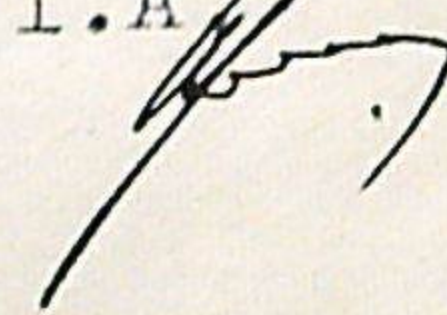
Haag ist nun auf morgen, Mittwoch, wiederum zum englischen Konsulat bestellt und soll dort in Verbindung mit einem Manne des englischen Dienstes gebracht werden.

Sorgen Sie, bitte, dafür, dass das Konsulat in Fiume Anweisung erhält, dass es an den Mann, den ich dort vorstelle, den gewünschten Pass abzugeben. Verständigen Sie mich per Kabel über Südexport, ab welchem Tag die "Handelsfakturen" für mich dort bereit liegen. Das in Ihrem Kabel dann angegebene Datum sagt mir, wann ich dort versprechen kann.

Ibikus wird den Mann Haag nach Berlin begleiten.

Vfg.

- I. Schreiben an das Konsulat in Fiume.
- II. Mitteilung an 6841.
- III. Z.d.A. VI E 1 (Sonderunternehmen Haag).
- IV. Z.d.A. VI E 1 (Originalmeld.6841).

VI E 11
i.A.

650294

Jbikus war gestern mit Haag in Trieste. Ich habe Haag nochmals gründlichst geprüft und bin zu dem Ergebnis gekommen, dass der Mann ein gutes Gewissen hat und für uns zu verwenden ist. Bereitwilligst macht er alle Angaben, gibt seine Verwandten in Berlin bekannt u.s.w. Beschäftige ich nun endlich Haag nicht, so läuft er mir weg. Haag war beunruhigt, weil der engl. Konsul auf sein Angebot so lange nicht reagiert hatte. Nun stellte sich heraus, dass dieser z.Zt. krank ist und dadurch die Sache Haag liegen blieb.

Haag ist nun auf morgen Mittwoch wiederum zum engl. Konsulat bestellt und soll dort in Verbindung mit einem Manne des engl. Dienstes gebracht werden.

Sorgen Sie bitte dafür, dass das Konsulat in Fiume Anweisung erhält, an den Mann, den ich dort vorstelle, den gewünschten Pass abzugeben. Verständigen Sie mich per Kabel über Südexport, ab welchem Tag die "Handelsfakturen" für mich dort bereit liegen. Das in Ihrem Kabel dann angegebene Datum sagt mir, wann ich dort vorsprechen kann. Jbikus wird den Mann Haag nach Berlin begleiten.

650295

No. 105

am 9.4.

611

Jbikus reist heute nachmittag nach Zürich.
Über das Ergebnis erhalten Sie Bescheid.

- 1.) Brief zu verschicken.
- 2.) Brief absetzen.

Centered

H. J. J.
13.4.40

650296

VI E 11
Bu

Berlin, den 15.4.40.

611

V e r m e r k .

Betr.: Bestätigung des Erhaltes von Dollar 55.-

VM I/H 6841 meldet (Sendung X v. 9.4./13.4., Nr. 104):

Am Mittwoch, dem 3.4., erreichte mich ihr Kuvert mit
55 Dollars Inhalt in Villach.

Der Monat Februar ist damit abgerechnet.

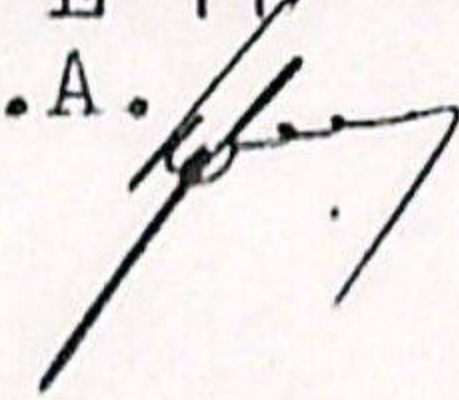
Vfg.

I. Z.d.A. VI E 1 (Abrechnung).

II. Z.d.A. VI E 1 (Originalmeld. 6841).

Centered

VI E 11
i.A.



650297

No. 104

am 9.4.

613

Am Mittwoch den 3.4. erreichte mich Ihr Kuvert
mit 55 Dollars Inhalt in Villach.
Der Monat Februar ist damit abgerechnet.

Centered

650298

No. 103

am 9.4.

614

Oedhofer klagt über Kontingenzuteilung.
Gnaiger und Baireuther wollen mich morgen besuchen, ich
lasse daher den Brief Oedhofer direkt an die Fa. Südexport
aufgeben.

1. Brief zu unzulässig.
2. Kündigung Oedhofers erhalten (1. v.)

[Signature]
7.4.40

Centered

650299

615

VI E 11
Bu

Berlin, den 15.4.40.

V e r m e r k .

Betr.: Telegrammanschriften des VM I/H 6841.

I/H 6841 meldet (Sendung X v.9.4./13.4.40, Nr.102):
Meine Telegrammanschrift lautet:

- a) schwend villa Excelsior Abbazia
- b) helga moretti villa grete 310 abbazia

Vfg.

- I. Z.d.A. VI E 1 (*VM PA 6841 i. Druckschriften*)
- II. Z.d.A. VI E 1 (Originalmeld.6841).

Centered

VI E 11 /
i.A. / *[Signature]*

650300

615

No. 102

am 9.4.

Meine Telegrammanschrift lautet :

a. schwend villa exzelsior abbazia

b. helga moretti villa grete 3lo abbazia

Centered

650301

100

No. 100

am 9.4.

617

Als Absender des Air Mail Schreibens No. 100 war
Mr. E.A. Hepp , 50 Rockefeller Plaza, New York. N.Y. USA
angegeben.

Brief am 13.4., 19 Uhr, dem Dauerdienst VI zur Weiter-
leitung an Werner Heydenreuter übergeben. *Brief ist an*
VI g abgegeben worden.

VI E 11
i.A.
[Signature]

(Tippfehler statt Nr. 102)

Centered

650302

100

529



S e n d u n g X I I

15.4.1940

Centered

650303

100

VI E 11
Rm/Bu

Berlin, den 18.4.40.

Vfg.

I. Schreibe:

Eilt

An

VI F

im Hause.

Betr.: Stimmung unter den französischen Truppen.

VM I/H 6841 meldet (Sendung XII v.15./17.4.40):

Nach Abbazia ist ein gewisser Fiorentini, ein italienischer Staatsangehöriger, aus Frankreich nach 20-jähriger Abwesenheit zurückgekehrt. Er gibt folgendes an:

Er war als besserer Baupolier 20 Jahre in verschiedenen Orten beschäftigt, angeblich auch beim Bau der Maginot-Linie. Es wurde ihm anheimgestellt, sich zu naturalisieren, da er dies verweigerte, wurde er ausser Landes verwiesen. Er erzählt, dass die französischen Truppen schlecht bekleidet sind und gar kein Schuhwerk haben, dass alle revolutionär eingestellt sind, dass sie zurück wollen, wenn sie an der Front beim Angriff sind und dass in diesem Falle farbige Truppen bereitstehen und auf sie schießen. Man erzählt unter dem französischen Militär, dass Hitler nur warte, bis bei ihnen die Revolution ausbreche, was sie ja selbst wünschen.

19.4.40

II. Z.d.A. VI E 1 (Originalmeld.6841).

III. Z.d.Generalakten.

VI E
i.A.

VI E 1
i.A.

18/4

VI E 11
i.A.

18.4.40

650304

Berlin, den 17.4.40.

531

V e r m e r k .Betr.: Stimmung unter den französischen Truppen.

VM I/H 6841 meldet (Sendung XII v. 15.4.40, Nr. 137 a):

Nach Abbazia ist ein gewisser Fiorentini, ein Reichsitaliener aus Frankreich nach 20 jähriger Abwesenheit zurückgekehrt. Er gibt folgendes an:

Er war als besserer Baupolier / er sagt Architekt / die ganzen Jahre in verschiedenen Orten beschäftigt, angeblich auch beim Bau der Maginot-Linie. Es wurde ihm anheim gestellt, sich zu naturalisieren; da er dies verweigerte, wurde er landesverwiesen. Er erzählt, dass die französischen Truppen schlecht bekleidet sind, ~~ferner~~ gar kein Schuhwerk haben, dass alle revolutionär eingestimmt sind, dass sie zurück wollen, wenn sie an der Front beim Angriff sind und dass rückwärts farbige Truppen stehen und auf sie schießen. Man spricht unter dem französischen Militär, dass Hitler nur wartet, bis bei ihnen die Revolution ausbreche, was sie ja selbst wünschen. /
Ferner erzählten französische Soldaten, dass bei dem Vormarsch ins Niemandsland grössere Teile von ihren Truppen verschwunden sind; und zwar kamen sie z.B. in ein grosses Haus, wo alles herrlich eingerichtet war. In einem grossen Saal hing ein Hitler-Bild, ein Soldat versetzte dem Bilde einen Kolbenschlag und in diesem Moment war das Haus mit samt allen Soldaten verschwunden.

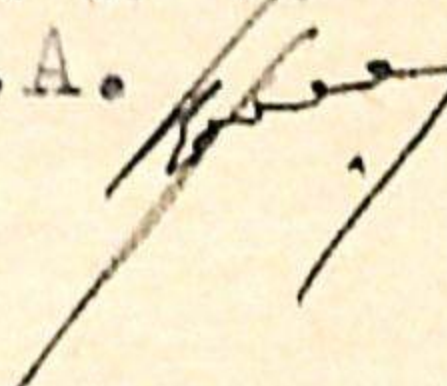
In einer grossen Schule waren die Zimmer mit Strohsäcken eingerichtet. Als sich der erste Soldat niederlegte, war die Schule ein Trümmerhaufen.

650305

In einem Gasthofs nahm ein französischer Soldat eine dort stehende Flasche in die Hand. Auch hier passierte dasselbe wie oben.

Vfg.:

- I. Mitteilung an VI F.
- II. Z.d.A. VI E 11 (Originalmeldungen 6841).

VI E 11
i.A. 

Centered

650306

650306

Berlin, den 17.4.40.

532

V e r m e r k .Betr.: Stimmung unter den französischen Truppen.

VM I/H 6841 meldet (Sendung XII v. 15.4.40, Nr.137 a):

Nach Abbazia ist ein gewisser Fiorentini, ein Reichsitaliener aus Frankreich nach 20 jähriger Abwesenheit zurückgekehrt. Er gibt folgendes an:

Er war als besserer Baupolier / er sagt Architekt / die ganzen Jahre in verschiedenen Orten beschäftigt, angeblich auch beim Bau der Maginot-Linie. Es wurde ihm anheim gestellt, sich zu naturalisieren; da er dies verweigerte, wurde er landesverwiesen. Er erzählt, dass die französischen Truppen schlecht bekleidet sind, ferner gar kein Schuhwerk haben, dass alle revolutionärlich eingestellt sind, dass sie zurück wollen, wenn sie an der Front beim Angriff sind und dass rückwärts farbige Truppen stehen und auf sie schießen. Man spricht unter dem französischen Militär, dass Hitler nur wartet, bis bei ihnen die Revolution ausbreche, was sie ja selbst wünschen. Ferner erzählten französische Soldaten, dass bei dem Vormarsch ins Niemandsland grössere Teile von ihren Truppen verschwunden sind, und zwar kamen sie z.B. in ein grosses Haus, wo alles herrlich eingerichtet war. In einem grossen Saal hing ein Hitler-Bild, ein Soldat versetzte dem Bilde einen Kolbenschlag und in diesem Moment war das Haus mit samt allen Soldaten verschwunden.

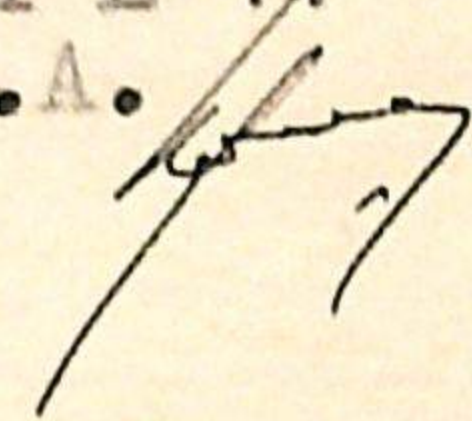
In einer grossen Schule waren die Zimmer mit Strohsäcken eingerichtet. Als sich der erste Soldat niederlegte, war die Schule ein Trümmerhaufen.

650307

In einem Gasthofs nahm ein französischer Soldat eine dort stehende Flasche in die Hand. Auch hier passierte dasselbe wie oben.

Vfg.:

- I. Mitteilung an VI F.
- II. Z.d.A. VI E 11 (Originalmeldungen 6841).

VI E 11
i.A. 

Centered

650308

VI E 11

Rm/Ki

533
Berlin, den 17.4.40.

V e r m e r k .

Betr.: Evakuierung Fiumes.

VM I/H 6841 meldet (Sendung XII v. 15.4.40, Nr.137 a):

Gestern und vorgestern wurden bereits in Fiume von der Gemeinde an die Bewohner Formulare ausgeteilt, welche auszufüllen sind genauestens, wo die Leute hinkommen wollen im Falle einer Evakuierung.

Vfg.:

I. Eventuell Lagebericht.

II. Z.d.Sachakten VI E 12 (196).

III. " " VI E 11 (Originalmeldungen 6841)

Centered

VI E 11
i.A.

650309

108

Right-Bottom Aligned

VI E 11

Rm/K1

Berlin, den 17.4.40.

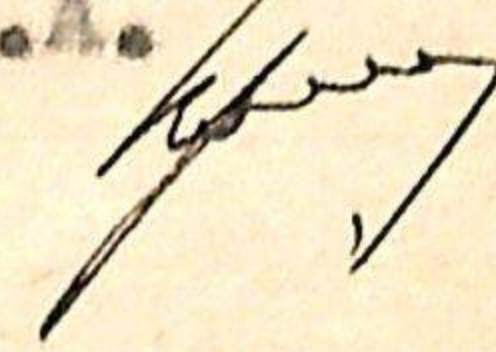
V e r m e r k .Betr.: Befestigungen auf jugoslawischer Seite.

VM I/H 6841 meldet (Sendung XII v.15.4.40, Nr. 137 a):

An der Strecke Susak - Bakar und entlang dieses Gebirgszuges werden jetzt eifrig Tag und Nacht neuerlich Befestigungen gebaut, u.zw. stehen abseits der Strassenzüge bereits die Spanischen Reiter, ferner werden Eisenstäbe einzementiert in Kreuzform und einer mit dem anderen mit Stacheldraht verbunden. Ferner sind neue Strassen für Militärzwecke im Bau. An den Gebirgshängen werden Kavernen gebaut. Es zeugt dafür, da man die Sprengungen in Stein und frischer roter Erde sieht.

Vfg.:

- I. Lagebericht.
- II. Z.d.Sachakten VI E 12 (3351)
- III. " " " (196)
- IV. " " VI E 11 (Originalmeldungen 6841).

VI E 11
i.A.

650310

137a

12. 4. 40.

An der Strecke Sušak - Bakar und entlang diesen Gebirgszuges werden jetzt eifrig Tag und Nacht neuerlich Befestigungen gebaut, und zwar stehen abseits der Strassenzüge bereits die Spanischen Reiter ferner werden Eisenstäbe einmontiert in Kreuzform und einer mit dem anderen mit Stacheldraht verbunden ferner sind neue Strassen für militärischen Zwecke im Bau. An den Gebirgshängen werden Kavernen gebaut es zeugt dafür da man die Sprengungen in Stein und frischer Meter Erde sieht. Ein französischer Dampfer ist wieder in dem kleinen Hafen Bakar eingelaufen um 20' tausend mtz Tannenzelulose zu laden.

[Nach Abbazia ist ein gewisser Fiorentini, ein Reichsitaliener aus Frankreich nach 20 jähriger abwesendheit zurück gekehrt er gibt folgendes an: Er war als besserer Bauer /polier /ersagt Architekt/ die ganzen Jahre in verschiedenen Orten beschäftigt angeblich war er auch beim Bau der Maginet Linie. Es wurde ihm anheim gestellt sich zu naturalisieren da er dies verweigerte wurde er Landesverwiesen. Er erzählt das die Franz. Truppen schlecht bekleidet sind ferner gar kein Schuhwerk nicht haben, das alle revoltionärrisch eingestellt sind wenn sie an der Front sind beim Angriff zurück

650311

110

535

wollen , rückwärts fahbige Truppen stehen und auf sie schie-
 ssen. Man spricht unter den Franz. Militär das Hitler nur
 wartet bis bei ihnen die Revolution ausbreche was sie ja
 selbst wünschen. Ferner erzählten franz. Soldaten das bei
 dem Vormarsch ins Niemandsland grosse Teile von ihren Truppe
 ren verschwunden sind und zwar kamen die z Bspl. in ein gros
 ses Haus alles war herrlich eingerichtet in einem grossen
 Saal hing ein grosses Hitler Bild , ein Soldat versetzte über
 Bilder einen Kolbenschlag in diesen Moment war das Haus mit
 samt allen Soldaten verschwunden, in einer grossen Schule
 waren die Zimmer mit Strohsecken eingerichtet, in dieses Mo
 ment als sich der erste Soldat niederlegte war die Schule
 ein Trümmerhaufen. In einem Gasthofe nahm ein Franz. Soldat
 eine dort stehende Flasche in die auch hier passierte das
 selbe wie oben.)

[Gestern und vorgestern wurden bereits in Fiume von
 der Gemeinde an die Bewohner Formulare ausgeteilt welche
 auszufüllen sind genauestens wo die Leute hinkommen wollen
 in Falle einer Evakuierung.]

Es wird gewarnt vor den Autobusskontrollen mit
 Namen Dellagrotta welcher Ital. Spitzeldinste versieht.

650312

111

VI E 11

Rm/Ki

Berlin, den 16.4.40.

V e r m e r k .

Betr.: Befestigung an der italienisch-jugoslawischen Grenze.

VM I/H 6841 meldet (Sendung XII v.15.4.40. Nr.137):

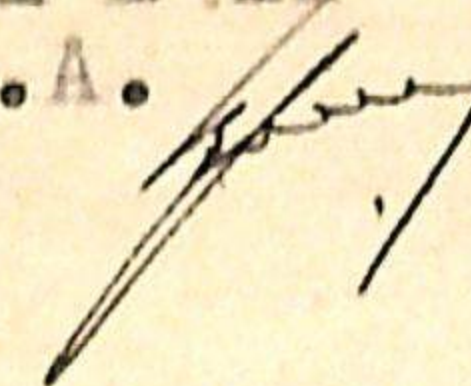
Die italienisch-jugoslawische Grenze wird jugoslawischerseits täglich mehr ausgebaut. In den Häusern längs der Grenze vernimmt ununterbrochen Erschütterungen, die von unterirdischen Sprengungen, die zu den Befestigungsanlagen gehören, herrühren.

Vfg.:

I. Abgabe an VI D.

II. Z.d.A. VI E 11 (Originalmeldungen 6841).

Centered

VI E 11
i.A.

650313

Havre 2.IV.

s/s "Pontet-Canet" (Fr.)	Dieppe - Grimbsby	Waren	Ffr	300.000
" unbenannt	B.Ayres - Havre	Leder	"	270.000
" "	Madagascar "	"	"	150.000
" "	Cap Marseille	"	£	100
" Aspasia(Gr.4211)	Brasilien "	Kaffé	Ffr	280.000
" unbenannt	Mutsamuda(Anfanah) "	Waren	"	950.000
" Cambraisien (Fr.3151)	Dunkerque - Oran	Zement	"	130.000
" Grey County (Norw.5104)	Havre - N.York	Galets	§	500
" " "	" " " Baltimore	"	"	4.000
" unbenannt	Pointe a Pitre - Havre	Rumfässer	Ffr	100.000
" San Francisco (Fr.6013)	Martinique- "	"	"	100.000
" unbenannt	London - Montauban ia Havre	Felle	"	160.000

Havre 3.IV.

s/s Kyle Queen (Brit.616)	Havre - Liverpool-NYork	Spitzen	"	60.000
" Samaria	"19.587) " "	Käse	"	50.000
" unbenannt	Algier - Havre	Weinfässer	"	185.000
" "	Pointe a Pitre - Havre	Rumfässer	"	350.000
" "	Trinité "	"	£	1.500
" San Antonio (Fr.6013)	Californien "	Baumwolle	"	7.000
" unbenannt	Pointe a Pitre "	Rumfässer	Ffr	120.000
" St.Domingue	Jacmel - Fr.Häfen (Atl.)	Waren	"	50.000
" unbenannt	Engl.Indien - Marseille	Baumwolle	"	200.000
" "	Goudaloupe - Havre	Rumfässer	"	90.000
" "	Haiti - Anwerpen	Kaffé	§	8.000
" Bello Horizonte	Iquito - Havre	Baxlata	Ffr	100.000

Havre 4.4.

s/s Bombonnais (Fr.4484)	Mombasa - Havre	Baumwolle	Ffr	24,000.000
" unbenannt	NYork - Antwerpen	Waren	"	250.000
" Arizona (Fr.5457)	Pointe a Pitre - Havre	Rumfäss.	"	35.000
" " " "	" " " "	"	"	30.000
" Maréchal Joffre(Fr)	Shanghai - Frankr.	Seide	"	150.000
" Péru	" Barcelona	Flüss.?	£	550
" unbenannt	Pointe a Pitre - Havre	Rumfässer	Ffr	1,100.000
" " " "	" " " Bordeaux	Zucker	"	300.000
" " " "	Madagascar - Havre	Kaffé	"	340.000

-----000-----

Susak.-9.IV.

Die ital.jugoslav.Grenze wird jugoslav.seits täglich mehr ausgebaut in den Häusern längs der Grenze vernimmt ununterbrochen Erschütterungen die von unterirdischen Sprengungen, die zu den Befestigungsanlagen gehören, herühren.

Fiume, 9.IV.

Die Nachricht von der Bestzung Dänemarks, verbreitete sich Lauffeuerartigen gegen 10.30 vormittags. Die 17 Uhr Blätter brachten mit Riesenaufschriften die Nachrichten aus den Norden, wie "Deutsche Antwort auf die engl.franz.Gewalttaten- Blitzartige Landungen in Norwegen - Ganz Dänemark besetzt-Rechtmässigkeit der Deutschen Handlungen -

650314

VI E 11

Rm/Ki

Berlin, den 16.4.40.

V e r m e r k .

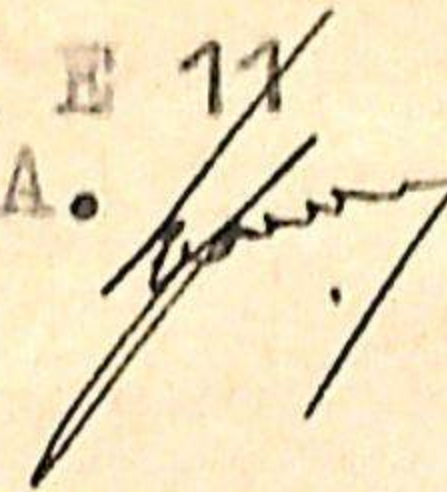
Betr.: Angebliche durch englische Agenten verschuldete
Überschwemmungen in Jugoslavien.

VM I/H 6841 meldet (Sendung XII v. 15.4.40, Nr. 136):

Unter den Leuten hier geht das Gerücht, die Engländer wären an den grossen Überschwemmungen in Jugoslavien schuld. Die Engländer sollen durch Bestechung und Druck auf die Jugoslaven, ein Sprengen des Eises auf der Donau und Drau und Savo verhindert haben.

Vfz.:

- I. Abgabe an VI D.
- II. Z.d.A. VI E 11 (Originalmeldungen 6841)

VI E 11
i.A.

650315

No. 136

am 12.4.

Unter den Leuten hier geht das Gerücht, die Engländer wären an den grossen Überschwemmungen in Jugoslawien schuld. Die Engländer sollen durch Bestechung und Druck auf die Jugoslaven, ein Sprengen des Eises auf der Donau und Drau und Savo verhindert haben.

Centered

650316

VI E 11

Rm/Ki

Berlin, den 16.4.40.

V e r m e r k .Betr.: Anweisung für die Mobilisierung.

VM I/H 6841 meldet (Sendung XII v.15.4.40, Nr. 135):

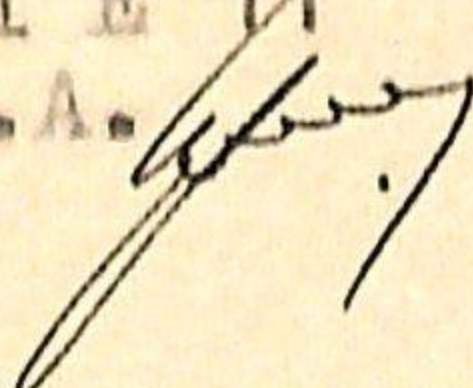
Die Milizkommandanten der Zone Carnaro wurden durch ein Dienstschreiben aus Bergamo benachrichtigt, dass im Falle einer Mobilisierung ihr neuer Standort Pola ist.

Vfg.:

I. Z.d.Sachakten VI E 12 (196).

II. " " VI E 11 (Originalmeldungen 6841).

Centered

VI E 11
i.A. 

650317

No. 135

am 12.4.

Die Milizkommandanten der Zone Carnaro wurden durch ein Dienstschreiben aus Bergamo benachrichtigt, dass im Falle einer Mobilisierung ihr neuer Standort Pola ist.

Centered

650318

I E 11

im/Ki

Berlin, den 16.4.40.

V e r m e r k .Betr.: Schiffsgeschütze.VM I/H 6841 meldet (Sendung^{XII} v. 15.4.40, Nr. 134):

Am 8.4. wurden zwei Panzergeschütze per Bahn nach Villingen gebracht. Die Geschütze sollen in der Werft auf Schiffe montiert werden. Nach Schätzung dürften es 150 mm Rohre sein.

Vfg.:

I. Z.d.Sachakten VI E 12 (192)

II. " " VI E 11 (Originalmeldungen 6841).

Centered

VI E 11
i.A.

650319

No. 134

am 12.4.

Am 8.4. wurden zwei Panzergeschütze per Bahn nach Villingen gebracht. Die Geschütze sollen in der Werft auf Schiffe montiert werden. Nach Schätzung dürften es 150 mm Rohre sein.

Centered

650320

VI E 11

Rm/Ki

Berlin, den 16.4.40.

544

V e r m e r k .

Betr.: Italienische Anweisung für den Fall einer Evakuierung Fiumes.

VM ~~IA~~ 6841 meldet (Sendung XII v.15.4.40, Nr.133):

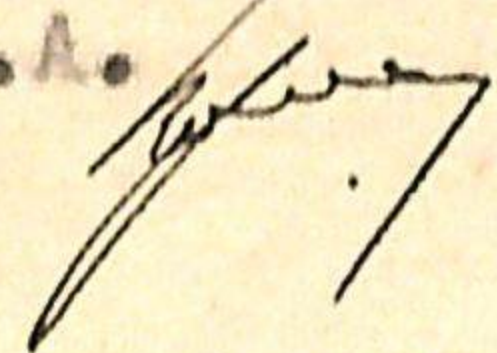
Die Einwohner von Fiume wurden in den letzten Tagen verständigt, wohin sie sich im Falle einer Evakuierung zu begeben haben. Die Bevölkerung wird in das Landesinner von Italien verbracht werden.

Vfg.:

- I. Eventuelle Lagebericht.
- II. Z.d.Sachakten VI E 12 (196)
- III. " " VI E 11 (Originalmeldungen 6841)

Centered

VI E 11
i.A.



650321

110

Right-Bottom Aligned

545

No. 133

am 12.4.

Die Einwohner von Fiume wurden in den letzten Tagen verständigt, wohin sie sich im Falle einer Evakuierung zu begeben haben. Die Bevölkerung wird in das Landesinner von Italien verbracht werden.

Centered

650322

121

VI E 11

Rm/Ki

Berlin, den 16.4.40.

V e r m e r k .

Betr.: Verhalten der jugoslawischen Staatsangehörigen bei einer eventuellen Evakuierung von Fiume.

VM I/H 6841 meldet (Sendung XII v. 15.4.40, Nr. 132):

Das jugoslawische Konsulat in Fiume benachrichtigte seine Landsleute in Fiume, dass dieselben sofort angeben müssen, wo sie Verwandte in Jugoslawien haben. Im Falle einer Evakuierung von Fiume müssen diese jugoslawischen Staatsbürger versuchen, zu ihren Verwandten nach Jugoslawien zu kommen.

Vfg.:

I. Eventueller Lagebericht.

II. Z.d.Sachakten ^{Centred} VI E 12 (277)

III. " " " (196)

IV. " " VI E 11 (Originalmeldungen 6841)

VI E 11
i.A.



650323

VI E 11

Rm/K1

Berlin, den 16.4.40.

587

V e r m e r k .

Betr.: Lieferung von Cellulose von Jugoslavien nach Frankreich.

VM I/H 6841 meldet (Sendung XII v. 15.4.40, Nr. 132):

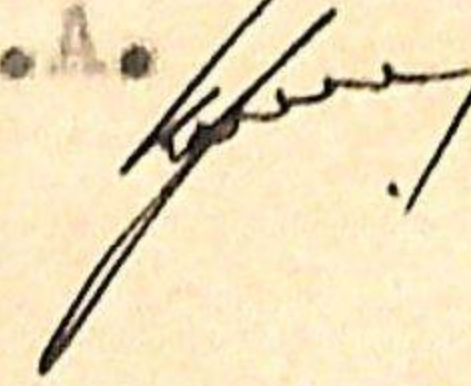
Vor 10 Tagen wurde im Hafen von Bakar ein franz. Dampfer aus Marseille mit 1500 meterzentner Cellulose beladen. Herkunftsort der Ware ist Laibach, Bestimmungsort Marseille.

Der Einkaufspreis soll angeblich 4 Dollars pro mtrz. betragen haben. In den nächsten Tagen soll wiederum eine grössere Partie auf einen französischen Dampfer verladen werden.

Vfg.:

Centered

- I. Z.d.Sachakten VI E 1 (Sabotagemöglichkeiten)
- II. Mitteilung an RWM.
- III. Z.d.A. VI E 11 (Originalmeldungen 6841)

VI E 11
i.A.

650324

123

Vor 10 Tagen wurde im Hafen von Bakar ein franz. Dampfer aus Marseille mit 1500 meterzentner Cellulose beladen. Herkunftsort der Ware ist Laibach, Bestimmungsort Marseille. Der Einkaufspreis soll angeblich 4 Dollars pro mtrz. betragen haben. In den nächsten Tagen soll wiederum eine grössere Partie auf einen franz. Dampfer verladen werden.

Das jugosl. Konsulat in Fiume benachrichtigte seine Landsleute in Fiume, dass dieselben sofort angeben müssen, wo sie Verwandte in Jugoslavien haben. Im Falle einer Evakuierung von Fiume müssen diese jugo. Staatsbürger versuchen, zu ihren Verwandten nach Jugoslavien zu kommen.

Centered

650325

VI E 11

Rm/Ki

Berlin, den 16.4.40.

V e r m e r k .

Betr.: Lieferungen von Benzin von Boston nach Susak.

VM I/H 6841 meldet: (S^{ndung}XII, v. 15.4.40, Nr. 131)§

Eine englische Firma in Beograd wurde vom jugoslavi-
schen Staat beauftragt, ca. 16 000 To. Benzin in Boston
zu kaufen und nach Jugoslavien zu bringen. Das Benzin
soll nach Susak oder Split gebracht werden.

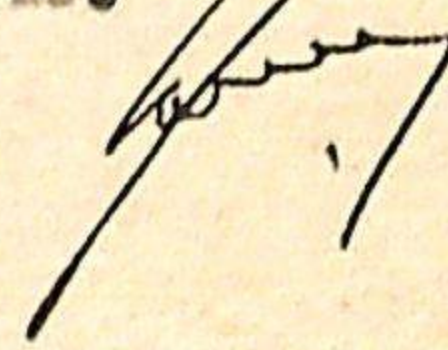
Aus Beograd lief bei unserem Schiffsmakler H. die
Anfrage ein, ob er ein oder zwei Tankschiffe f \ddot{u} r den
Transport vermitteln k \ddot{o} nne. H. hat zwei italienische
Tanker angeboten. Das Benzin soll in der Zeit von
Ende April vis ^{com}h \ddot{o} chstens Anfang Juni in Boston abge-
nommen werden. Der Schiffskontrakt w \ddot{i} eht vor, dass da
Benzin auch ein bis zwei Monate im Schiff gelagert
werden aknn. In solchem Fall muss ein grosser Betrag
nachbezahlt werden.

Vf \ddot{u} r.:

I. Abgabe an VI D.

II. Z. d. Sachakten VI E 11 (Originalmeldungen 6841)

VI E 11
i. A.



650326

No. 13a (131)

am 12.4.

550

Eine engl. Firma in Beograd wurde vom jugosl. Staat beauftragt, ca. 16 000 To. Benzin in Boston zu kaufen und nach Jugoslawien zu bringen. Das Benzin soll nach Susak oder Split gebracht werden. Aus Beograd lief bei unserem Schiffsmakler H. die Anfrage ein, ob er ein oder zwei Tankschiffe für den Transport vermitteln könne. H. hat zwei ital. Tanker angeboten. Das Benzin soll in der Zeit von Ende April bis höchstens Anfang Juni in Boston abgenommen werden. Der Schiffskontrakt sieht vor, dass das Benzin auch ein - bis zwei Monate im Schiff gelagert werden kann. In solchem Fall muss ein grosser Betrag nachbezahlt werden.

Centered

650327

126

VI E 11

Rm/Ki

Berlin, den 16.4.40.

351

V e r m e r k .

Betr.: Italienische Arbeiter für Frankreich.

VM I/H 6841 meldet (Sendung XII v.15.4.40, Nr. 130):

Aus der Gegend von hier (Abbazia) wurde ein Arbeitertransport von 150 Mann für Toulouse zusammengestellt. Die Leute sollen in den nächsten Tagen abreisen und in Südfrankreich Flughallen aufstellen.

Vfg.:

I. Mitteilung an VI F.

II. Z.d.Sachakten VI E 11 (Originalmeldungen 6841).

Centered

VI E 11
i.A.

650328

124

Right-Bottom Aligned

No. 130

am 11.4.

552

(Albazzia)
Aus der Gegend von hier wurde eine Arbeitertransport von
150 Mann für Toulouse zusammengestellt. Die Leute sollen in
den nächsten Tagen abreisen und in Südfrankreich Flughallen
aufstellen.

Centered

650329

VI B 11
Ra/KI

Berlin, den 16.4.40.

Vermerk.

Betr.: Besprechungen zwischen Italien und Jugoslawien.

VZ I/H 6841 meldet (Sendung ^{III} 7.15.4.40, Nr. 129):

Aus Marinekreisen erfahre ich, dass Besprechungen zwischen Italien und Jugoslawien stattfinden. Man trägt sich mit dem Gedanken, die Adria für fremde Schiffe gänzlich zu sperren, um so ein eventuelles Übergreifen von Feindseligkeiten auf den Balkan zu vermeiden.

Vfa.:

- I. Eventuelle Meldung an C
- II. Bericht (Hinweis aus Gegensatz zur gegenteiligen Meldung.
- III. Centered Z.d.Sachakten VI B 12 (3351)
- IV. " " " (195)
- V. " " " (195)
- VI. Z.d. " VI B 11 (Originalmeldungen 6841)

VI B 11
i.A.
[Signature]

650330

No. 129

am 11.4.

554

Aus Marinekreisen erfahre ich, dass Besprechungen zwischen Italien und Jugoslawien stattfinden. Man trägt sich mit dem Gedanken, die Adria für fremde Schiffe gänzlich zu sperren, um so ein eventuelles Übergreifen von Feindseligkeiten auf den Balkan zu vermeiden.

Centered

650331

130

VI E 11
Rm/Ki

555
Berlin, den 16.4.40.

V e r m e r k .

Betr.: H a a g .

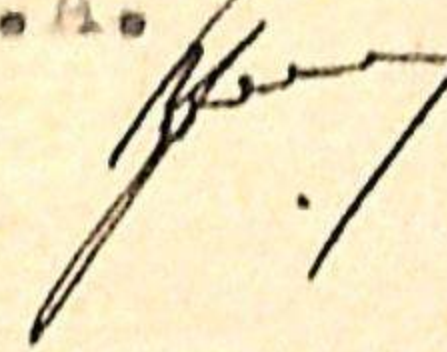
VM I/H 6841 meldet (Sendung XII v.15.4.40, Nr. 128.):

Haag war gestern beim englischen Generalkonsul in Triest. Dort wurde ihm erklärt, die notwendigen Ermittlungen seien noch nicht abgeschlossen, er müsse sich leider noch ein paar Tage gedulden, er werde wiederum vorgeladen werden.

Vfg.:

- I. Z.d.Sachakten Sonderunternehmen Haag.
- II. Z.d.Sachakten VI E 11 (Originalmeldungen 6841).

VI E 11
i.A.



650332

No. 128

am 11.4.

556

Haag war gestern beim engl. Generalkonsul in Trieste.
Dort wurde ihm erklärt, die notwendigen Ermittlungen seien
noch nicht abgeschlossen, er müsse sich leider noch ein
paar Tage gedulden, er werde wiederum vorgeladen werden.

Centered

650333

192

Right-Bottom Aligned

VI E 11

Ra/Ri

Berlin, den 16.4.40.

V e r m e r k .Betr.: Arbeitsweise I/H 6875.

VM I/H 6841 meldet (Sendung XII v. 15.4.40, Nr. 127):

Ich habe heute mit Randler über seine Zukunftspläne gesprochen. R. sagte mir, er sei Europamüde, wenn er das Geld hätte, würde er nach Neuseeland gehen. Ich gab Randler zu verstehen, dass die jetzigen Umstände ihm die Möglichkeit geben, innerhalb eines Jahres in den Besitz der gewünschten Mittel zu kommen. Er solle doch seine Freundschaft zum Generalkonsul ausnützen, sich beim engl. Generalkonsul einführen lassen und dort sich für die engl. Dienste anbieten lassen.

Mit Rücksicht auf seine Sprachkenntnisse und Empfehlungen habe er wohl günstige Aussichten. Andererseits hätte ich eventuell die Möglichkeit, ihm die Verbindung mit geeigneten deutschen Stellen zu schaffen, so dass er gefahrlos ein "guter Arbeiter" für die Engländer sein könnte. In Wirklichkeit müsste er natürlich mit vollständig offenen Karten und der notwendigen Treue für Deutschland arbeiten. Tue er dies, so könne ich für seine Sicherheit haften.

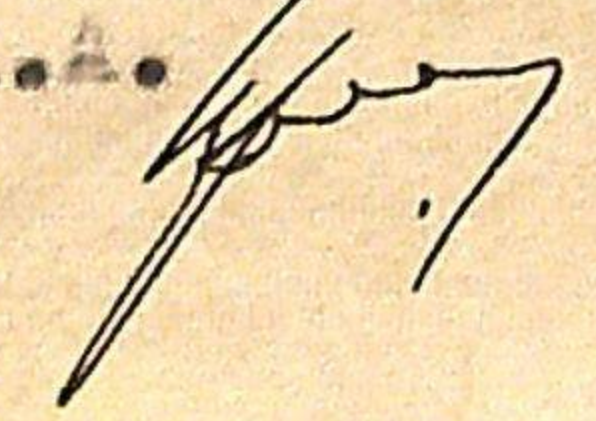
Abends sagte mir Randler sein Einverständnis zu. Ich gab ihm Anweisung, wie er sich verhalten soll, und was nun Zug um Zug weiter^{zu} geschehen hat.

Vermutlich wird heute Feste oder Ordner eintreffen, wir haben dann Gelegenheit, weitere Pläne mündlich festzulegen.

Vfg.:

- I. Z.d.A. VM I/H RA 6875
- II. Z.d.Sachakten VI E 11 (Originalmeldungen 6875).
- III. " " " " " 6841.

650334

VI E 11
1.2.


Ich habe heute mit Randler über seine Zukunftspläne gesprochen. R. sagte mir, er sei Europamüde, wenn er das Geld hätte, würde er nach ~~NEUSEELAND~~ Neuseeland gehen. Ich gab Randler zu verstehen, dass die jetzigen Umstände ^{ih} die Möglichkeit geben, innerhalb eines Jahres in den Besitz der gewünschten Mittel zu kommen. Er solle doch seine Freundschaft zum USA Generalkonsul ausnützen, sich beim engl. Generalkonsul einführen lassen und dort sich für die engl. Dienste anbieten lassen.

Mit Rücksicht auf seine Sprachkenntnisse und Empfehlungen habe er wohl günstige Aussichten. Andererseits hätte ich eventuell die Möglichkeit, ihm die Verbindung mit geeigneten deutschen Stellen zu schaffen, so dass er gefahrlos ein "guter Arbeiter" für die Engländer sein könnte. In Wirklichkeit müsse er natürlich mit vollständig offenen Karten und der notwendigen Treue für Deutschland arbeiten. Tue er dies, so könne ich für seine Sicherheit haften.

Abends sagte mir Randler sein Einverständnis zu. Ich gabe ihm Anweisung wie er sich verhalten soll, und was nun Zug um Zug weiter zu geschehen hat.

Vermutlich wird heute Feste oder Ordner eintreffen, wir haben dann Gelegenheit, weitere Pläne mündlich festzulegen.

Randler war am 9.4. beim USA Generalkonsul in Trier. Durch die sich jagenden Ereignisse und Meldungen über die Besetzung Dänemarks war der Besuch etwas gestört. Ich gebe Ihnen in der Folge ein Bild über die Unterhaltung soweit für uns von Interesse:

"Wir Amerikaner würden niemals ein von Deutschland beherrschtes Europa dulden. Augenblicklich haben wir noch keinen Grund um in den Krieg einzugreifen oder teilzunehmen. Durch die Lieferungen nach Europa an die Alliierten können wir unsere Industrie auf höchster Höhe halten, ohne dass der Staat damit belastet wird. Im Augenblick braucht der Staat selbst gar keine grossen Aufträge vergeben. Aber zur gegebenen Zeit haben wir auf die Weise in aller kürzester Frist die modernste und grösste Luftflotte der Welt.

Durch das Eintreten des Vizekonsuls kamen wir auf die deutschen Emigranten zu sprechen. Ein Jude wollte einen Pass für die Einreise nach den Staaten haben. Der Generalkonsul erklärte, das USA Volk sei empört über das Vorgehen der deutschen Regierung gegenüber den Juden und sonstigen Emigranten aus der Ostmark, Polen, Protektorat und dem Reich. Diese Leute berichten über die Zustände die in diesen Ländern herrschen und machen so die beste Propaganda gegen Deutschland in den Staaten und der übrigen Welt.

Die Besetzung von Dänemark und Norwegen wird in USA eine Stimmung gegen Deutschland fühlbar machen und es ist nicht ausgeschlossen, dass die USA jetzt schon Schritte unternehmen werden und gehen Deutschland in den Krieg gehen.

Die USA Staatsbürger, die in Italien ansässig sind, werden nunmehr aufgefordert das Land zu verlassen und nach der Heimat zurückzukehren.

Es besteht die Aussicht, falls dass die Weygandarmee in nächster Zeit angreift, Russland keinen ernsthaften Widerstand leisten wird. "

.

Randler reiste abends wieder ab. Am abend war eine Besprechung zwischen dem engl. und franz. Generalkonsul und dem amerikanischen Generalkonsul. Der amer. Generalkonsul ist sehr gut mit dem engl. Generalkonsul befreundet.

VI 3 11

Berlin, den 15.4.40.

am/11

V e r n o t k .

Betr.: Aussagen des USA-Generalkonsuls von Trier zur politischen Lage.

Vn L/H 6841 teilt mit (Sendung XII v. 15.4.40, r. 126):

Handler war am 9.4. beim USA Generalkonsul in Trier. Durch die sich jagenden Ereignisse und Meldungen über die Besetzung Dänemarks war der Besuch etwas gestört. Ich gebe Ihnen in der Folge ein Bild über die Unterhaltung soweit für uns von Interesse:

"Wir Amerikaner würden niemals ein von Deutschland beherrschtes Europa dulden. Augenblicklich haben wir noch keinen Grund, um in den Krieg einzugreifen oder teilzunehmen. Durch die Lieferungen nach Europa an die Alliierten können wir unsere Industrie auf höchster Höhe halten, ohne dass der Staat damit belastet wird. Im Augenblick braucht der Staat selbst gar keine grossen Aufträge vergeben. Aber zur gegebenen Zeit haben wir auf die Weise in aller kürzester Frist die modernste und grösste Luftflotte der Welt.

Durch das Eintreten des Vizekonsuls kamen wir auf die deutschen Emigranten zu sprechen. Ein Jude wollte einen Pass für die Hinreise nach den Staaten haben. Der Generalkonsul erklärte, das USA Volk sei empört über das Vorgehen der deutschen Regierung gegenüber den Juden und sonstigen Emigranten aus der Ostmark, Polen, Protektorat und dem Reich. Diese Leute berichten über die Zustände, die in diesen Ländern herrschen und machen so die beste Propaganda gegen Deutschland in den Staaten und der übrigen Welt.

Die Besetzung von Dänemark und Norwegen wird in USA eine Stimmung gegen Deutschland fühlbar machen und es

650337

136

ist nicht ausgeschlossen, dass die USA jetzt schon Schritte unternehmen werden und gegen Deutschland in den Krieg gehen.

Die USA-Staatsbürger, die in Italien ansässig sind, werden nunmehr aufgefordert, das Land zu verlassen und nach der Heimat zurückzukehren.

Es besteht die Aussicht, falls die Weygandarmee in nächster Zeit angreift, Russland keinen ernsthaften Widerstand leisten wird."

.....

Randler reiste abends wieder ab. Am Abend war eine Besprechung zwischen dem engl. und franz. Generalkonsul und dem amerikanischen Generalkonsul. Der amerikanische Generalkonsul ist sehr gut mit dem englischen Generalkonsul befreundet.

Vfg.:

- I. Meldung an C mit Anschreiben an Ribbentrop.
- II. Z.d.Bachakten VI B 12 (3391)
- III. " " VI B 11 (Originalmeldungen I/H 6841)
- IV. " " " " I/H 6875.

VI B 11
i.A.
[Handwritten Signature]

650338

650338

No. 125

am 11.4.

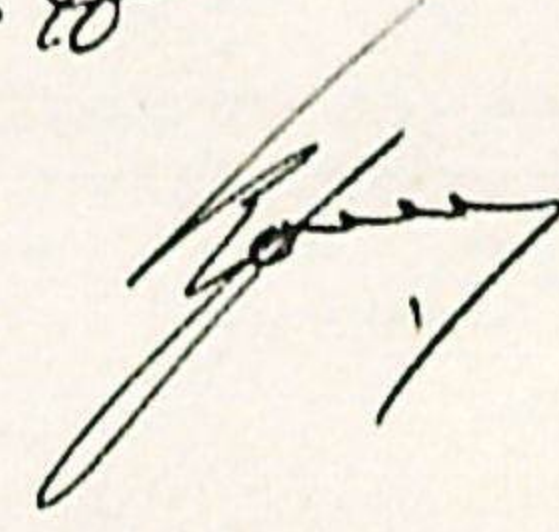
561

Der u.a. von uns gemeldete Dampfer "Torso" wurde von einem U. Boot versenkt.

V e r m e r k .

7. nichts zu veranlassen.

16. 4. 40



Centered

650339

138

4.D

Reichssicherheitshauptamt

562

Nachrichten-Uebermittlung

Aufgenommen				Raum für Eingangstempel		Befördert			
Zeit	Tag	Monat	Jahr			Zeit	Tag	Monat	Jahr
24	12	12	APR 1940	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> Amt VI 13909 DTE </div>					
von						an			
durch						durch			
N.-U. Nr. 62301				Telegramm — funkspruch — fernschreiben funkspruch		Verzögerungsvermerk			

VILLACH NR. 167 11.4.40 23 45 =
 AN DAS RSHA ABTL. 6 E ZU .H. .D. STUBAF.
 R O S S N E R =====

DRINGEND SOFORT VORLEGEN +++

BETRIFFT : WENDIG =====

VORGANG : LAUFEND =====

NEHME BEZUG AUF DEPESCHE ^{Centered} SUEDEXPORT STOPP TONNEN GLEICH
 ANZAHL DER FAHRGAESTE STOPP PASSAGIERE MUESSEN MIT
 DEUTSCHEM PASS EINREISEN WEITERREISE MIT BELIEBIGEN
 PASS STOPP EINSCHIFFUNG IN FIUME STOPP PAESSE UND
 GEPAECK WIRD DORT NICHT KONTROLLIERT FAHRPREIS PRO
 PERSON DREIZEHNTAUSEND LIRE, SECHZIG PROZENT BIS FREITAG
 NACHT, REST NACH LANDUNG IN USA STOPP ERBITTE
 SOFORTIGEN KABELBESCHIED ODER BESUCH SENDET NOTWENDIGE
 MITTEL FUER ABSCHLUSS PER WERTBRIEF ODER KABEL AN MEINE
 ADRESSE DAMIT ICH SPAETESTENS FREITAG VERFUEGEN KANN
 STOPP WENDIG =====

GREKO VILLACH ~~GEZ.~~ GEZ. BAYREUTHER +

G.St. Nr. 120.

650340

139

Heftband

Right-Bottom Aligned

519

Sendung XIII

Centered

FB v. 18.4.1940.

650341

140

VI E 11

Rm/Bu

Berlin, den 19.4.40.

V e r m e r k.Betr.: Englische U-Boote in der Adria.VM I/H 6841 meldet mit FS Klagenfurt Nr.21837 v.
18.4.40:5 englische U-Boote liegen bei Senj (früher Zengg) ,
60 km von Susak. Nachricht aus zuverlässiger Quelle.Vfg.

I. Schreiben an OKW.

II. Z.d.A. VI E 12 (3396).

III. Z.d.A. VI E 1 (Originalmeld.6848).

Centered

VI E 11/
i.A.

650342

R. F. 44

Sicherheits-Dienst

Nachrichten-Uebermittlung

521
telefonisch benachrichtigt
Uhr durch: _____

Aufgenommen				Befördert				Raum für Eingangstempel			
Tag	Monat	Jahr	Zeit	Tag	Monat	Jahr	Zeit				
von				an							
18/4/40				19/4/40							
Miltach				Miltach							
BLITZ				Verzögerungsvermerk							
Nr. 21839											
Telegramm — Funkspruch — Fernschreiben — Fernspruch											

Eingegangen:
19. APR. 1940
VI EN: 20/69

+ B L I T Z - V I L L A C H N R . 1 7 8 1 8 . 4 . 4 0 1 7 4 5 = D E / L E . =

A N D A S R . S H . A . S D - A M T R O E M . 6 B E R L I N . =

D R I N G E N D - S O F O R T V O R L E G E N . =

B E T R E F F : W E N D I G . =

V O R G A N G : L A U F E N D . =

Centered

W E N D I G . - A M F U E N F Z E H N T E N V O R M I T T A G S E L F U H R W U R D E I N

S U S A K , F I U M E E I N I T A L . M I L I T A E R F L I E G E R D E R A U F N A H M E N

M A C H T E , V O N D E N J U G O S L A V E N M I T V I E R S C H U E S S E N A B G E S C H O S S E N .

- S T I M M U N G I N S U S A K A U F S H O E C H S T E G E S P A N N T . -

STOP WENDIG.==

GREKO VILLACH, GEZ.: K.K. B A Y R E U T H E R + + +

*6. Jkt. Klob.
im L. G. Karsentzen. ml*

650343

VI E 11
Bu

Berlin, den 20.4.40.

V e r m e r k .

Betr.: Abschuss eines it. Militärflugzeuges durch Jugoslawen.

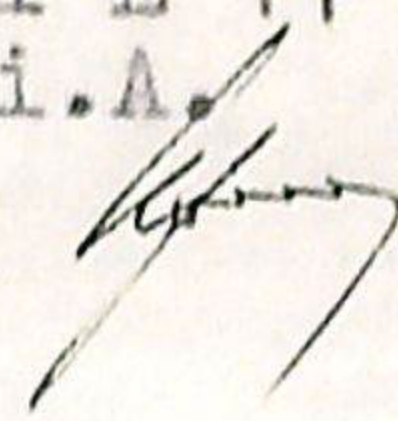
VM I/H 6841 meldet mit Blitztelegramm Villach Nr. 178 v. 18.4.40:

Am 15.4., vormittags 11 Uhr, wurde in Susak, (Fiume), ein italienischer Militärflieger, der Aufnahmen machte, von den Jugoslawen mit 4 Schüssen abgeschossen. Die Stimmung in Susak ist auf höchste gespannt.

Vfg.

- I. Kurzbericht (erl.)
- II. Z.d.A. VI E ^{Centered}12 (196).
- III. Z.d.A. VI E 12 (3351).
- IV. Z.d.A. VI E 1 (Origin. 6841).

VI E 11
i.A.



650344

178 18.4.70
An den R. d. f. Fest Berlin vom 6-
abwiegend - post - ankommen

523

Zubriff Abwiegend.
Anweisung: lauffand.

Kopie des
F.S. für Feste Berlin.

wendig am fünfzehnten vormittags elfuhr wurde in Susak Fiume ein ital
Militärflieger der Aufnahmen machte von den Jugoslaven mit vier
Schüssen abgeschossen Stimmung in Susak aufs höchste gespannt
stopp wendig

Centered

650345

144

178. 18.9.70

524

Kopie des FS für Feste Berlin.

wendig fünf englische Uboote liegen bei Senj früher Zingg
sechzig Klmtr. von Susak Nachricht aus verlässiger Quelle
wendig. Fortsetzung heute traf Rumpler Beograd hier ein stopp
meldet Narodna Banka Beograd transportierte in Krupp Lastwagen
Standort Garage Ratnicki Dom Beograd grössere Goldsendung
nach Nis stopp wendig

Centered

650346

145

Geheime Staatspolizei — Grenzpolizeikommissariat Villach

525

f. S.-Nebenstelle

Aufgenommen:				Raum für Eingangsstempel				Befördert:			
Tag	Monat	Jahr	Zeit					Tag	Monat	Jahr	Zeit
von		durch						an		durch	
								Verzögerungsvermerk			
f. S. Nr. 33 98				Telegramm — funkspruch — fernschreiben funkspruch							

+ DR. DR. VILLACH NR. 178 18.4.40 17,10 DEM. ::=

AN SD-R.S.H. AMT BERLIN, ROEM 6 =====

D R I N G E N D -SOFORT- VORLEGEN. ==

= BETREFF: W E N D I G . ==

VORGANG: L A U F E N D . ===

WENDIG AM FUENFZEHNTEM VORMITTAGS ELFUHR WURDE

IN SUSAK FIUME EIN ITAL- MILITAERFLIEGER DER

AUFNAHMEN MACHTE VON DEN JUGOSLAVEN MIT VIER

SCHUESSEN ABGESCHOSSEN STIMMUNG IN SUSAK AUFS

HOECHSTE GESPANNT STOPP WENDIG. ::=

GREKO- VILLACH, GEZ. K. B A Y R E U T H E R ++

H e f t r a n d

Reichswehr, Magensfurt. 3418 89

650347

Geheime Staatspolizei — Grenzpolizeikommissariat Villach

526

f. S. Nebenstelle

Aufgenommen:				Raum für Eingangsstempel				Befördert:			
Tag	Monat	Jahr	Zeit					Tag	Monat	Jahr	Zeit
von		durch						an		durch	
								Verzögerungsvermerk			
f. S. Nr. 3399				Telegramm — Funkspruch — Fernschreiben Fernspruch							

+ DR. DR. VILLACH NR. 179 18.4.40 1715 DEMM. =
 AN SD- R. S. H. AMT BERLIN ROEM 6 =
 = BETREFF: W E N D I G . =
 D R I N G E N D -SOFORT VORLEGEN. ==
 : VORGANG: L A U F E N D. =:
 = WENDIG FUENF ENGLISCHE UBOOTE LIEGEN BEI SENJ
 FRUEHER ZINGG SECHTZIG KLMTR. VON SUSAK NACHRICHT
 AUS VERLAESSIGER QUELLE WENDIG. ==
 : FORTSETZUNG HEUTE TRAF RUMPLER BEOGRAD HIER AIN
 STOPP MELDET NARODNA BANKA BEOGRAD TRANSPORTIERTE
 IN KRUPP LASTWAGEN STANDORT GARAGE RATNICKI DOM
 BEOGRAD GROESSERE GOLDSSENDUNG NACH NIS STOPP
 WENDIG. ==
 GREKO- VILLACH, GEZ. K. B A Y R E U T E R +
 2 RRR VILLACH NR. 178 / 179 18.4.40 17,25
 KLAGENFURT , / FUER BERLIN/LEPUSCHITZ+

B e f r a n d

Meinmayr, Klagenfurt. 3418 39

650348

B

R. F. **SS** Sicherheits-Dienst

Nachrichten-Übermittlung

Aufgenommen 21.4.40 18,10		Befördert Tag Monat Jahr Zeit		Raum für Eingangsstempel											
R. S. H. A. SD. BERLIN/ NAGEL ^b				<table border="1"> <tr> <td>Amt VI</td> <td>Uhrzeit</td> <td>Anlagen</td> </tr> <tr> <td>1549</td> <td>22. APR. 40.</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="3">OTE 1</td> </tr> </table>			Amt VI	Uhrzeit	Anlagen	1549	22. APR. 40.		OTE 1		
Amt VI	Uhrzeit	Anlagen													
1549	22. APR. 40.														
OTE 1															
Nr. 22529		Verzögerungsvermerk		<table border="1"> <tr> <td colspan="3">Eingegangen:</td> </tr> <tr> <td colspan="3">22. APR. 1940</td> </tr> <tr> <td colspan="3">VI E 1:2173</td> </tr> </table>			Eingegangen:			22. APR. 1940			VI E 1:2173		
Eingegangen:															
22. APR. 1940															
VI E 1:2173															
Telegramm — Funkpruch — Fernschreiben — Fernspruch															

+ DR. DR. VILLACH NR. 186 21.4.40 1800 DEMM. =

AN DAS S. D. R. S. H. A. BERLIN ROEM 6/E 1

Z. HD. SS. STUBF. ROSSNER,

U. AN SD -ABSCHNITT KLAGENFURT. ==

D R I N G E N D ASOFORT -VORLEGNE. ==

Centered

BETREFF: W E N D I G

VORGANG: BEKANNT. ==

WENDIG BERICHTET: '' ERWARTE UNSERE LEUTE BIS ACHTEN -
NEUNTEN MAI A B B A Z I A STOPP DAMPFER LAEUFT ZEHNTEN
IN FIUME EIN STOPP ABREISE FUENFZEHNTEN MAI STOPP ANKUNFT
NEWYORK ACHTUNDZWANZIGSTEN MAI GEPAECK FUER UEBERSEE MUSS AM
ZEHNTEN MAI VERLADEVERTIG SEIN STOPP WENDIG. =: ''

== AUSDEM :'' O E D H O F E R S BRUDER FAEHRT HEUTE NACH
BERLIN WEGEN DRINGENDER REGELUNG VON WEITEREN FISCH
KOTINGENTEN. ANKUNFT DORT VORAUSSICHTLICH DIENSTAG DEM
23.4.40 FRUEH. ==

SD. ABSCH. KLAGENFURT, GEZ. HANS REYEISEN
SS- HAUPTSTF.

VI E 11

Berlin, den 22.4.40.

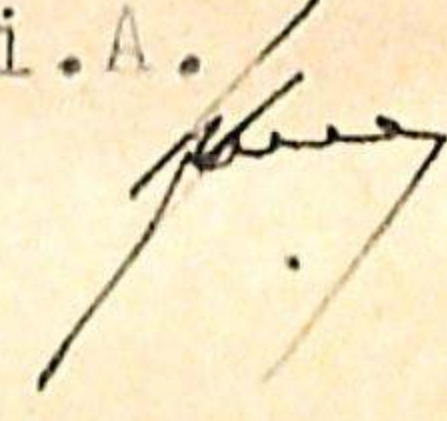
Rm/Bu

V e r m e r k .Betr.: FS Villach, Nr.186, vom 21.4.40. (Wendig).

Der Inhalt des FS ist am 22.2.40, 9 Uhr, VI G zur Kenntnis gegeben worden. Die betreffenden Leute sind am 8.5.40 in Abbazia.

Vfg.I. Z.d.A. VI E 1 (Originalm.6841).

Centered

VI E 11
i.A.

650350

149

S e n d u n g X I V
16./22.4.40.

Centered



650351

Budapest, 11. IV.

Die Firma Büchler Zsigmond & Co - Budapest, Nador u. 27
exportiert per Eisenbahn von Ungarn (Szeged) über Venedig nach
Frankreich (Boulogne) Hanfwaren

uzw	580 kg	..... Wert	£	210
	7500 "	"	§	2260

Susak 11. IV.

ist der engl. Dampfer "Bantria" (2402 BRT) eingelaufen. Dieser ladet
ununterbrochen Holz, hauptsächlich Eichenbretter. Bantria ist mit 2
Kanonen (10 cm u. 5 cm) die Heck montiert sind bewaffnet.

Am 10. IV. ist der spanische Dampfer "Monte Isabela" eingelaufen. Er
ladet haupts. Weichholzbretter.

Das seit langem hier in Susak im eingewinterte amerikanische Flagge
führenden Motorboot, ist fahrtbereit gemacht worden und befindet sich
im Hafen.

Zagreb.

Am 11. 4. sollen dort 1000 deutsche Touristen eingetroffen sein, die ma n
der hohen Anzahl wegen, wieder nach dem Reich zurückverwiesen hätte.

Maribor (SHS) Per Bahn sollen grosse Mengen von deutschen Last-
wägen aus Deutschland nach Jugoslawien importiert werden.

Havre. (Fiume 13, 4,)

Aus Havre sind die ueblichen zweiten Berichte die ser Woche ausge -
blieben

Susak.

Centered

Angeblich sollen deutsche Offiziere den Bau der Grenzbefestigungen
jugoslawischerseits gegen die ital. Grenze leiten.-

Fuer Informationen aus Susak, die seitens eines dort wohnenden
Staatsbeamten herrühren, wäre die Bewilligung eines Monatszu-
schusses von ungf. 1000 Din. sehr erwünscht.

Fiume, 13. IV.

Gegen Mittag wurde eine telefonische Nachricht durchgegeben, wonach
Italien die Insel Corfu (nordl. griechische Insel) heute besetzt
hätten. Der ital. Mittagsrundfunk tat davon noch keine Erwähnung.

Nachricht vom 11. 4.

Wie verlautet soll das Armeekorps mit Standort Udine mobil gemacht
sein und ganz besonders mit Motorisierten- und Panzer-Einheiten ausge-
stattet sein.

Susak 13. 4.

Kleinere jugoslav. Schiffe haben gr. Mengen (ungef. 10 Wagon) Bënzin
gebracht die auf Lastwagen verladen werden und zur Stadt gefahren
werden.

~~Drucksachen werden~~Fiume, 13, 4,

Drucksorten werden vom Luftschutz allen Familienoberhäuptern zwecks
Mitteilung, wo man im Evaquierungsfall sich sogleich mit seiner Fa-
milien hinbegeben koennte, verteilt, die innerhalb von 10 Tagen ausge-
fuellter dem Organ des Luftschutzes zuruckzugehen sind.

...000.

650352

Berlin, den 22.4.40.

486

V e r m e r k.Betr.: Meldungen vom Balkan.

VM I/H 6841 meldet (mit Sendung XIV v. 13./22.4., Nr. 138):

1. Budapest, 11.4.

Die Fa. Büchler, Zsigmond & Co., Budapest, Nador u. 27 exportiert per Eisenbahn von Ungarn (Szeged) über Venedig nach Boulogne (Frankreich) Hanfwaren und zwar 580 kg, Wert £ 210.-, 7500 kg, Wert Dollar 2260.-

2. Budapest, 11.4.

Bibo Kalman exportiert für die Fa. Klein-Laszlo, der die ungarischen Behörden die Exportbewilligung verweigerten, per Bahn (Eisenbahnwagen Nr. 134821) 15 000 kg Biergerste, Wert P 6200.- von Galanta nach Belgien (Louvain Bassin Entrepots) über Deutschland.

3. Zagreb, 11.4.

Am 11.4. sollen dort 1 000 deutsche Touristen eingetroffen sein, die man der hohen Anzahl wegen wieder nach dem Reich zurückgewiesen hätte.

4. Maribor, 11.4.

Per Bahn sollen grosse Mengen von deutschen Lastwagen aus Deutschland nach Jugoslawien importiert werden.

5. Susak, 11.4.

Angeblich sollen deutsche Offiziere den Bau der Grenzbefestigungen Jugoslawiens gegen Italien leiten (Anm. von VI E 1: wird für unmöglich gehalten).

6. Susak, 13.4.

Kleinere jugoslawische Schiffe haben grössere Mengen (ungefähr 10 Waggon) Benzin gebracht, die auf Lastwagen verladen und zur Stadt gebracht werden.

Vfg. I. Abgabe an VI D.II. Z.d.A. VI E 1 (Orig. 6841).VI E 11
i.A.

650353

152

Right-Bottom Aligned

Ulmer. No. 139

am 13.4.

487

Der in No. 138 erwähnte engl. Dampfer "Bantria" entlud u.a. auch eine Kiste mit folgender Aufschrift: F.S.A. Co. Beograd via Fiume No. 2
Der Grösse und Art der Verpackung nach handelt es sich um ein Flugzeug.

Centered

650354

153

Right-Bottom Aligned

Aus Marinkreisen ist zu erfahren, dass Geschäftsleute auf ersuchen "bis auf weiteres" beurlaubt werden. Derartige Beurlaubungen gab es erst wieder ab heute.

Aus gleichen Quellen hört man die Ansicht vertreten, dass in Zara Truppen zusammengezogen werden um von dort aus die jugosl. Adriaküste zu besetzen. Die Befestigung von Susak sollen von rückwärts genommen werden.

Zusammenfassung am 13.4.44

Centered

650355

No. 141

am 14.4.

489

In der Anlage sende ich Ihnen den Reisepass meiner Frau zwecks Besorgung einer Devisengenehmigung in Höhe von 4 - 600 R.M. während der Dauer des Aufenthaltes hier. (3 - 6 Monate) Für diesen Zweck könnten auch Pfunde verwendet werden oder das Reiseabkommen Italien in anspruch genommen werden.

Weiter lege ich Ihnen einen Überweisungsauftrag über 600 R.M. bei, eventuellen Überschuss wollen Sie bitte zurückvergüten.

Centered

650356

VI E 11
Rm/Bu

Berlin, den 23.4.40.

V e r m e r k .

Betr.: Besorgung einer Devisengenehmigung für Frau Schwend.

VM I/H 6841 meldet (Sendung XIV v.14./22.4.40, Nr.141):

In der Anlage sende ich Ihnen den Reisepass meiner Frau zwecks Besorgung einer Devisengenehmigung in Höhe von 4 - 600.- RM während der Dauer des Aufenthaltes hier. (3 - 6 Monate). Für diesen Zweck könnten auch Pfunde verwendet werden oder das Reiseabkommen Italien in Anspruch genommen werden.

Weiter lege ich Ihnen einen Überweisungsauftrag über RM 600.- bei, evtl. Überschuss wollen Sie bitte zurückvergüten.

Vfg.

I. Zur Erledigung.

II. Z.d.A. VI E 1 (Orig.6841).

VI E 11
i.A.

650357

NNN

No. 142

am 14.4.

Quittung

Ich bestätige den Erhalt von Lire FÜNFHUNDERT von Herrn Feste. Dieser Betrag wurde in Dinar eintausend umgewechselt und Ulmer als einmalige Eintrittsgebühr für den engl. Club in Susak ausgehändigt.

Ich bitte Sie um gleichlautende Buchung.

Centered

650358

VI E 11
Rm/Bu

492
Berlin, den 23.4.40.

V e r m e r k .

Betr.: Quittung über 500 Lire für Ulmer.

VM I/H 6841 meldet (Sendung XIV v.14./22.4.40, Nr.142):

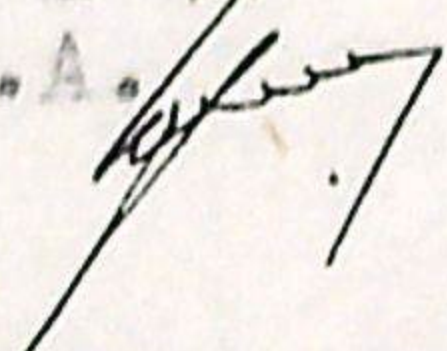
Ich bestätige den Erhalt von Lire 500.- von Herrn Feste.
Dieser Betrag wurde in Dinar 1 000.- umgewechselt und
Ulmer als einmalige Eintrittsgebühr für den englischen
Klub in Susak ausgehändigt.

Ich bitte Sie um gleichlautende Buchung.

Vfg.

- I. Z.d.A.(VM-P) VI E 1. Centered
- II. Z.d.A. VI E 1 (Abrechnungen).
- III. Ustuf. Raden zur Kenntnis.
- IV. Z.d.A. VI E 1 (Orig.6841).

VI E 11
i.A.



650359

No. 143

am 14.4.

Ich nehme Bezug auf die Ihnen übermittelte Abrechnung für den Monat März und ersuche Sie höflichst um Rückvergütung des Betrages. Gleichfalls bitte ich Sie, mir die in der Besprechung festgelegte monatliche Summe für April baldigst zukommen zu lassen, damit ich die Beträge weitergeben kann.

Durch verzögerten Eingang der Summe wird meine Arbeitsmöglichkeit gehemmt.

Die Ihnen bestätigten 55 Dollars habe ich wie bereits angezeigt verrechnet, nunmehr erhalte ich von Ihnen nochmals den gleichen Betrag. Die Angelegenheit habe ich mit Feste besprochen.

Centered

650360

VI E 11

Rm/Bu

Berlin, den 23.4.40.

494

V e r m e r k .

Betr.: Abrechnung für Monat März.

VM I/H 6841 meldet (Sendung XIV v.14./22.4.40, Nr.143):

Ich nehme Bezug auf die Ihnen übermittelte Abrechnung für den Monat März und ersuche Sie höflichst um Rückvergütung des Betrages. Gleichfalls bitte ich Sie, mir die in der Besprechung festgelegte monatliche Summe für April baldigst zukommen zu lassen, damit ich die Beträge weitergeben kann.

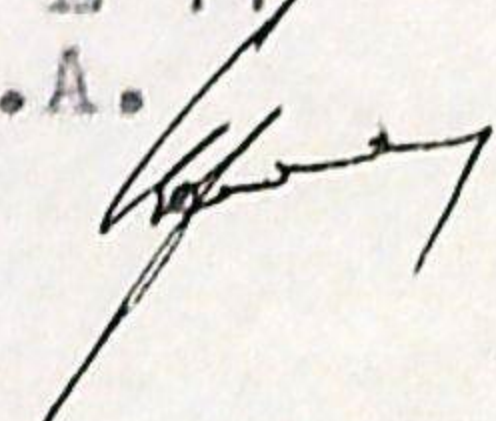
Durch verzögerten Eingang der Summe wird meine Arbeitsmöglichkeit gehemmt.

Die Ihnen bestätigten 55 Dollars habe ich, wie bereits angezeigt, verrechnet, nunmehr erhalte ich von Ihnen nochmals den gleichen Betrag. Die Angelegenheit habe ich mit Feste besprochen.

Vfg.

- I. Zur Erledigung.
- II. Z.d.A. VI E 1 (Abrechnungen).
- III. Z.d.A. VI E 1 (PA 6841).
- IV. Z.d.A. VI E 1 (Orig.6841).

VI E 11
i.A.



650361

160

Right-Bottom Aligned

Argus

No. 144

am 16.4

445

In Villa del Nevoso auf deutsch Dornegg Feistriz an der
Strecke St. Peter Fiume, befindet sich seit kurzen ein
Kavalerie Regiment ferner Panzerwägen und Tanks.

Zusammenfassung am 16/4 der Inspektion.

Centered

650362

164

No. 145

am 16.4.

496

In separatem Kuvert übersende ich Ihnen vier Stück Lichtbilder von der Versenkung des Graf Spee. Ein ital. Offizier hat angeblich diese Aufnahmen gemacht. Auf Wunsch können weitere Bilder verschafft werden. Gegebenenfalls wolle sie diese bei mir anfordern.

Centered

650363

162

497

VI E 11

Rm/Bu

Berlin, den 22.4.40.

V e r m e r k .Betr.: Versenkung des Panzerschiffs "Graf Spee".

VM I/H 6841 meldet (Sendung XIV v.16./22.4.40, Nr.145):

In separatem Kuvert übersende ich Ihnen vier Stück Lichtbilder von der Versenkung des "Graf Spee". Ein italienischer Offizier hat angeblich diese Aufnahmen gemacht. Auf Wunsch können weitere Bilder verschafft werden. Gegebenenfalls wollen Sie diese bei mir anfordern.

Vfg.

- I. Meldung an C. ^{Centered} *LC*.
- II. Z.d.A. VI E 12.
- III. Z.d.A. VI E 1 (Originalm.6841).

VI E 11
i.A.

650364

Argus No. 146

am 16.4.

Seit gestern werden hier wie in Fiume wieder Vorbereitungen für neuerliche Verdunkelung getroffen.

BNBN

Ein Italiener brachte aus Susak die Nachricht, dass dort in einer Auslage ein Telegramm ausgestellt war, in dem stand, dass die Italiener bereits Korfu besetzt hätten. Auch in anderen hiesigen ital. Kreisen spricht man immer wieder von einer möglichen Besetzung Griechenlands von Seiten der Italiener.

Zusammenfassung aus Typhus der Zeitung.

Centered

650365

Jbikus kam von der Reise zurück und meldet :

Leibacher kommt laufend nach Paris, siehe anliegenden Prospekt. Jbikus sagte Leibacher, er habe in Paris verschiedene Geschäfte zu erledigen und brauche einen zuverlässigen Mann. Leibacher erscheint ihm deutschfreundlich. Jbikus erschien es aber zu gewagt, jetzt schon Farbe zu bekennen und hielt Leibacher auf dem Glauben, es handle sich um schwierige finanzielle Dinge. Nach Ansicht von Jbikus ist L. aber bestimmt für die gedachte Arbeit zu gewinnen. L. hat demnächst in Susak zu tun und kommt dann auch nach Abbazia oder Trieste. Sobald mir der Termin bekannt ist, werde ich Sie per Kabel verständigen. Auf alle Fälle bearbeite ich L. selbst wenn er nach hier kommt und werde ihn für uns festzunageln versuchen.

Anlage für diese Meldung Prospekt No. 147 a gekennzeichnet.

In gleicher Sache ist zu melden: Ein gewisser Direktor Bornhauser, Spezialist für schwierige Finanzgeschäfte, ist bereit einen Beamten seiner Bank für unsere Zwecke zur Verfügung zu stellen. Bornhauser weiss Bescheid, er möchte die Sache von der geschäftlichen Seite aus versuchen und entsprechende Leistungen bringen. Bornhauser ist der Vertrauensmann einer bekannten schweizerischen Bank für Transaktionen, bei welchen die Bank nicht selbst hervortreten will. Der Beamte von Bornhauser gibt bekannt, wann er Zeit hat, nach Mailand oder Trieste zu kommen und welche Forderungen er für die Arbeit haben will. Jbikus hält Bornhauser zufolge guter Verbindungen für sehr leistungsfähig. Einreisemöglichkeit nach Frankreich und England ist gegeben. Sie erhalten in der Sache also in den nächsten Tagen weiteren Bescheid.

wenig

650366

VI E 11

Rm/Ki

Berlin, den 23.4.40.

V e r m e r k .Betr.: Verbindung zu Direktor Bornhauser.

VM I/H 6841 meldet (Sendung XIV vom 16./22.4.40 Nr.147):

In gleicher Sache ist zu melden:

Ein gewisser Direktor Bornhauser, "Spezialist für schwierige Finanzgeschäfte", ist bereit einen Beamten seiner Bank für unsere Zwecke zur Verfügung zu stellen. Bornhauser weiss Bescheid, er möchte die Sache von der geschäftlichen Seite aus versuchen und entsprechende Leistungen bringen. Bornhauser ist der Vertrauensmann einer bekannten schweizerischen Bank für Transaktionen, bei welchen die Bank nicht selbst hervortreten will.

Der Beamte von Bornhauser gibt bekannt, wann er Zeit hat, nach Mailand oder Trieste zu kommen und welche Forderungen er für die Arbeit haben will. Ibikus hält Bornhauser zufolge guter Verbindungen für sehr leistungsfähig. Einreisemöglichkeit nach Frankreich und England ist gegeben. Sie erhalten in der Sache also in den nächsten Tagen weiteren Bescheid.

Vfg.:

- I. Z.d.Sachakten VI E 11 (Geplante Verbindungen)
 II. " " " (Originalmeldungen 6841)

VI E 11
i.A.

650367

VI E 11

Rm/Ki

Berlin, den 23.4.40.

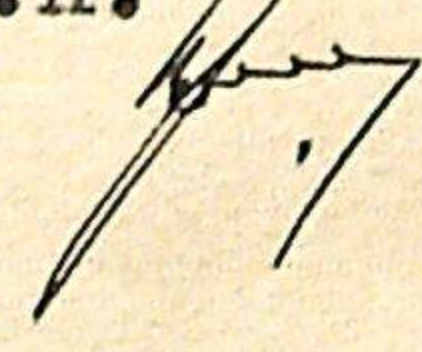
V e r m e r k .Betr.: Verbindung zu Leibacher.

VM I/H 6841 meldet (Sendung XIV vom 16./22.4. Nr. 147):

Leibacher kommt laufend nach Paris, siehe anliegenden Prospekt. Ibikus sagte Leibacher, er habe in Paris verschiedene Gexhäfte zu erledigen und brauche einen zuverlässigen Mann. Leibacher erscheint ihm deutschfreundlich. Ibikus erschien es aber zu gewagt, jetzt schon Farbe zu bekennen und hielt Leibacher auf dem Glauben, es handle sich um schwierige finanzielle Dinge. Nach Ansicht von ^{Centered}Ibikus ist L. aber bestimmt für die gedachte Arbeit zu gewinnen. L. hat demnächst in Susak zu tun und kommt dann auch nach Abbazzia oder Trieste. Sobald mir der Termin bekannt ist, werde ich Sie per Kabel verständigen. Auf alle Fälle bearbeite ich L. , selbst wenn er nach hier kommt und werde ihn für uns festzunageln versuchen.

Anlage für diese Meldung Prospekt No. 147 a gekennzeichnet.Vfg.:

- I. Z.d.Sachakten VI E 11 (Geplante Verbindungen)
- II. " " " (Originalmeldungen 6841)

VI E 11
i.A.

650368

VI E 11

Rm/Bu

Berlin, den 22.4.40.

V e r m e r k .

Betr.: Verhinderung der Kohlentransporte nach Italien durch die Schweiz.

VM I/H 6841 meldet (Sendung IVX. v.16./22.4., Nr.148):

In der Schweiz sollen England-Freunde darauf hin arbeiten, dass die Kohlentransporte nach Italien von der Schweiz verhindert werden. Die Nachricht stammt aus zuverlässiger Quelle.

Vfg.

- I. Kurz (Lage-) Bericht.
- II. Mitteilung an A.A.^{Centered}
- III, Z.d.A. VI E 12 (571).
- IV. Z.d.A. VI E 1 (Originalm.6841).

VI E 11
i.A.

650369

H.L.

Eulenspiegel bringt mir aus der Schweiz die Nachricht, dass die Oerlikonwerke bei Zürich wöchentlich ca. 50 Flugzeugabwehrkanonen an die Alliierten liefern sollen. Gesprächsweise von einem Beamten des Werkes erfahren.

In der Schweiz sollen engl. Freunde darauf hin arbeiten, dass die Kohlentransporte nach Italien von der Schweiz verhindert werden sollen.

Nachricht stammt aus gleicher Quelle.

Centered

650370

169

504

VI E 11

Berlin, den 22.4.40.

Rm/Bu

V e r m e r k .

Betr.: Schweizer Lieferungen von Flugzeugabwehrkanonen
an die Alliierten.

VM I/H 6841 meldet (Sendung XIV v.16./22.4.40, Nr.148):
Eulenspiegel bringt mir aus der Schweiz die Nachricht,
dass die Oerlikon-Werke bei Zürich wöchentlich ca. 50
Flugzeugabwehrkanonen an die Alliierten liefern sollen.
(Gesprächsweise von einem Beamten des Werkes erfahren.)

Vfg.

I. Abgabe an VI F.

II.Z.d.A. VI E 1 (Originalm.6841).VI E 11
i.A.

650371

170

No. 149

am 16.4.

Jbikus und Eulenspiegel waren zu gleicher Zeit in Zürich. Eulenspiegel hatte privat dort zu tun. Auf meine Veranlassung machten beide bei Dr. J. Thalberg in der Bahnhofstr. unter Bezugnahme auf mich Besuch. Im Laufe des Gespräches erzählte Dr. T. den beiden, Dr. Tissen sei nun nicht mehr hier in der Schweiz, sondern nach Südamerika abgereist. Auf Dr. Thalberg komme ich später noch zurück, ich werde nunmehr die Verbindung mit ihm auffrischen.

wendig

Centered

650372

Ich hatte den Brief bereits verschlossen, da erreichte mich noch die Nachricht, dass bei Brindisi 200 - 300 000 ital. Truppen zusammengezogen wurden und nun einschiffbereit mit grossem Fliegerpark dort warten.

Die Meldung stammt aus der gleichen Quelle wie seinerzeit die gemeldete Mobilisierung.

.
. . .

Anmerkung von Wendig:

Aus Andeutungen und Gesprächen die ich selbst mit geeigneten Personen führte komme ich zu der Vermutung, dass Italien mit Verwicklungen in Griechenland rechnet und diese Gelegenheit gerne benützen wird, um ganz Griechenland zu besetzen.

Centered

Zusammenfassung aus Brief Nr. 150.

650373

Eulenspiegel

No. 151

am 16.4.

Feste lernte in dem Tanzkaffee U. in X in meinem Beisein einen Arzt kennen. Zu diesem Arzt kam heute eine Unteroffizier und erzählte ihm, ein General habe eine Ansprache gehalten: "er verlange von seinen Soldaten Mut, da in wenigen Tagen gegen einen Staat gekämpft werden solle, der nicht so stark wie Italien sei."

Zusammenfassung am 16.4.43

Kopie des
F.S. für Feste Berlin.

wendig am fünfzehnten vormittags elfuhr wurde in Susak Fiume ein ital Militärflieger der Aufnahmen machte von den Jugoslaven mit vier Schüssen abgeschossen Stimmung in Susak aufs höchste gespannt stopp wendig

Centered

*Admiral
Susak
von Villars*

Kopie des FS für Feste Berlin.

wendig fünf englische Uboote liegen bei Senj früher Zingg sechzig Klmtr. von Susak Nachricht aus verlässiger Quelle wendig. Fortsetzung heute traf Rumppler Beograd hier ein stopp meldet Narodna Banka Beograd transportierte in Krupp Lastwagen Standort Garage Ratnicki Dom Beograd grössere Goldsendung nach Nis stopp wendig

650374

VI E 11

Berlin, den 23.4.40.

Rm/Bu

V e r m e r k .Betr.: Ankauf von Hanf.

VM I/H 6841 meldet (Sendung XIV v.16./22.4.40, Nr.152):
Über Mittelsmänner der Narodna-Bank und Freunde in Beograd
könnte ich gegen freie Valuta, zuzüglich 10 % über Tages-
kurs, bis zu ca. 500 Waggon Hanf liefern.

Die Zahlung müsste jeweils früher erfolgen. Das Geschäft ist
aber absolut sicher.

Die Ware würde als "Transitware Hamburg" gehen, wäre also
scheinbar für Holland oder sonst einen neutralen Staat
bestimmt.

Centered

Vfg.

- I. Anfrage RWM.
- II. Z.d.A. VI E 12 (33121).
- III. Z.d.A. VI E 1 (Orig.6841).

VI E 11
i.A.

650375

No. 152

am 16. 4

Über Mittelsmänner der Narodna Bank und Freunde in Beograd könnte ich gegen freie Valuta, zuzüglich 10 % über Tageskurs, bis zu ca. 500 Wagon Hanf liefern.

Die Zahlung müsste jeweils früher erfolgen. Das Geschäft ist aber absolut sicher.

Die Ware würde als "Transitware Hamburg" gehen, wäre also scheinbar für Holland oder sonst einen neutralen Staat bestimmt.

Centered

650376

No. 153

am 16.4.

Anliegend sende ich Ihnen ein Expose über die Ihnen bekannte und von mir beabsichtigte Firmengründung in Beograd. Das Reichsinteresse und die Dringlichkeit der Angelegenheit sind daraus klar ersichtlich. Vielleicht können Sie auf Grund dieser Ausführungen einen erhöhten Druck auf das A.A. ausüben, damit wir die Gelder für die Gründung endlich freibekommen. Das Expose übergebe ich Ihnen leihweise, geschieht in der Sache nichts, so möchte ich den Fall Göring unterbreiten lassen. Ein geeigneter Weg steht mir zur Verfügung.

Centered

*Exposé unterbreiten:**[Signature]*
16.4.40

650377

Havre 5.4.

s/s unbenannt	Haiti - Havre	Kaffé	Ffr	900.000
"	Ville de Bastia (Fr.1336 BRT) ? - ?	"	"	1,900.000
"	Ile de Quessant (?) USA - Havre	Baumwolle	"	18,000.000
"	unbenannt Calcutta - Dunkerque	Waren	"	300.000
"	Colombia" (Fr.10752) Haiti - Dunkerque	Kaffé	§	2.000
"	Conte Piana (?) Semarang - Genua	Kapok	Hfl	2.500
"	Kata Gede (?) " Boston	Leder	"	7.000
"	Alsina (Fr.8406 Passagierd.) Montevideo - Marseille			
		Fälle	Ffr	800.000
"	Péru (Schwed.6962) Shanghai - Barcelona	Flüssigk.	£	200
"	Min (Fr.7497) Passagiersch. Semarang -			
	Marseille / Dunkerque	Leder	Hfl	20.000
"	unbenannt Pointe a Pitte . Havre	Bananen	Ffr	190.000
"	Espérance (Fr.5072) Madagascar - Marseille	Kaffe	"	230.000
"	unbenannt Havre - Montevideo	Waren	§	2.500.-
"	" " S. Paulo	"=	FFr	200.000
"	City of Cardiff (Brit.5461) Mombasa - Havre	B'wolle	Fr	2,200.000
"	Clan Lamont (Brit.7250) "	"	"	1,400.000
"	unbenannt Goudaloupe - Havre	Rumfässer		240.000
"	" Pointe a Pitre - Havre	"	"	60.000
"	Mérignac (Fr 767) Dunkerque-Connereaux	Waren	F	150.000
"	Cap Sim (Fr 1906) " Maroc	"	"	1,200.000

Budapest, 9.4.

Firma Dreher Hagenmacher exportieren per Bahn von Budapest nach Brüssel ueber Deutschland 14.000 Sack Malz d.i. 70.000 kg ,Wert Belgas 44.000.

Antwerpen 12.4.

s/s Catalina (P rtug.)	Antwerpen -Lissabon	Waffen	£	32.000
" Deucalion (Griech.)	Antwerpen - Varna	Kupfersulfat	§	150.000
" Salaminia (Griech.)	Calcutta - Antwerpen	Knochen	Belg.	3,000.000

Genua ab 14.4.

Conte di Savoia (Ital.) Genua - N.York Gold § 1,700.000

ab Genua 5.4.

s/s Remo (Ital.) Budapest/Genua - Nyork Gold §; 3,000.000

Budapest 11.4.

Die Firma Bibo Kalman exportiert fuer die Firma Klein Laszlo der die ungar. Behoerden die Exportbewilligung verweigerten per Bahn (Eisenbahnwagen 134821) 15.000 kg. Bier-Gerste Wert P 6200 von Galanta (Ungarn) nach Belgien (Louvain Bassin Entrepots) ueber Deutschland.

Susak, 15.4.

Gegen 11.30 Uhr vormittags wurde vom jugoslavischen Militär ein ital. Flugzeug, dass die Jugogrenze fotografierte abgeschossen. Der Apparat konnte noch notlanden, Pilot und Beobachter sollen verletzt sein. Ueber das Ereignis herrscht gr. Bestürzung in Susak, man befürchtet ital. Vergeltungsmassnahmen. In den Abendstunden verlautete, die Behörden hätten die beiden Flieger dem ital. Konsul in Susak uebergeben.

Bei Senj (ungef. 80 km von Susak nach Dalmatien zu sollen 5 engl. Uboote liegen.-

Bei Bari sollen gr. Anzahl von ital. Truppen zusammengezogen worden sein, denen erheblichen Luftstreitkräfte zugeteilt sind.

Zusammenfassung am Ende der Zeitung.

650378

link
11.4.40
72-738

Senj
12.4.40
75

No. 155

am 17 - 4 - 40

511 A

15.3.	s/s Jean Lafitte (Fr.5733)	Filippinen-NYork	Waren	Fil\$	500.000
2.4.	" Maine (USA 6032)	S.Afrika - NYork	Gold	\$	400.000
20.3.	" Sabbia (Ital.5787)	S!Afrika - Italien	Wolle	Lit	5,000.000
...2.	" Henri Jaspar (Fr.5760)	Kanada - Antwerpen	Nickel	Bfr.	3,000.000
2.1.	" Burhanye (Türk.3254)	Izmir/Istambul - Marseille	Waren...	Lit	2,500.000
...3.	Henri Jaspar	NYork - Belgien	Kupfer	Bfr	2,800.000
5.4.	Bienville (USA 5491)	Filippinen - Spanien	Tabak,Kopra	Fil\$	400.000
3.4.	Brazil Maru (Jap.5860)	Los Angeles - Vladivostok	Kupfer	\$	80.000
12.4.	Piriapolis (Griech.7246)	S.Amerika - Antwerpen	Waren	Bfr	700.000
27.2.	Henri Jaspar (Fr.5760)	NYork-Belgien	Kupfer	"	2,100.000
3.4.	Sulina (? 3.600)	Nyork - Rumänien	Traktoren	Lit	1,500.000
1.4.	Advance (Fr.1877)	Genua - Bzrville ?	Munition	"	1,500.000

Susak, 16.4.

s/s Narbo (USA 6085) ist heute Früh in Susak eingelaufen. Auf Deck war er vollgeladen mit Benzin in Eisenfässern, die er jetzt löscht, direkt in Eisenbahnwägen. Aber nicht nur die Deckladung besteht aus solchen Fässern, sondern auch aus dem Inneren des Schiffes werden ununterbrochen solche geloescht.

...000....

Centered

650379

172

No. 156

am 17.4.

512

Argus

Laut Bericht aus Susak wird von dort gemeldet, dass angeblich die ital. Flotte Korfu besetzen wollte, aber dort bereits die engl. Flotte vorfand. Die Engländer hätten gedroht, dass wenn die Italiener Korfu besetzen, sie als Gegenmassnahme in Griechenland einmarschieren würden.

.
 . .
 .

Centered

Anmerkung Wendig.

Man tut gut, alle Meldungen von Susak Fiume z.Zt. mit grösser Vorsicht aufzunehmen. Die Leute an der Grenze leben durch die Ereignisse in der letzten Zeit in ziemlicher Aufregung. Heute überbrachte mir Mulenspiegel die Nachricht, man erzähle sich in Fiume, das Flugzeug sei garnicht abgeschossen worden, sondern habe notlanden müssen. Tatsache ist, dass die Maschine zertrümmert ist und beide Insassen schwer verletzt sind. Weiter, dass der Apparat Photoaufnahmen von den Bestigungsanlagen in Susak machte.

wendig

Zusammenfassung am 17.4.1941

650380

Argus

Meldet, dass in der Gegend von Susak wieder grössere
Einberufungen stattfinden.

Zusammenfassung aus Bericht der Zeitung.

Centered

650381

VI E 11

Rm/Bu

Berlin, den 22.4.40.

574

V e r m e r k .

Betr.: Zusammenfassung von militärischen Meldungen aus der
Sendung ~~XIV~~ des VM I/H 6841 v.22.4.40.

Fiume, 13.4.

Nr. 138

Gegen Mittag wurde eine telefonische Nachricht durchgegeben, wonach Italien die Insel Korfu heute besetzt hätte. Der italienische Mittags-Rundfunk brachte davon keine Erwähnung.

Fiume, 11.4.

Nr. 138

Wie verlautet, soll das Armeekorps mit Standort Udine mobilgemacht und ganz besonders mit motorisierten und Panzer-Einheiten ausgestattet sein.

Triest, 13.4.

Nr. 140

Aus Marinekreisen ist zu erfahren, dass Geschäftsleute "auf Ersuchen" bis auf weiteres beurlaubt werden. Derartige Beurlaubungen gab es erst wieder ab heute.

Aus gleichen Quellen hört man die Ansicht vertreten, dass in Zara Truppen zusammengezogen werden, um von dort aus die jugoslawische Adriaküste zu besetzen. Die Befestigungen von Susak sollen von rückwärts genommen werden.

Abbazia, 16.4.

Nr. 144

In Villa del Nevoso (auf deutsch: Dornegg-Feistritz) an der Strecke St. Peter-Fiume befindet sich seit kurzem ein Kavallerieregiment, ferner Panzerwagen und Tanks.

Abbazia, 16.4.

Nr. 146

Seit gestern werden in Abbazia wie in Fiume wieder Vorbereitungen für neuerliche Verdunklung getroffen.

Ein Italiener brachte aus Susak die Nachricht, dass dort in einer Auslage ein Telegramm ausgestellt war, in dem stand, dass die Italiener bereits Korfu besetzt hätten.

Auch in anderen hiesigen Kreisen spricht man immer wieder von der Möglichkeit einer Besetzung Griechenlands von seiten der Italiener.

Abbazia, 16.4.

Bei Brindisi (gegenüber Albanien) sind 200-300 000 Mann italienische Truppen zusammengezogen worden und warten mit grossem Fliegerpark dort einschiffungsbereit. Meldung ist zuverlässig (gleiche Quelle wie seinerzeit die Meldung der Mobilisierung).

Nr. 250

Zu dieser Meldung Anmerkung von Wendig:

Aus Andeutungen und Gesprächen, die ich selbst mit geeigneten Personen führte, komme ich zu der Vermutung, dass Italien mit Verwicklungen mit Griechenland rechnet und diese Gelegenheit gern benützen würde, um ganz Griechenland zu besetzen.

Triest, 16.4.

Zu einem Arzt kam am ~~15.4.~~ 16.4. ein Unteroffizier und erzählte ihm, ein General habe eine Ansprache gehalten und gesagt, er verlange von seinen Soldaten Mut, da in wenigen Tagen gegen einen Staat gekämpft werden solle, der nicht so stark wie Italien sei.

Nr. 251

Abbazia, 17.4.

Bei Bari soll eine grosse Anzahl von italienischen Truppen zusammengezogen worden sein, denen erhebliche Luftstreitkräfte zugeteilt sind.

Nr. 254

Abbazia, 17.4.

Laut Bericht aus Susak wird von dort gemeldet, dass angeblich die italienische Flotte Korfu besetzen wollte, aber dort bereits die englische Flotte vorfand. Die Engländer hätten gedroht, dass, falls die Italiener Korfu besetzen, die Engländer ganz Griechenland besetzen würden.

Nr. 256

Anmerkung von Wendig:

Man tut gut, alle Meldungen von Susak-Fiume z.Zt. mit

grösster Vorsicht aufzunehmen. Die Leute an der Grenze leben durch die Ereignisse in der letzten Zeit in ziemlicher Aufregung leben.

Abbazia, 17.4.

Hete überbrachte mir Eulenspiegel die Nachricht, man erzähle sich in Fiume, das Flugzeug sei gar nicht abgeschossen worden, sondern habe notlanden müssen. Tatsache ist, dass die Maschine zertrümmert ist und beide Insassen schwer verletzt sind, weiter, dass der Apparat Fotoaufnahmen von den Befestigungsanlagen von Susak machte.

n. 156

Abbazia, 17.4.

Es wird gemeldet, dass in der Gegend von Susak wieder grössere Einberufungen stattfinden.

n. 157

Vfg.

I. Lagebericht.

Centered

II. Evtl. Benachrichtigung anderer Stellen.

III. Z.d.A. VI E 12 (196).

IV. Z.d.A. VI E 12 (3351 und 3352).

V. Z.d.A. VI E 1 (Originalm. 6841).

VI E 11
i.A.

[Handwritten signature]

650384

185

VI E 11

Rm/Bu

Berlin, den 20.4.40.

577

V e r m e r k.

Betr.: Jugoslawische Goldtransporte.

VM I/H 6841 meldet mit FS Klagenfurt Nr.21837 v.
18.4.40:

Narodna-Banka Beograd transportierte in Krupp-Last-
wagen Standort Garage Ratnicki, Dom Beograd, grösse-
re Goldsendung nach Niš.

Vfg.

I. Schreiben an OKW.

II. Z.d.A. VI E 12. (2257)

III. Z.d.A. VI E 1 (Orig.meld.6841).

VI E 11
i.A.

650385

184

Right-Bottom Aligned

R. F. **44**

Sicherheits-Dienst

Nachrichten-Übermittlung

telefonisch benachrichtigt

Uhr durch:

Aufgenommen Tag Monat Jahr Zeit <i>18/4/40</i> von <i>Villach</i> durch <i>Blitz</i>	Befördert Tag Monat Jahr Zeit <i>17/4/40</i> an <i>Blitz</i> durch <i>Blitz</i>	Raum für Eingangstempel <div style="border: 2px solid red; padding: 10px; margin: 10px auto; width: 80%;"> <p style="color: red; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">Eingegangen:</p> <p style="color: red; font-weight: bold;">19. APR. 1940</p> <p style="color: red; font-weight: bold; font-size: 1.5em;">VI E 1:2068</p> </div>
<div style="border: 1px solid red; padding: 2px; display: inline-block; color: red; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">BLITZ</div>	Verzögerungsvermerk	
Nr. <i>21837</i>		
Telegramm — Funkpruch — Fernschreiben — Fernspruch		

+ B L I T Z V I L L A C H , N R . 1 7 9 1 8 . 4 . 4 0 1 7 4 5 = D E / L E . =

= A N R . S . H . A . - A M T R O E M . 6 B E R L I N . =

BETREFF: W E N D I G . =

D R I N G E N D - S O F O R T V O R L E G E N . =

V O R G A N G : L A U F E N D . =

Centered

W E N D I G . - F U E N F E N G L I S C H E K U - B O O T E L I E G E N B E I S E N J F R U E H E R Z I N G G , S E C H Z I G K I L O M E T E R V O N S U S A K , N A C H R I C H T A U S V E R L A E S S I G E R Q U E L L E . -

W E N D I G . - F O R T S E T Z U N G . - H E U T E T R A F R U M P L E R B E O G R A D H I E R E I N . - S T O P P . - M E L D E T N A R O D N A B A N K A B E O G R A D T R A N S P O R T I E R T E I N K R U P P - L A S T W A G E N S T A N D O R T G A R A G E R A T N I C K I D O M B E O G R A D G R O E S S E R E G O L D S E N D U N G N A C H N I S . -

S T O P - W E N D I G . =

GREKO VILLACH - GEZ.: K.K. B A Y R E U T H E R ++

*8. April 1940 auf
Anweisung DI an
O.K.W.*

650386

462

15

Sendung XV

22.4.40
Centered

758 - 185

650387

116

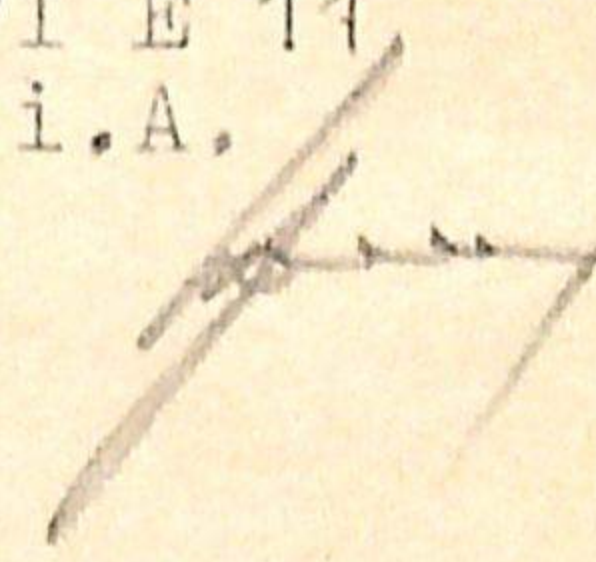
VI E 11

Berlin, den 26.4.40.

Rm/Bu

V e r m e r k .

- I. Die Sendung XV enthält die Nummern 158 bis 185.
- II. Die Nummern 160, 161, 163, 165, 166, 169, 170 sind im Sachakt VI E 1 (Originalm. I/H 6874).
- III. Die Nummer 172 ist im Sachakt VI E 1 (Orig. 6839).
- IV. Die Nummer 174, 176, 177, 178, 179 ist im Sachakt VI E 1 (Orig. 6840).
- V. Die Nummer 181 ist im Sachakt VI E 11 (Orig. 6877).

VI E 11
i. A.

Centered

650388

Berlin, den 25.4.40.

V e r m e r k .Betr.: Ivan Miran und Walter Poinstingl, Abbazia.

VM I/H 6841 meldet mit Sendung XV v.22.4., Nr.158:

Der Sohn des Besitzers der Pension Miran, Ivan Miran, ein ausgesprochener Deutschenhasser, wird seit längerer Zeit mit dem italienischen Staatsbürger Walter Poinstingl, der Direktor im Hotel Kontinental ist, gesehen.

M. und P. werden auch schon seit Jahren von der italienischen Geheimpolizei beobachtet.

M. verkehrt bereits täglich beim Jugosl. Konsulat oder der Beante des Konsulates Ukmar kommt zu ihm.

M. ist heute verweist, wohin ist nicht bekannt.

Walter Poinsting, der ein Feind des Nationalsozialismus's ist, will, wie er angibt, in nächster Zeit nach Deutschland in Stellung gehen, die ihm ein dort wohnhafter Onkel, welcher ein höherer Beamter ist, verschaffen will.

Trotz der Einstellung Mirans bekommt er immer wieder deutsche Gäste, die ihm ein Reisebüro zukommen läßt.

Vfg.:

- I. KK. fertigen.
- II. Z.d.A. VI E 12 (363)
- III. Z.d.Originalmeldungen 6841.

VI E 11
i.A.

650390

Argus No. 159

am 17- 4 .

Der Herzog von Bergamo ist mit grösseren Gefolge~~n~~ in
Abbazia angekommen und in Hotel Kristallo abgestiegen.

Ich ⁿterhielt mich Gestern mit einem jungen südslavischen
Offizier, er vertrat die Ansicht dass der Krieg höchstens
zwei bis drei Monate dauern und von England gewonnen wird.

Centered

650391

VI E 11

Rm/Ki

467
Berlin, den 24.4.40.

V e r m e r k .

Betr.: Herzog von Bergamo.

VM I/H 6841 meldet mit Sendung XV vom 22.4. Nr. 159:

Der Herzog von Bergamo ist mit grösserem Gefolge in
Abbazia angekommen und im Hotel Kristallo abgestie-
gen.

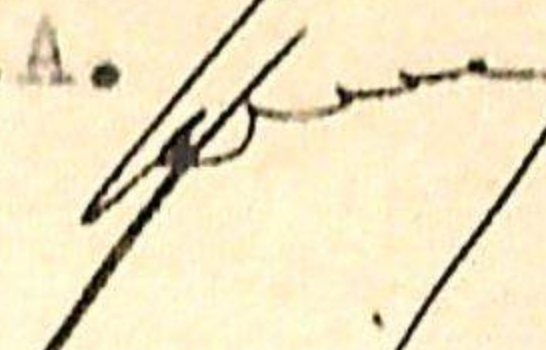
Vfg.:

I. Z.d.Sachakten VI E 12

II. Z.d.Originalmeldungen 6841.

Centered

VI E 11
i.A.



650392

No. 164

17-4.

Aus Basler Nationalzeitung

England und der Balkan.

London. Ag. (Havas.) Die United Kingdom Commercial Corporation Ltd. ist jetzt als Privatgesellschaft mit einem Gesellschaftskapital von 500,000 Lst. ins Handelsregister eingetragen worden, obschon die Finanzierung der Gesellschaft durch das englische Schatzamt erfolgt. Der Schatzkanzler hat die Bildung dieser Gesellschaft kürzlich im Unterhaus angekündigt. Sie hat die Aufgabe, den britischen Handel in der ganzen Welt zu fördern, zurzeit vor allem in der Türkei, in Rumänien, Jugoslawien, Griechenland, Ungarn und Bulgarien.

NNNNNN NNNNNN NNNNNN NNNNNN NNNNNN NNNNNN NNNNNN

650394

VI E 11

Berlin, den 24.4.40.

Rm/Bu

V e r m e r k .Betr.: Englische Handelsgesellschaft für den Balkan.

VM I/H 6841 meldet (Sendung XV v.17./22.4., Nr.162,164):

Aus "Zagreber Morgenblatt":

Handelsgesellschaft für den Balkan registriert.

London, 16.April. Havas berichtet:

Gestern wurde die Gesellschaft, welche die Aufgabe hat, die Handelsbeziehungen zu allen Staaten, besonders zu der Türkei, Rumänien, Jugoslawien, Griechenland, Ungarn und Bulgarien auszubauen, in das Handelsregister eingetragen. Sie ist unter dem Namen "United Kingdom Commercial Corporation Limited" protokolliert.

Aus "Basler Nationalzeitung":

England und der Balkan.

London Ag. (Havas). Die United Kingdom Commercial Corporation Mtd. ist jetzt als Privatgesellschaft mit einem Gesellschaftskapital von 500 000 Lst. ins Handelsregister eingetragen worden, obschon die Finanzierung der Gesellschaft durch das englische Schatzamt erfolgt. Der Schatzkanzler hat die Bildung dieser Gesellschaft kürzlich im Unterhaus angekündigt. Sie hat die Aufgabe, den britischen Handel in der ganzen Welt zu fördern, zur Zeit vor allem (auf dem Balkan) in der Türkei, in Rumänien, Jugoslawien, Griechenland, Ungarn und Bulgarien.

Vfg.

I- Abgabe an VI D.

II. Z.d.A. VI E 1 (Orig.6841).

650395

VI E 11
i.A.

24 40

471

No. 167

am 18-4.

Herr Georg Feldner - Chef der Abteilung des DDAC
Königinstrasse 11a - München, bringt amerikanische
Autos aus Deutschland zur Verladung nach Genua.
Villich könnten wir diese Möglichkeit für unsere
Interessen verwenden.

Centered

650396

195

VI E 11

Rm /Ki

Berlin, den 25.4.40.

V e r m e r k .Betr.: Georg Feldner, München DDAC.

VM I/H 6841 meldet mit Sendung KV vom 22.4., Nr.167:

Herr Georg Feldner - Chef der Abteilung des DDAC,
Königinstrasse 11a - München, bringt amerikanische
Autos aus Deutschland zur Verladung nach Genua.

Vielleicht könnten wir diese Möglichkeit für unsere
Interessen verwenden.

Centered

Vfg.:

- I. Z.d.A. VI E 1 Kuriermöglichkeiten.
- II. Z.d.Originalmeldungen 6841.

VI E 11
i.A.

650397

FS für Berlin Feste

Wendig - Erwarte unsere Leute bis achten - neunten Mai
 Abbazia stopp Dampfer läuft zehnten in Fiume ein stopp
 abreise fünfzehnten Mai stopp ankunft Newyork ~~NNNNNNNN~~
 achtundzwanzigsten Mai Gepäck für Übersee muss ab zehnten
 Mai verladefertig sein stopp Wendig

Anmerk:

1. TTG Hilfskraft in Fremden gesetzt. Letzte Tour
 am 8.5. 1920 in Abbazia.

Centered

2.) flüchtig.



650398

Ödhofer III No. 171

am 20-4.

474

Amerikaner NARBO Neuv Oglanz. 105 m. lang. Schwarz gestrichen.
Kamin Schwarz mit weissen streifen und mit L zeichen. Über
5000 BRT*Entladet Benzin und Benzol angeblich für Jugoslavien.
Angekommen in Susak Jugsl. 16 / IV früh.

Centered

650399

475

Ödhofer III No.173

am 20-4.

Engl. S/S BANTRIA ist 18/IV von Susak ausgefahren.

Centered

650400

199

No.175

am 20-4.

Das für meinen Vetter bestellte Zimmer wurde heute für einen Monat und zwar vom 15.4. bisn 15.5. 40 bezahlt. Der monatliche Mietpreis für das Zimmer mit Bad beträgt 200,.. Lit. Geben Sie mir` bekannt, ob mein Vetter eintrifft und ob ich das Zimmer weiter halten soll.

Centered

650401

VI E 11

Rm/Ki

Berlin, den 24.4.40.

V e r m e r k .

Betr.: VM I/H 6883.

VM I/H 6841 meldet mit Sendung XV v.22.4.,Nr. 175:

Das für meinen Vetter bestellte Zimmer wurde heute für einen Monat, und zwar vom 15.4. bis 15.5.40 bezahlt. Der monatliche Mietpreis für das Zimmer mit Bad beträgt 200,.. Lit.

Geben Sie mir bekannt, ob mein Vetter eintrifft und ob ich das Zimmer weiter halten soll.

Vfg.:

I. Z.d.A. VM PA I/H 6883

II. Z.d.Originalmeldungen I/H 6841.

VI E 11
i.A.

650402

No. 180

am 20-4.

Edhofer kann bis auf weiteres nicht mehr fahren, da sein Kontingend nicht zugeteilt wird. Der Mann ist sehr niedergedrückt und entsprechender Stimmung. wenn möglich sorgt für entgültige Bereinigung .

Centered

650403

VI E 11

Rm/Ki

479
Berlin, den 24.4.40.

V e r m e r k .

Betr.: Kontingent für Oedhofer.

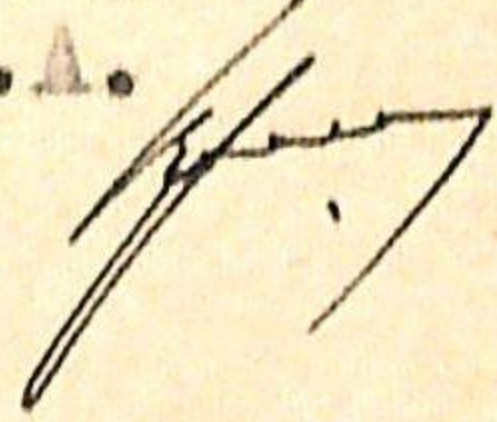
VM I/H 6841 meldet mit Sendung XV v.22.4.; Nr. 180:

Oedhofer kann bis auf weiteres nicht mehr fahren,
da sein Kontingent nicht zugeteilt wird. Der Mann ist
sehr niedergedrückt und entsprechender Stimmung.
Wenn möglich, sorgt für endgültigi Bereinigung.

Vfg.:

- I. Kontingentzuteilung in Berlin(erledigt am 24.4.)
- II. Z.d.VM PA 6839
- III. Z.d.Originalmeldungen I/H 6841.

VI E 11
i.A.



650404

480

No. 182

am 20-4.

Haag erklärte mir heute das wenn bis zum Sonntag den 28.
kein Abschluss erfolgt sei, er abreisen werde.

Centered

650405

204

W₀ 183

Havre 11.IV.40

mm 20.4.

481

s/s unbenannt	Madagasca - Havre	Kaffé	Ffr	600.000
" Cantal (Fr.3178)	St.Lament du Maroni - Havre	Holz	"	500.000
" Ville de Ailau (?)	Havre - NYork	Waren	"	200.000
" Engl.Indien				
" unbenannt	Brit.Indien .- Marseille	Baumwolle	£	60.000
" Madali (Fr.3014)	Havre - Oran/Algir	Seile	Ffr	200.000
" " " " "	" " " " "	"	"	450.000

Havre, 12.IV.40

" unbenannt	Caen - Havre	Waren	"	2,300.000
" Kama (Russe 1921)	Jamaika - Havre	Holz zum Färben	"	7,500.000

-----000-----

Havre 11.4.40.

" Alsacien (Fr.3819) wurde am 24 Januar 1940 torpediert.

----000----

16.III.

s/s St.Louis (Fr.5202) Matadi - Havre Waren Ffr 4,500.000

22.III.

s/s Ouren (Portug. 644) Antwerpen - Lissabon Waffen ~~£~~ £ 300.000

18.III.

s/s Persier (Belg.5382) B.Ayres - Havre Wolle Ffr 5,000.000

2.IV.

s/s Birmania (Ital.5305) NYork Italien-Budapest Jute, Kupfer § 300.000

15.IV.

s/s Turkia (Griechen 1911) Calcitta - Antwerpen Knochen Bfr 10,000.000

Budapest, 12.IV.40

Die schon bekanntgegebene Firma Büchler Zsigmond & Co, Budapest-Nador u.27 exportiert neuerdings per Bahn von Szeged (Ungarn) über Italien nach Frankreich und England Hanfwaren unzw.

11.400 kg Wert § 4.200.-

Susak, 19.IV.40

Ist der bewaffnete engl.Handelsdampfer Ariosto eingelaufen und löscht Flugzeuge.

s/s Bantria hat den Susaker Hafen am 18.IV. verlassen, nachdem es grosse Mengen von Brennstoff (Benzin und Benzol) gelöscht und Holz (Eichenbretter) geladen hat (s/s Bantria ist auch bewaffnetes engl.Handelsschiff)

s/s Narbo (USA) wie berichtet ist am 17.4. von Susak ausgelaufen, nachdem er ebenfalls gr.Mengen Benzin löschte.-

650406

205

W₂ 184

Havre 8.IV.40.

482 mm 20.4

s/s unbenannt	Pointe a Pitre - Havre	Bananen	Ffr	150.000
"	Fort de Souville (Fr.5229) Elfenbeinküste - Havre	Kaffé	"	200.000
"	unbenannt Togo - Havre	"	"	500.000
"	" Camerun - Havre	"	"	100.000
"	" " "	"	"	50.000
"	" " "	"	"	200.000
"	" " "	"	"	300.000
"	" " "	"	"	500.000
"	Chateauroux (Fr.4185) Dunkerque - Pot.Etienne	Waren	"	600.000
"	Bamako (Fr.2357) Marseille	"	"	500.000
"	Staghound (Brit.468) Havre/Liverpool - NYORK	Spitzen	"	900.000
"	Benty (Fr.3078) Konakry - Franz.Mittelm.Hafen	Bananen	"	400.000
"	Maurienne (Fr.3259) Goudaloupe - Atl.Hafen Frankr.	"	"	600.000
"	unbenannt Corinto - Havre	Holz zum Färben	"	800.000
"	" Oran	Wein	"	140.000
"	" Cuba	Caffe	"	1,800.000
"	Saint Domingue (Fr.3109 Pasaggersch.) Cuba-Havre	Kaffé	"	300.000

Havre 9.IV.40.

"	Mobile City (USA 6157) Saigon - Singapore	Häute	"	
"	Teucer (Brit.9079 Passagiersch.) Singapore-L'pool	"	"	
"	Copacabana (Belg.7340) Santos - Antwerpen	Kaffé	§	20.000
"	Merignac (Fr.767) Dunkerque - Lorient	Zement	Ffr	180.000
"	Compiegne (Fr.9986 Passagiersch.) Alexandrien - Marseille	Baumwolle ..	"	1,000.000
"	unbenannt Poite a Pitre - Havre	Rum	"	2,200.000
"	" " " "	"	"	4,970.000

Havre 10.IV.40.

"	unbenannt Madagascar - Havre	Kaffé	"	3.800.000
"	" " "	"	"	3,000.000
"	" Elfenbeinküste	"	"	4,500.000
"	" Pointe a Pitre - Franz.Häfen	Bananen	"	1,200.000
"	" Havre - Glasgow	Extrakt	"	300.000
"	" Haiti - Antwerpen	Kaffé	§	40.000
"	" " "	"	"	30.000
"	Chateau Palmer Calais - Bordeaux	Zucker	Ffr	17,000.000

---000---

650407

W, 185

483 mm 20.4.

Susak, 19.4.40 In den letzten drei Tagen sind täglich an die 10 Eisenbahnwaggon mit Benzin und Benzol in Eisenfässern verladen und ins inner Jugoslavien befördert worden. Der Grossteil soll nach Novisad aufgegeben sein.

Das ital. Jagdflugzeug das wie gemeldet durch Abschuss notlanden musste auf dem Susaker Flugplatz "Grobnik", soll wie jetzt verlautet nicht abgeschossen worden sein, sondern musste wegen Brennstoffmangel ~~la~~ niedergehen, wobei es einigen Schaden erlitt, der Pilot kam heil davon. Gestern sollen zwei ital. Lastwagen das Flugzeug abgeholt haben und die jugosl. Behoerden begleiteten den Flieger bis an die ital. Grenze, der so unbehelligt nachhause konnte.-

Heute den 19.4. sollen die Susaker Polizeibehoerden 2 deutsche und 4 tschehische Reisenden nach Deutschland zurückgewiesen haben, d.h. sie konnte sich die Rueckrei ekarten zur Reichsgrenze ausstellen lassen, die Pässe würden ihnen dann erst bei der Grenze ausgefolgt. Diese 6 Reisenden sollen sich Februar in Jugoslavien aufgehalten haben.-

---000---

Fiume, 19. IV. 40.

Gestern stattete der Ital. Parteisekretär unverhofft der Stadt einen Besuch ab.

Heute geht das Gerede herum dass Fiume am 20. Mai von der Zivilbevölkerung zu Räumen sein wird.-

Centered

Susak, 20.4.40.

An der ital. jugolsav. Grenze sollen seit zwei Tagen bedeutende jugosl. Truppenteile eingelangt sein.-

650408

207

Right-Bottom Aligned

446

S e n d u n g XVI

23./29.4.1940

Centered



18.

650409

202

No. 186

am 22.-4.

1. Gestern wurden auf dem Bahnhofe von Mattuglie mehrere Waggons mit Holzpritschen für das Artillerie Regiment in Laurana ausgeladen. Aus diesen Holzgestellen werden Kojen gemacht so wie auf den Schiffen wo vier Mann übereinander liegen, dazu wurden auch die nötigen Listern ausgeladen um indie oberen Betten zu kommen.
-

Centered

L.B.

650410

No. 187

am 22-4.

2.) Die ganzen Mannschaften der Küsten Luftabwehr die sich meistens aus Milizmännern der Umgebung zusammensetzte werden versetzt und von anderen Militär abgelöst, ein Teil davon wurde bereits in Fiume einwaggoniert. Auch soll in diesen Tagen eine grössere Partie Luftabwehrgeschütze in Mattuglie angekommen sein.

Centered

LJ.

650411

No. 188

Kopie
am 29.4.

Fa.

Schreibmaschinengrosshandlung JANICKE

Kochstr. 12

Berlin.

Sehr geehrter Herr Direktor Feste !

In acht Tagen sollen von mir an die Vertreter
die Auftragsprovisionen vergütet werden. Dies ist mir aber nur möglich
wenn von Ihnen pünktlicher Eingang erfolgt. Sie sind im Rückstand
mit der Abrechnung für den Monat März, sowie des Betrages für April.
Ich ersuche Sie höflichst, mir die Beträge für März, April und nunmehr
Mai zuzusenden, so dass ich noch vor dem 1. Mai darüber verfügen
kann. Herr Blumenfeld lässt Sie bestens grüssen.

Hochachtungsvoll

St.
/ 29.4.40

650412

In Susak herrschte heute grosse Aufregung, es geht dort das Gerücht umher, das gestern der ehemalige Minister Stojadinovitsch in seiner Wohnung in Belgrad verhaftet wurde, viel Material bei ihm beschlagnamt wurde, und er ein Regime wie in Deutschland und Italien einführen wollte, aus diesen Grund wurden auch eine Masse Deutsche Ungarn und δ Engländer verhaftet, welche mit falschen Pässen in δ Belgrad waren. Die Zahl der Verhafteten ist zirka 1500.

Centered

VI 5

650413

VI E 12

Rm/Ki

Berlin, den 29.4.40.

V e r m e r k .Betr.: Ehemaliger Minister Stojadinovitsch.VM I/H 6841 meldet mit Sendung ^{XVI} vom 22./29.4.40, Nr. 189:
aus 798

4 In Susak herrschte heute grosse Aufregung. Es geht dort das Gerücht umher, dass gestern der ehemalige Minister Stojadinovitsch in seiner Wohnung in Belgrad verhaftet wurde und er ein Regime wie in Deutschland und Italien einführen wollte. Aus diesem Grunde wurden auch eine Masse Deutsche, Ungarn und Engländer verhaftet, welche mit falschen Pässen in Belgrad waren. Die Zahl der Verhafteten ist ca. ^{angerechnet} 1.500. 4

// Über Susak wird hier das Gerücht verbreitet, dass Stojadinovitsch, der frühere Minister-Präsident Jugoslawiens mit einer Anzahl seiner Minister wegen Einverständnis mit Deutschland und Italien, wegen Erweiterung seiner Garde und Geldempfang verhaftet worden sei. 3

Vfg.:

- I. Abgabe an VI D.
- II. Z.d.Originalmeldungen I/H 6841.

VI E 12
i.A.

29.4.40.

650414

No. 190

am 23-4.

✓. Seit etlichen Tagen tragen die Carabinieri anstatt dem üblichen langen schwarzen Hosen wieder schwarze Ledergamaschen. Sämtliche Urlaube bei den Carabinieri wurden vorläufig eingestellt. Heute früh wollte der in Laurana stationierte Carabinieri Maresciallo mit seiner Frau mit der Bahn in seinen Urlaub fahren, man holte im direct aus dem Zuge heraus, als er dan sofort an seinen Komando nach Fiume telefonierte wurde ihm der Bescheid gegeben er solle sich zur Verfügung seiner Kompanie bereit halten.

LA.

650415

No. 191

am 23-4.

Direktor Rumppler aus Beograd war zwei Tage hier. R. sagte mir er komme demnächst wohl nach Berlin. Damit Sie Gelegenheit haben R. kennen zu lernen, gab ich ihm die Telefonnummer von Feste. Es liegt bei Ihnen irgend eine Fa. anzugeben. R. weiss nur, dass Herr Feste ein Freund von mir ist. Irgend einen Beruf von Feste gab ich nicht an. R. vermutet allgemeine Handelsgeschäfte .

Centered

650416

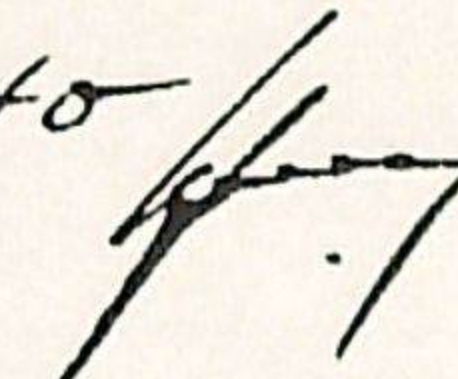
No. 192

am 23-4.

Ersuche Sie höflichst um Rückgabe des Ihnen überlassenen
Reisepasses, ohne Rücksicht darauf, ob die Devisenangelegenheit
erledigt ist oder nicht. Ich benötige den Pass hier.

1.) beantragt.

2.) PA 6841

Kst. 29.4.40


Centered

650417

No. 194

am 23.-4.

7. Heute früh marschierte ein Infanterie Regiment aus Fiume kommend durch Mattuglie in der Richtung Monte Nevoso zu, jede Kompanie hatte am Anfang und am Ende zirka zehn Carabinieri zugeteilt, dieselben trugen aber noch immer ihre dunkle Uniform, warscheinlich werden dieselben als Feldgendarmen abgerichtet.

7. Lagerbrief
2.) 196

Centered

650418

No. 195

am 23-4.

457

8. Morgen früh müssen alle Reserve Offiziere welche hier und in der Umgebung beschäftigt sind in Meldausrüstung beim Divisionskommando sein wo sie dann mit höheren Offizieren in das Gelände Richtung Monte del Nevoso abgehen, angeblich nur für einen Tage,

Centered

1.) Lagebericht
2.) 796

650419

218

No. 196

am 23-4.

IN Split, Jugoslavien, sollen grosse Unruhen und Demonstrationen
stattgefunden haben. Angeblich sollen es Kommunisten gewesen sein.

Centered

Am 11 0

650420

VI E 12

Rm/Ki

Berlin, den 29.4.40.

V e r m e r k .Betr.: Unruhen und Demonstrationen in Split.VM I/H 6841 meldet mit Sendung XVI vom 23./29.4.40,
Nr. 196:In Split, Jugoslavien, sollen grosse Unruhen und
Demonstrationen stattgefunden haben. Angeblich
sollen es Kommunisten gewesen sein.Vfg.:

I. Abgabe an VI D.

II. Z.d.Originalmeldungen 6841.

Centered

VI E 12
I.A.

29.4.40

650421

4. 1) Die Meerenge von Otranto soll im Einverständnis mit der jugoslawischen Regierung durch die Italienische Marine durch Minen abgesperrt werden sein. Es soll sich bewahren, dass englische Kriegsschiffe nördlich dieser Zone patrouilliert haben.
- 2) Über Lusak wird hier das Gerücht verbreitet, das Stojadinovic, der frühere Minister-Präsident Jugoslawiens, mit einer Anzahl seiner Minister wegen Einverständnis mit Deutschland u. Italien, wegen Erweiterung seiner Garde u. Gelderhöhung verhaftet worden sei.
- 3) Ein kresiger Italiener hat mir gestern ab. 4. erzählt: mein Schwager ist Werkmeister der Firma Innocenti Milano diese Firma baut mit ca 5000 Arbeitern Hangars in Frankreich. Mein Schwager arbeitet &zt in Toulouse.
- 4) Die Militär-Flugabwehr von Trieste wurde am 19. 4. zu Manövern in Muggia am Triestiner Hafen einparkiert.
- 5) Im Hospital in Trieste soll ein bei Lusak zur Landung gekommener ital. Flieger verwundet liegen.
- 6) Heute - ab. 4. ist das in Lavana stationierte Jährigs-Regiment feldmarschmäßig Richtung Castelnuovo abgezogen.

Berlin, den 29.4.40.

V e r m e r k .Betr.: Militärische Nachrichten aus Italien.VM I/H 6841 meldet mit Sendung XVI vom 23./29.4.40,
Nr. 186 - 195:

Gestern wurden auf dem Bahnhofe von Mattuglie mehrere Waggons mit Holzpritschen für das Artillerie-Regiment in Laurana ausgeladen. Aus diesen Holzgestellen werden Kojen gemacht, so wie auf den Schiffen, wo vier Mann übereinander liegen, dazu wurden auch die nötigen Leitern ausgeladen, um in die oberen Betten zu kommen.

Die ganzen Mannschaften der Küsten-Luftabwehr, die sich meistens aus Milizmännern der Umgebung zusammensetzen werden versetzt und von anderem Militär abgelöst, ein Teil davon wurde bereits in Fiume einwaggoniert. Auch soll in diesen Tagen eine grössere Partie Luftabwehr-geschütze in Mattuglie angekommen sein.

Seit etlichen Tagen tragen die Carabinieri anstatt den üblichen langen Hosen wieder schwarze Ledergamaschen. Sämtliche Urlaube bei den Carabinieri wurden vorläufig eingestellt. Heute früh wollte der in Laurana stationierte Carabinieri Maresciallo mit seiner Frau mit der Bahn in seinen Urlaub fahren, man holte ihn direkt aus dem Zuge heraus. Als er dann sofort an sein Kommando nach Fiume telefonierte, wurde ihm der Bescheid gegeben, er solle sich zur Verfügung seiner Kompanie bereit halten.

Die Merenge von Otranto soll im Einverständnis mit der jugoslawischen Regierung durch die italienische Marine durch Minen, abgesperrt worden sein. Es soll sich bewahrheiten, dass englische Kriegsschiffe nördlich dieser Zone patrouilliert haben.

Die Miliz-Flugabwehr von Triest wurde am 19.4. zu Manövern in Muggia am Triestiner Hafen einparkiert.

Im Hospital in Fiume soll ein bei Susak zur Landung gezwungener italienischer Flieger verwundet liegen.

Heute ist das in Laurana stationierte Gebirgsartillerie-Regiment feldmarschmässig Richtung Castelnovo abgezogen

Heute früh marschierte ein Infanterie-Regiment aus Fiume kommend durch Mattuglie in der Richtung Monte Nevoso zu; jede Kompanie hatte am Anfang und am Ende zirka zehn Carabinieri zugeteilt. Dieselben trugen noch immer ihre dunkle Uniform; wahrscheinlich werden dieselben als Feldgendarmen abgerichtet.

Morgen früh müssen alle Reserve-Offiziere, welche hier und in der Umgebung beschäftigt sind, in Feldausrüstung beim Divisionskommando sein, wo sie dann mit höheren Offizieren in das Gelände Richtung Monte del Nevoso abgehen, angeblich nur für einen Tag.

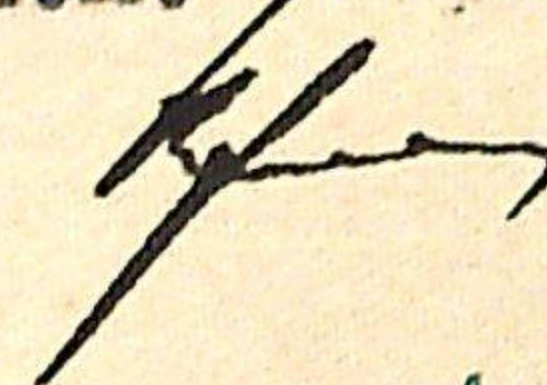
Vfg.:

I. L.- und K.Bericht.

II. Z.d.A. VI E 12 : 196.

III. Z.d.Originalmeldungen I/H 6841.

VI E 12
i.A.



29. 4. 40.

650424

Aktenzeichen: **Sendung XVII vom 16.10.40. Eing.: 25.10.40**~~Personalien:~~ Absender: **W e n d i g**

Blatt	I n h a l t			
2	Nr.:	Betr.:	Vfg.:	Datum:
2		I b i k u s		16.10.40
		I. An VI E 1 zur Veranlassung		
		II. Z.d.A. VI E 11 (PA 6840)		
		III. Z.d.A. VI E 11 (Or. 6840)		
4	3	Unglück in Fiume		16.10.40
		I. K.B.		
		II. Z.d.A. VI E 11 (Or. 6840)		
		III. Z.d.A. VI E 12 (192)		
4	4	Entlassung eines Deutschen in Fiume		16.10.40
		I. Z.d.A. VI E 12 (276)		
		II. Z.d.A. VI E 11 (Or. 6840)		
		<small>Centered</small>		
5	5	Schliessung Jüdischer Geschäfte in Fiume		16.10.40
		I. Z.d.A. VI E 12 (226)		
		II. Z.d.A. VI E 11 (Or. 6840)		
5	6	Jugoslawen in Italien		16.10.40
		I. Z.d.A. VI E 12 (3351)		
		II. Z.d.A. VI E 11 (Or. 6840)		
6	8	Lage in Istrien		16.10.40
		I. Schreiben an VI D		
		II. Z.d.A. VI E 12 (3351)		
		III. Z.d.A. VI E 11 (Or. 6840)		

650425

Handwritten signature

am 16.10.40

Der neue Landesgruppenleiter der NSDAP interessiert sehr sehr für die Tätigkeit Ihres Vereines. Ich vermute dass das A.A. dahinter steckt.

KW

*Unverkauft!
KB*

Am 13. nachts gegen 24 Uhr explodierte eine Höllenmaschine an einem aus Rumänien eingetroffenen Kesselwagen auf der Fahrt von Susak nach Fiume.

an NB

Am 15. und 16. 10. gingen zwei Sendungen von je 1000 Kg. Gold von Budapest über Italien nach der Schweiz.

wendig

Centered

650426

1) VIE 1 zur Landeskarte
2) PA Jahrbuch.

Mu 16. X. 40.

229

Ich habe Ihnen in meinem letzten Bericht
angedeutet wie ich mir meine Tätigkeit hier
vorstelle u. welche Themen es zu bearbeiten gibt.
Ich möchte Sie aber nochmals aufmerksam
machen, daß ich sowohl selbst als mit Hilfe
eines erstklassigen Mittelsmannes Slowenien,
einen Teil Kroatiens u. vor allem die ganze
dalmatinische Küste samt Bosnien in allen
Fragen übersehen könnte. So z. Bsp. Judentum,
Freimaurerei, Kommunismus, aber auch Bau-
gründungen, Handel, Export, innere Politik
u. Militärisches.

Ich verstehe offen vor hier aus Licher Jigod.
Fragen zu bearbeiten, da das Gebiet größer, die
Arbeit vielseitiger u. interessanter wäre. Ich
wäre in der Lage jede gestellte Frage zu beant-
worten. Meine Anwesenheit auf Jigod Boden
wäre nicht notwendig, ich glaube aber heute
auf Grund von Empfehlungen befürworteter u.
einflussreicher Weise jederzeit dorthin reisen
zu können.

Wollen Sie mir bitte Ihre Anweisungen
geben.

H. R.
Ybikus.

650427

224

Ber. № 2,

Am 16. I. 40.

3

1, Am 13. I. kam hier ein Auto mit der Besatzung -
 Reichung Götz u. 4 Zivilisten an. Es fiel auf,
 daß diese sofort aus Meer gingen u. gegen
 das jugoslawische Ufer starteten. Am 14. I.
 wurde bekannt, daß ein ital. Kaperpolitiker
 den Wagen in Völsca aufhalten wollte, was
 ihm nicht gelang, worauf der Wagen nicht
 direkt sondern auf einem Umweg nach Trieste
 zu entkommen suchte. Er wurde jedoch vor J.
 durch eine Barrikade aufgehalten. Es sollen
 4 einem Lager entsprungene Engländer, wahr-
 scheinlich der Mittelmeerflotte früher angehörend,
 sein.

2, An einem kroatianischen Zisternenwagen, aus P.
 über Jugoslawien kommend u. für die Öl-Raffi-
 nerie Romsa, etwas außerhalb Trieste liegend,
 bestimmt, explodierte, ehe der Wagen zu Romsa
 gelangte wurde, am Bahnhof eine Zeitbombe
 jedoch ohne großen Schaden anzurichten. Die
 Bombe soll auf dem Fährweg durch Jugoslawien an-
 gebracht worden sein.

650428

3, In den Cantieri Rivinisti del Quarnero in ~~früher~~
 stürzte, ohne daß jemand ihm beistand oder in
 dessen Nähe gewesen wäre, der schwerste Kran
 zusammen u. beschädigte die darunterliegende
 u. in den nächsten Tagen abzuliefernde Marine
 Luxus Motor-Yacht, die dem Duce gehören
 soll, in Wirklichkeit aber von der Marine in
 Auftrag gegeben wurde sowie 2 U-Boote.
 Nach Aussagen von Angestellten soll in der Werk-
 stätte große Unordnung herrschen, die Stimmung
 der Arbeiter hier u. in der nahen Torpedofabrik
 ist sehr schlecht.

Centered

4, Hier lebt seit über 30 Jahren ein lg., Anführer
 der Partei, Geschäftsführer des einzigen Expeditions-
 geschäftes, politisch völlig einwandfrei u. gerne
 gesehen. Seine Fa. Brückner, bei der lg. w. Tag
 seit vielen Jahren angestellt ist, erhält zu deren
 276 Überwachung von der Eisenbahnverwaltung
 die Aufforderung Tragen, weil spanisch,
 sofort zu entlassen. Dieser Befehl widerläuft
 allen Vereinbarungen u. ist dem hierigen
 Konsulat gemeldet u. ist nun dadurch genötigt
 zu erklären, daß man fremde Angestellte von den
 Güterbahnhöfen weghalten will.

5, Am 15. mittags umfete eine Reihe jüdischer,
 aber als eingewandener Firmen ihre Geschäfte schlie-
 ßen. Auffallend ist, daß einige andere in Firma
 Lamana weiterarbeiten, was von der Bevölke-
 rung nicht begriffen ist. mit Zahlungen ist Be-
 stehungen in Zusammenhang gebracht wird.
 Ein fasch. Geschäftsmann, der selbst vor ca 4 Mo-
 naten in Konkurs ging, wurde ^{wie} gegen Lit 50, pro
 Tag als Geschäftsführer eines nunmehr geschlos-
 senen jüd. Geschäftes aufgestellt. Die Maßnahmen
 sind uneinheitlich.

6, Eine Reihe hier seit ca 1900 auswärtiger
 jedoch nach Jugoslawien zurückgekehrter (slawischer)
 Geschäftsleute ist. Adressaten sind seit dem
 Kriegseintritt Italiens interniert ist. nicht
 wieder freigelassen. Eine Anzahl Personen, die
 später für kurze Zeit freigesuchen wollten,
 dürfen nicht mehr zurück.
 Von Zeit zu Zeit wird der Grenzübertritt
 auf ital. u. jugosl. Seite geschlossen um die
 sich Meldenden genau zu untersuchen.
 Eine Anzahl ital. u. jugosl. Personen, auch ein
 sog. Kg. wurden wegen milit. u. dienstwecklichen
 Gründen verhaftet. Der Kg. ist der hierige amüchtige
 Hotelbesitzer Schalk.

7, Ich höre aus sicherer Quelle, daß ital. Truppen
über Postumia nach Jugoslawien einfallen.
Die Bahnstrecke auf jugosl. Seite seien streng
s. auf weite Strecken bewacht.

Auffallend ist die zu sehende große Anzahl
von Mercedes-Lastwagen, von ital. Soldaten
gefahren.

Eintreffende deutsche
aus tschech. Lieferungen
Grony.

8, Die hier lebenden Slovenen u. Kroaten verbreiten
immer wieder das Gerücht, daß im Raume
Tirane mit Hinterland einschneidende Gebiets-
veränderungen kommen werden. Nach einem
vielhundertjährigen Kampf gegen das Vordringen
der Italiener u. jahrzehntelangen gegen das Ein-
dringen der ehem. ^{keine Ungarn} Österreicher würden heute
90% ohne weiteres die deutsche Herrschaft aner-
kennen. Nur so könnte z. B. das Hinterland
(Gottschee) zu neuem Leben erwachen. Mit Pola
ist es das Gleiche. Außer den ital. Beamten wären
aber auch die dortigen Reichsitaliener aus wirtschaf-
lichen Gründen für die Änderung.

650431

428

S e n d u n g XIX

(6.5.40)

Centered

19

650432

230

VI E 12

Rm/Ki

Berlin, den 7.5.40.

V e r m e r k .Betr.: Sendung I/H 6841 vom 6.5.40.

Die Sendung enthielt Meldungen von VM I/H 6853, I/H 6839 und als Nr. 214 eine Meldung von I/H 6838. Die Originalmeldungen befinden sich in den Originalmeldungen der betreffenden VM.

VI E 12

i.A.

- 8. 5. 40.

Centered

650433

430

Sendung XVIII

(29.4./6.5.40)

Centered



650434

211

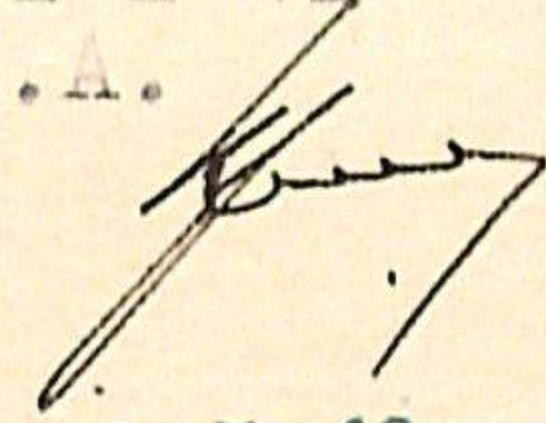
VI E 12
Rm/Ki

Berlin, den 8.5.40.

V e r m e r k .

Betr.: Sendung XVIII.

Die Sendung XVIII enthält die Nummern 209 - 213,
davon befinden sich die Nummern 210 und 211 in dem
Sachakt I/H 6838.

VI E 12
i.A.

- 8. 5. 40.

Centered

650435

n

=====

C H E M I K A L I E N

=====

Jod		80 10%
Jodkalium Jodure de Potasse		70 10%
Jodnatrium Jodine de Sodium		110
Jodamonium Jodine de Amonium		
Kaliumpermanganat Permanganat de Potasse		
Bismutsalze		10 pt
Bismutcarbonate	Bismuthsongallate	
Bismutsubnitrate	Kj 83px	
Kamomillen	Kj 12	
Glyzerin	Kj 12	
Sodiumcitrate	Potassiumcitrate	
Vaseline	Kj 23	

=====

TECHNISCHE PRODUKTE

=====

Hydrosulfite de Soda
 Schwefel Natrium
 Türkischrotöl
 Chromalune Chromalunesulfate
 Kaliumbichromate Bichromate de Potasse
 Knochenöl Neatz Footoil
 Glycose Centered
 Schwefelnatrium Sulfure De Soude
 Antrachinone Dichloracetone
 Aniline

Diese Waren werden für Egypten verlangt. Siehe meine frühere
 Korrespondenz indieser Sache.

1) g. d. 33727

2) Original 6841

650436

VI E 12

Rm/Ki

Berlin, den 8.5.40.

V e r m e r k .Betr.: Von Ägypten gewünschte Chemikalien.VM I/H 6841 meldet mit Sendung XVIII vom 29.4./6.5.40,
Nr. 209:Chemikalien.

Jod		80_10%
Jodkalium Jodure de Potasse		70 10%
Jodnatrium Jodine de Sodium		110
Jodamonium Jodine de Amonium		
Kaliumpermanganat Permanganat de Potasse		
Bismutsalze		10 pt
Bismutcarbonate	Bismuthsogallate	
Bismutsubnitrate	Kj 83 px	
Kamomillen	Kj 12	
Glyzerin	Kj 12	
Sodiumcitrate	Potassiumcitrate	
Vaseline	Kj 23	

Technische Produkte

Hydrosulfite de Soda
Schwefel Natrium
Türkischrotöl
Chromalune Chromalunesulfate
Kaliumbichromate Bichromate de Potasse
Knochenöl Neatz Footoil
Glycose
Schwefelnatrium Sulfure De Soude
Antrachinone Dichloracetone
Aniline

Diese Waren werden für Ägypten verlangt. Siehe meine

Vfg.: frühere Korrespondenzen dieser Sache.

I. Z.d.A. VI E 12 /33121)

II. Z.d.Originalmeldungen I/H 6841

650437

VI E 12
i.A.

- 8/5. 40.

Right-Bottom Aligned
234

Die vor ein paar Tagen um S.Peter un Monte Nevoso zusammen
gezogene Truppen sollen laut angabe zirka 15,000 Mann gewesen sein
welche Gewaltmärsche nach Deutschen Muster absolvieren mussten. Die
durch Mattuglie marschierende Truppen machten einen vollkommenen
Erschöpften Eindruck.

Centered

650438

VI E 12

Rm/Ki

Berlin, den 8.5.40.

V e r m e r k .

Betr.: Italienische Truppen um St. Peter und Monte Nevoso.

VM I/H 6841 meldet mit Sendung XVIII v.29.4./6.5.,
Nr. 212:

Die vor ein paar Tagen um S. Peter und Monte Nevoso
zusammengezogenen Truppen sollen laut Angabe 15,000
Mann gewesen sein, welche Gewaltmärsche nach deut-
schem Muster absolvieren mussten. Die durch
Mattuglie marschierende Truppen machten einen voll-
kommen erschöpften Eindruck.

Vfg.:

Centered

I. Z.d.A. VI E 12 (196)

II. Z.d.Originalmeldungen I/H 6841.

VI E 12
i.A.

8. 5. 40.

650439

436

Argus No. 213

am 29-4.

196

An der Bahnstation in Mattuglie laufen noch immer Material Transporte
inWaggons ein und zwar auch viel Material für das Militär Spital in
Villa di Icici.

Centered

650440

234

437

VI E 12
Rm/Ki

Berlin, den 8.5.40.

V e r m e r k .

Betr.: Kriegsmaterial in Mattuglie.

VM I/H 6841 meldet mit Sendung XVIII v.29.4./6.5.,
Nr.213:

An der Bahnstation in Mattuglie laufen noch immer
Materialtransporte in Waggons ein, und zwar auch viel
Material für das Militärspital in Villa di Icici.

Vfg.:

- I. Z.d.A. VI E 12 (196)
- II. Z.d.Originalmeldungen I/H 6841.

Centered

VI E 12
i.A.

8. 5. 40.

650441

238

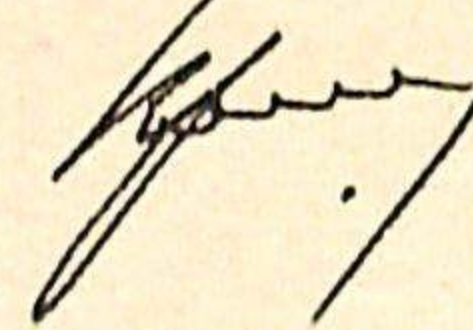
VI E 12

Rm/Ki

Berlin, den 8.5.40.

V e r m e r k .Betr.: Sendung XVII.

Die Sendung XVII besteht aus Nr. 197 - 208.
Davon befinden sich die Nr. 197, 198, 199 im Sachakt
Originalmeldungen I/H 6838, die Nr. 200 - 201 im
Sachakt Originalmeldungen I/H 6874, die Nr. 204,
205 und 207 im Sachakt Originalmeldungen I/H 6840.

VI E 12
i. A.

+ 8. 5. 40.

Centered

650442

NNNN

..o. 202

am 26.4.

ld.
Heute besuchte mich Blumenfeld. Er gab an die Möglichkeit zu haben, mit einem in Trieste liegenden deutschen Schiff nach Split fahren zu können. Das Schiff soll von dort Bauxit nach Trieste bringen. Blumenfeld will dort seine Geschäftsmöglichkeiten erkunden.

Blumenfeld gibt an, im Raum von Ponteba bis Fiume sollen ca. 50 000 Mann Militär stehen. Quelle Italiener.

Centered

650443

No. 203

am 27.4. 491

Gestern war ein Mann bei mir und hat mich auf Blumenfeld aufmerksam gemacht. Dieser V. Mann Argus wüsste ziemlich genau Bescheid, mindestens waren seine Äußerungen so, dass man auf entsprechendes Wissen schliessen muss.

Blumenfeld hat sich mit diesem Mann unterhalten, ohne dass er wusste dass er V. Mann ist.

Blumenfeld hat die Unterredung mit Argus bestätigt.

Ich habe Blumenfeld Vorsicht angeraten.

Diese Leute vom Hafen haben einen guten Blick und Ohren.

Centered

650444

VI E 12

Rm/Ki

Berlin, den 7.5.40.

V e r m e r k .

Betr.: Blumenfeld.

Von den Meldungen 202 und 203 aus der Sendung I/H 6841 vom 26.4. ist ein Vermerk angefertigt und VI E zur Kenntnis gegeben worden. Der Vermerk befindet sich im Sachakt VM PA I/H 6838.

VI E 12
i.A.

[Signature]
- 8. 5. 40.

Centered

650445

No. 206

am 27.4.

443

In wenigen Tagen muss ich neue Gelder auszahlen. Gleichfalls
warten die Möglichkeiten in Trieste auf Bearbeitung.

Meine Arbeit hängt von dem Eingang Ihrer Anschaffung ab. Vor
Wochen haben Sie mir Erledigung in wenigen Tagen zugesagt, aber
bis heute warte ich wieder mal vergeblich.

Ich rechne bestimmt mit dem Eingang der zugesagten Mittel auf
nächsten 1. (1. Mai)

Es macht einen schlechten Eindruck, wenn man den Leuten zuge-
sagte Versprechungen nicht erfüllt, ich ersuche Sie daher noch-
mals und höflichst um dringliche Erledigung, so dass ich in
der Lage bin Versprechungen zu halten.

Centered

650446

243

Right-Bottom Aligned

444

VI E 12

Rm/Ai

Berlin, den 8.5.40.

V e r m e r k .

Betr.: Gelder für I/H 6841.

Die Meldung 206 ist überholt, da VM I/H 6841 in-
zwischen die Gelder erhalten hat.

VI E 12
i.A.

[Signature]
- 8.5.40.

Centered

650447

246

445

No. 208

am 27.4.

Ein verlässlicher Bekannter reist nach Deutschland, ich gebe ihm diesen Brief mit.

Centered

650448

245

430

Sendung XVII.

Centered

(27.4./3.5.40.)



650449

246

Right-Bottom Aligned

396

Sendung XX
(vom 14.5.40.)

Centered



650450

244

397

VI E 11
Rm/Bu

Centered

Berlin, den 15.5.40.

V e r m e r k .

Betr.: Sendung I 6841 Nr.20 v.14.5.40.

Die Sendung besteht aus den Nummern 215 - 237.
Die Nummern 215, 216, 217, 221, 222 befinden sich bei
den Originalmeldungen I 6838, die Nummern 218, 226,
bei den Originalmeldungen 6874 und die Nummer 230 bei
den Originalmeldungen I 6853.

VI E 11
i.A?
[Signature]
15. 5. 40.

650451

298

No. 219

am 7.5.40

398

Ich habe nun die Möglichkeit, Ihnen Luftpost via Venedig zu übermitteln. Bitte um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Aufschrift soll das Kuvert tragen?
2. Wo kann der Pilot oder Funker die Post in Berlin auf dem Flughafen abgeben ?

Das Flugzeug Berlin Venedig verkehrt bis auf weiteres täglich.

Post für mich muss dem Piloten oder Funker übergeben werden, mit dem Auftrag, den Brief Herrn Noak in Ve. zu übergeben. Im zweiten Kuvert ist dann eine der Ihnen bekannten Anschriften für mich zu verwenden. Herr Noak gibt die Post dann auf gewöhnlichem Wege weiter. Dieser Rückweg kann also nur für gut getarnte Briefe verwendet werden und für Notfälle.

650452

VI E 12

Rm/Ki

Berlin, den 14.5.40.

V e r m e r k .Betr.: Kurierverbindung Venedig - Berlin und zurück.

VM I/H 6841 teilt mit Sendung XX vom 7.5./14.5, Nr. 219 folgendes mit:

Ich habe nun die Möglichkeit, Ihnen Luftpost via Venedig zu übermitteln. Bitte um Beantwortung folgender Fragen:

- 1.) Welche Aufschrift soll das Kuvert tragen?
- 2.) Wo kann der Pilot oder Funker die Post in Berlin auf dem Flughafen abgeben?

Centered

Das Flugzeug Berlin-Venedig verkehrt bis auf weiteres täglich.

Post für mich muss dem Piloten oder Funker übergeben werden, mit dem Auftrag, den Brief Herrn Noak in Ve. zu übergeben. Im zweiten Kuvert ist dann eine der Ihnen bekannten Anschriften für mich zu verwenden. Herr Noak gibt die Post dann auf gewöhnlichem Wege weiter. Dieser Rückweg kann also nur für gut getarnte Briefe verwendet werden und für Notfälle.

Vfg.:

- I. Mitteilung an I/H 6841.
- II. Z.d.A. VI E 1 (Kurierverbindungen)
- III. Z.d.Originalmeldungen I/H 6841.

VI E 12
i.A.

15. 5. 40.

650453

Über Venedig reisen laufend engl. und franz. Agenten nach Budapest und dem Balkan weiter. Ein Teil dieser Leute verkehrt regelmässig. Vermutlich könnte ich die Möglichkeit schaffen, dass wir von derartig verdächtigen Personen eine Passphotokopie machen können. Man müsste zu diesem Zweck einen kleinen und Handlichen Apparat haben, mit dem es möglich ist, ohne grossen Zeitverlust die notwendigen Aufnahmen zu machen. Haben wir ein derartiges Gerät zur Verfügung? Versprechungen die nicht gehalten werden, haben natürlich keinen Sinn.

Soll ich vorläufig darauf hinwirken, dass wir lediglich die Namen und Wohnsitz derartiger Personen bekommen? Lichtbilder erscheinen mir zweckmässiger, weil die Namen derartiger Personen wohl gewechselt werden.

650454

VI E 12

Hm/Ki

Berlin, den 15.5.40.

V e r m e r k .

Betr.: Englische und französische Agenten auf dem Balkan.

VH I/R 6841 meldet mit Sendung XI v.7.5./14.5.40, Nr. 220 :

Über Venedig reisen laufend englische und französische Agenten nach Budapest und dem Balkan weiter. Ein Teil dieser Leute verkehrt regelmäßig. Vermutlich könnte ich die Möglichkeit beschaffen, dass wir von derartig verdächtigen Personen eine Paßfotokopie machen können. Man müsste zu diesem Zweck einen kleinen und handlichen Apparat haben, mit dem es möglich ist, ohne großen Zeitverlust die notwendigen Aufnahmen zu machen. Haben wir ein derartiges Gerät zur Verfügung? Soll ich vorläufig darauf hinwirken, dass wir lediglich die Namen und Wohnsitz derartiger Personen bekommen? Lichtbilder erscheinen mir zweckmäßiger, weil die Namen derartiger Personen wohl gewechselt werden.

Vfg.:

- I. Mitteilung an VI D.
- II. Z.d.A. VI E 12 (335)
- III. " " (363)
- IV. " " (364)
- V. Z.d.Originalmeldungen I/R 6841.

VI E 12
I.A.

650455

15. 5. 40

No. 223

am 7.5.

Ich möchte Personen, deren Arbeit für den Feind einwandfrei feststeht, indem diese Tatsache von Jhnen bestätigt wird, nach Deutschland verbringen. Hinter die Fischkisten von Ödhofer eingebaut sehe ich dazu die Möglichkeit.

Selbstverständlich könnten Sie mir auch diese oder jene Person bezeichnen, die auf diese Art zu transportieren wäre, oder umzulegen.

Geeignete Mitarbeiter stehen zur Verfügung, ohne dass man Farbe bekennen muss oder grosse Gefahr läuft.

Um derartige Aufträge durchführen zu können, sind die entsprechenden Betäubungsmittel notwendig.

- a. Mittel die man in Speisen oder Getränke gibt und die eine vorübergehende Bewusstlosigkeit hervorrufen.
(1 - 2 Stunden)
- b. Mittel, mit welchen man einen Dämmerschlaf pro Injektion von ca. 4 - 8 Stunden hervorrufen kann.

650456

VI E 12

Rm/Ki

Berlin, den 14.5.40.

V e r m e r k .Betr.: Gegen Deutschland arbeitende Personen in ItalienVM I/H 6841 meldet mit Sendung XX vom 7.5./14.5.,
Nr. 223:

Ich möchte Personen, deren Arbeit für den Feind einwandfrei feststeht, indem diese Tatsache von Ihnen bestätigt wird, nach Deutschland verbringen. Hinter die Fischkisten von Oedhofer eingebaut sehe ich dazu die Möglichkeit.

Selbstverständlich könnten Sie mir auch diese oder jene Person bezeichnen, die auf diese Art zu transportieren wäre, oder umzulegen.

Geeignete Mitarbeiter stehen zur Verfügung, ohne dass man Farbe bekennen muss oder grosse Gefahr läuft.

Um derartige Aufträge durchführen zu können, sind die entsprechenden Betäubungsmittel notwendig.

- a) Mittel, die man in Speisen oder Getränke gibt und die eine vorübergehende Bewusstlosigkeit hervorrufen (1 - 2 Stunden)
- b) Mittel, mit welchen man einen Dämmer Schlaf pro INjektion von ca. 4 - 8 Stunden hervorrufen kann.

Vfg. 2

I. Z.d.A. VI E 1 S.

III Z.d.Originalmeldungen I/H 6841.VI E 12
i.A.

15. 5. 40.

650457

Wer ein deutsches Visum während des Krieges erteilt bekommen hat.
Bekommt von französischen Konsulat kein französisches Visum mehr.

Centered

650458

VI E 12
Rm/Ki

Berlin, den 14.5.40.

405

V e r m e r k .

Betr.: Französisches Visum.

VM I/H 6841 meldet mit Sendung XX v.5.5./14.5.,
Nr. 224:

Wer ein deutsches Visum während des Krieges erteilt
bekommen hat, bekommt vom französischen Konsulat
keine französisches mehr.

Vfg.:

- I. Mitteilung an VI F.
- II. Z.d.A. VI E 1 (Passangelegenheiten)
- III. Z.d.Originalmeldungen I/H 6841.

VI E 12
i.A.
15. 5. 40.

650459

No. 225

am 7.5.

406

Der ital. Avvocato Masperi aus Venedig reist sehr oft nach Budapest, verkehrt dort mit Engländern und ~~NIEMANDE~~ "Amerikaner" die als engl. Agenten verdächtig sind. Masperi trifft sich des öfteren mit derartigen Leuten auf dem Flugplatz Venedig und nützt den kurzen Aufenthalt zu Besprechungen. Jede Gesellschaft oder Annäherung wird dabei sorgfältig vermieden.

Ist Ihnen über Masperi näheres bekannt ? Soll ich seine Überwachung veranlassen ?

Centered

650460

Berlin, den 15.5.40.

407

V e r m e r k .Betr.: Italienischer Advokat M a s p e r i , Venedig.

VH I/H 6841 teilt mit Sendung XX vom 7.5./14.5.40,
Nr. 225 folgendes mit:

Der italienische Advokat Maseri aus Venedig reist
sehr oft nach Budapest, verkehrt dort mit Englän-
dern und Amerikanern, die als englische Agenten
verdächtig sind.

Maseri trifft sich des öfteren mit derartigen
Leuten auf dem Flugplatz Venedig und nützt den kur-
zen Aufenthalt zu Besprechungen aus. Jede Gesell-
schaft oder Annäherung wird dabei sorgfältig ver-
mieden.

Vfg.:

- I. An VI E mit der Bitte um Kenntnisnahme und Vor-
lage bei VI zum Entscheid, ob an REBS Briefent-
wurf für Exzellenz Bocchini gefertigt werden soll.
- II. Mitteilung an I/H 6841
- III. Z.d.A. VI E 12 (363)
- IV. Z.d.A- VI E 12 (364)
- V. Z.d.Originalmeldungen I/H 6841.

VI E 12

i.A.

15.5.40.

650461

408

Der grösste Teil der jugoslawischen Truppen, wurden von Sussak
NNNNNNNNNN nach Delnice zurückgezogen.

Centered

650462

VI E 12

Rm/Ki

Berlin, den 14.5.40.

409

V e r m e r k .Betr.: Jugoslavische Truppenverschiebungen.VM I/H 6841 meldet mit Sendung XX v. 7.5./14.5.40,
Nr. 227:Der grösste Teil der jugoslavischen Truppen wurde
von Susak nach Delnice zurückgezogen.Vfg.:

- I. Mitteilung an VI D.
- II. Z.d.A. VI E 12 (3351)
- III. Z.d.Originalmeldungen I/H 6841.

Centered

VI E 12
i.A.

15. 5. 40.

650463

No. 228

am 7.5. 40

410

In Susak, Fiume und Trieste liegen Nickelbestände.
Die Ware in Fiume ist für eine ungarische Fa., wird aber von den Engländern nicht freigegeben. Name der Fa. u.s.w. bringe ich Ihnen in den nächsten Tagen ~~NNNN~~ bei.
Welche Preise können wir für Reinnickel pro 100 Kg. in USA Dollars frei jugosl. oder ital. Hafen anlegen.
Wie gross muss die Menge sein, damit sich ein Kauf überhaupt lohnt. Kleine Posten könnte ich via Odhofer bis Villach bringen lassen. (20 - 30 Kg. wurden verschiedentlich von Matrosen (angeboten)
Der Wert der Ware in Fiume ist mit 200 000 USA Dollars angegeben.

Centered

650464.

261

VI E 12

Rm/Ki

Berlin, den 14.5.40.

V e r m e r k .

Betr.: Ankauf von Nickel.

VM I/H 6841 meldet mit Sendung XX v. 7.5./14.5.40,
Nr. 228:

In Susak, Fiume und Triest liegen Nickelbestände.
Die Ware in Fiume ist für eine ungarische Fa., wird
aber von den Engländern nicht freigegeben. Name der
Firma bringe ich Ihnen in den nächsten Tagen bei.

Welche Preise können wir für Reinnickel pro kg in
USA-Dollars frei jugosl. oder italienischen Hafen
anlegen? Wie gross muss die Menge sein, damit sich ein
Kauf überhaupt lohnt? Kleine Posten könnte ich via Oedho-
fer bis Villach bringen lassen. (20 - 30 kg wurden
verscheidentlich von Matrosen angeboten).

Der Wert der Ware in Fiume ist mit 200 000 USA Dollars
angegeben.

Vfg.:

I. Z.d.A. VI E 12 (33121)

II. Z.d.Originalmeldungen I/H 6841.

VI E 12
i.A.

15. 5. 40.

650465

No. 229

am 8-5.

412

Die Jährliche Zusammenkunft der Gebirgsjäger findet heuer in Fiume und Abbazia statt. Für 20-5. sollen nur für Abbazia 7000 Mann, Offiziere, angemeldet sein.

Centered

650466

VI E 12

Rm/Ki

Berlin, den 14.5.40.

V e r m e r k .Betr.: Zusammenkunft der Gebirgsjäger in Fiume.VM I/H 6841 meldet mit Schreiben v. 14.5./8.5.,
Nr. 229:

Die jährliche Zusammenkunft der Gebirgsjäger findet
heuer in Fiume und Abbazia statt. Für 20.5. sollen
nur für Abbazia 7000 Mann, Offiziere, angemeldet
sein.

Vfg.:

I. Z.d.A. VI E 12 (191)

II. Z.d.Originalmeldungen I/H 6841.VI E 12
i.A.

15. 5. 40.

650467

No. 231

am 8-5.

414

1900?

In Fiume sind von Blumenfeld 1000 Lire und 145 Dollar zurückgelassen worden. Wie soll der Betrag angelegt werden?

Centered

650468

VI E 12
Rm/Ki

415
Berlin, den 14.5.40.

V e r m e r k .

Betr.: Blumenfeld.

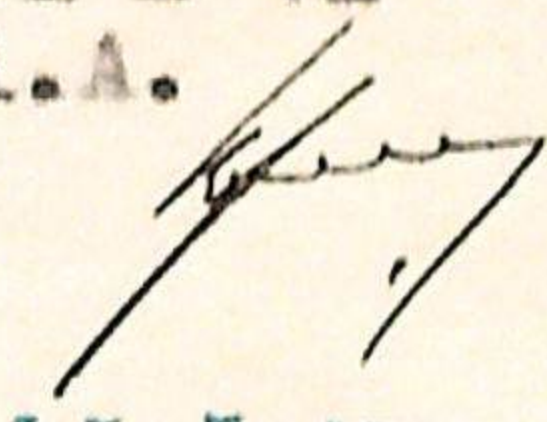
VM I/H 6841 meldet mit Sendung XX vom 8.5./14.5.,
Nr.231 :

In Fiume sind von Blumenfeld 100 Lire und 145 Dollar
zurückgelassen worden. Wie soll der Betrag angelegt
werden?

Vfg.:

- I. Z.d.VM-PA I/H 6883
- II.Z.d.A. VI E 1 (Geldabrechnungen)
- III. Z.d.Originalmeldungen I/H 6841.

VI E 12
i.A.


15. 5. 40.

650469

Sehr geehrter Herr Schwend.

Leider möchte ich von Ihnen noch keine
Nachrichten empfangen über die Angelegenheit
worüber wir ^{uns} mit Ihnen freier unterhalten
haben.

Auf Grund dieses ausbleiben, sehe ich weiter
von der Sache ab.

Hochachtungsvoll.

R. Riemsdijk

Abbas 1/10/55

650470

Haag ist über das lange hinhalten unzufrieden und hat den
Glauben an eine ernste Sache verloren. Ich habe nochmals mit
Haag verhandelt, ohne Fixum arbeitet er nicht. Haag reist in den
nächsten Tagen nach Jugoslawien ab, ich werde Verbindung mit
ihm halten.

Hätte ich entsprechende Mittel gehabt und nach freiem Willen
entscheiden können, so hätte sich der Mann gut für uns ver-
wenden lassen.

wendig

417

VI E 12

Rm/Ki

Berlin, den 14.5.40.

V e r m e r k .Betr.: H a a g .VM I/H 6841 meldet mit Sendung XX v.8.5./14.5.40
Nr 232 :

Sehr geehrter Herr Schwend!

Leider möchte ich von Ihnen noch keine Nachrichten empfangen über die Angelegenheit, worüber wir uns frei unterhalten haben.
Aufgrund dieses Ausbleibens sehe ich weiter von der Sache ab.

Hochachtungsvoll

gez. R.v.Riemsdyk

Abbazia

Haag ist über das lange Hinhalten unzufrieden und hat den Glauben an eine ernste Sache verloren. Ich habe nochmals mit Haag verhandelt. Ohne Fixum arbeitet er nicht. Haag reist in den nächsten Tagen nach Jugoslawien ab. Ich werde Verbindung mit ihm halten.
Hätte ich entsprechende Mittel gehabt und nach freiem Willen handeln können, so hätte sich der Mann gut für uns verwenden lassen.

Vfg.:

I. Z.d.A. Sonderunternehmen Haag.

II. Z.d.Originalmeldungen I/H 6841.

650471

VI E 12

i.A.

15. 5. 40.

268

418

No. 233

am 7.5.

Randler wurde zum Militärdienst einberufen.

Wendig.

Centered

650472

669

VI E 12

Rm/Ki

419
Berlin, den 14.5.40.

V e r m e r k .

Betr.: Randler.

MM I/H 6841 meldet mit Sendung XX vom 7.5./14.5.,
Nr. 233:

Randler wurde zum Militärdienst einberufen.

Vfg.:

I. Z.d.VM-PA I/H 6875

II. Z.d.Originalmeldungen I/H 6841.

Centered

VI E 12
i.A.

15. 5. 40.

650473

No. 234

am 7.5.40

420

Die holl. Regierung kaufte von dem Torpedowerk in Fiume etwas über 100 Terpedos für den Rechnungsbetrag von rund fünf Millionen holl. Gulden.

Die Abnahme der Torpedos besorgt der holl. Off. B R A U E R Brauer lebte mehrere Jahre in London und ist ausgesprochen englandfreundlich und dementsprechend gegen Deutschland eingestellt. Brauer wird längere Zeit hier sein, er hat die Absicht sich eine Freundin nachkommen zu lassen oder sich hier eine zu suchen.

Wenn wir für den Fall besonderes Interesse haben, so hätte ich die Möglichkeit, eine von Jhnen beauftragte geeignete Dame in der geeigneten Form mit Brauer in Verbindung zu bringen.

Centered

wendig

650474

271

VI E 12
Rm/Ki

921
Berlin, den 14.5.40.

V e r m e r k .

Betr.: Verkauf italienischer Torpedos an die holländische Regierung - holländischer Offizier Brauer.

VM I/H 6841 meldet mit Sendung XX v. 7.5.40/14.5.40, Nr. 234:

Die holländische Regierung kaufte von dem Torpedowerk in Fiume etwas über 100 Torpedos für den Rechnungsbetrag von rund fünf Millionen holländ. Gulden.

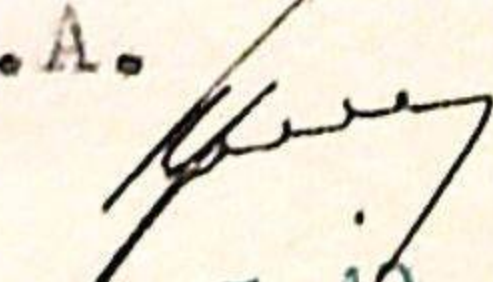
Die Abnahme der Torpedos besorgt der holländische Offizier B r a u e r. Brauer lebte einige Jahre in London und ist ausgesprochen englandfreundlich und dementsprechend gegen Deutschland eingestellt. Brauer wird längere Zeit hier sein. Er hat die Absicht, sich eine Freundin nachkommen zu lassen oder sich hier eine zu suchen. Wenn wir für den Fall besonders Interesse haben, so hätte ich die Möglichkeit, eine von Ihnen beauftragte geeignete Dame in der geeigneten Form mit Brauer in Verbindung zu bringen.

Vfg.:

I. Abgabe an VI F

II. Z.d.Originalmeldungen I/H 6841.

VI E 12
i.A.


15. 5. 40.

650475

No. 236

am 7.5.

Am 4.5.40 wollte ich bei Frau Herzog vorsprechen. Anwesend war lediglich die Tochter, Frau B. Ich erklärte Frau B., ich hätte etwas abzugeben, dies könne ich aber nur abgeben, wenn Sie mir den Beweis erbringe, dass Sie über die Verhältnisse Ihrer Mutter auf das genaueste unterrichtet sei. So stellte ich beispielsweise die Frage nach dem Beruf von Rexeisen.

Frau B. erklärte mir nun, sie wisse in allem Bescheid. Ihre Mutter sei vor einigen Wochen nach Klagenfurt abgereist und wolle während der Dauer des Krieges in Deutschland bleiben. Über den Beruf von Rex. wusste sie Bescheid. Rex war vor ca. 4 Wochen zu Besuch bei Frau Herzog in Trier.

Weiter wären ab und zu Leute "aus der mir sicherlich bekannten Kaserne" gekommen. Einer dieser Herren versuchte Frau Herzog zu einem Aufenthalt in Griechenland oder Egypten zu bewegen. Nach den Angaben der Frau B. zu schliessen, muss es sich um Leute der Wehrmacht handeln.

Frau B. wollte mir Verbindungen in Trier empfehlen, Nachforschungen ergaben, dass diese Verbindungen nicht wertvoll sind.

Frau B. selbst gefällt mir nicht und erscheint mir auf keinen Fall vertrauenswürdig. Meine Namen nannte ich nicht. Irgend welche Zuwendungen kommen nach Lage der Dinge nicht in Frage. Als Zeuge war Eulenspiegel anwesend.

650476

VI E 12

Rm/Ki

Berlin, den 14.5.40.

423

V e r m e r k .Betr.: Herzog und Wehrmacht.VM I/H 6841 meldet mit Sendung XX v.7.5./14.5.40
Nr.236:

Am 4.5. wollte ich bei Frau Herzog Vorsprechen. Anwesend war lediglich die Tochter, Frau B. Ich erklärte Frau B., ich hätte etwas abzugeben, dies könne ich aber nur abgeben, wenn Sie mir den Beweis erbringen dass Sie über die Verhältnisse Ihrer Mutter auf das genaueste unterrichtet sei. So stellte ich beispielsweise die Frage nach dem Beruf von Rexeisen.

Frau B. erklärte mir nun, sie wisse in allem Bescheid. Ihre Mutter sei vor einigen Wochen nach Klagenfurt abgereist und wolle während der Dauer des Krieges in Deutschland bleiben. Über den Beruf von Rexeisen wusste sie Bescheid. Rexeisen war vor ca. 4 Wochen zu Besuch bei Frau Herzog in Trier.

Weiter wären ab und zu Leute "aus der mir sicherlich bekannten Kaserne" gekommen. Einer dieser Herren versuchte, Frau Herzog zu einem Aufenthalt in Griechenland oder Ägypten zu bewegen. Nach den Angaben der Frau B. zu schliessen, muss es sich um Leute der Wehrmacht handeln.

Frau B. wollte mir Verbindungen in Trier empfehlen. Nachforschungen ergaben, dass die Verbindungen nicht wertvoll sind. Frau B. selbst gefällt mir nicht und erscheint mir auf keinen Fall vertrauenswürdig. Meinen Namen nannte ich nicht. Irgendwelche Zuwendungen kommen nach Lage der Dinge nicht in Frage. Als Zeuge war Eulenspiegel anwesend.

Vfg.:

- I. Z.d.VM-PA I/H 6851
- II.Z.d.A. VI E 1 (Wehrmacht)
- III.Z.d.Originalmeldungen I/H 6841

650477

VI E 12

i.A. 

15.5.40

246

No. 237

am 8.5. 40

424

Ich bestätige den Erhalt von 1329,.. USA Dollars
in Noten a. Conto laut Anweisung des Briefes No. 2 vom 24.4.40.
Abrechnung erfolgt per 1. Juni 40.

wendig

Centered

650478

275

425

VI E 12
Rm/Ki

Berlin, den 14.5.40.

V e r m e r k .

Betr.:

VM I/H 6841 miedetmit Sendung XX v.8.5.40/14.5.,
Nr. 237:

Ich bestätige den Erhalt von 1320,- USA -Dollars
in Noten a. Conto laut Anweisung des Briefes No. 2
vom 24.4.40 Abrechnung erfolgt per 1. Juni 1940.

Vfg.:

- I. VM PA I/H 6841
- II. Z.d.A. VI E 1 Geldabrechnungen
- III. Z.d.Originalmeldungen I/H 6841.

VI E 12
i.A.

15. 5. 40.

650479

No. 235

am 7.5.

Betr.: Absatz No. 5 Jhres Schreibens vom 24.4. Passage nach
USA.

Gewünschte Passage als alleinreisender Passagier kann besorgt werden. Preis beträgt 20 000 Lire . 50 % zhalbar an Tage der Einschiffung, Rest nach Ankunft in USA durch mich verbürgt. Betrag wäre also bei mir zu hinterlegen.

Abreise baldmöglichst. ~~NEHMEN~~

Vorgang: Der Mann löst sich in Trieste eine gewöhnliche Touristenkarte bis Neapel oder Genua, je nach Anlegehafen des Schiffes.

Vor dem Anlegehafen wird ~~der~~ Mann unsichtbar gemacht, ist also nur scheinbar ausgestiegen. Von da an bis Gibraltar bleibt der Mann dem Personal und Fahrgästen verborgen. Nach Kontrolle der Engländer taucht der Mann wieder auf und ist Fahrgast. Der der Vorgang sich auf einem gut besetzten Passagierschiff abspielt, fällt das Auftauchen eines Passagieres nicht auf, ein Teil der Gäste liegt ja infolge Seekrankheit immer zu Bett.

Ich versuchte des Fahrpreis zu drücken, die Leute geben aber nicht nach, da Plätze z.Zt. sehr gesucht sind.

Der Mann kann jederzeit hier ankommen. Innerhalb von acht oder 14 Tagen bestehen jeweils Verschiffungsmöglichkeiten. Vor dem 1. Juni gehen noch 2 - 3 geeignete Schiffe ab.

wendig

650480

VI E 12
Rm/Ki

424
Berlin, den 14.5.40.

V e r m e r k .

Betr.: Passage nach USA!

VM I/H 6841 mædet mit Sendung XX v.7.5./14.5.40,
Nr. 235:

Gewünschte Passage als alleinreisender Passagier kann besorgt werden. Preis beträgt 20 000 Lire. 50 % zahlbar am Tage der Einschiffung, Rest nach Ankunft in USA durch mich verbürgt. Betrag wäre also bei mir zu hinterlegen.

Abreise baldmöglichst.

Vorg.: Der Mann löst sich in Triest eine gewöhnliche Touristenkarte bis Neapel oder Genua, je nach Anlegehafen des Schiffes. Vor dem Anlegehafen wird der Mann unsichtbar gemacht, ist also nur scheinbar ausgestiegen. Von da an bis Gibraltar bleibt der Mann dem Personal und Fahrgästen verborgen. Nach Kontrolle der Engländer taucht der Mann wieder auf und ist Fahrgast. Der Vorgang spielt sich auf einem gut besetzten Passagierschiff ab, fällt das Auftauchen eines Passagieres nicht auf, ein Teil der Gäste liegt ja infolge Seekrankheit immer zu Bett.

Ich versuchte, den Fahrpreis zu drücken. Die Leute geben aber nicht nach, da Plätze z.Zt. sehr gesucht sind.

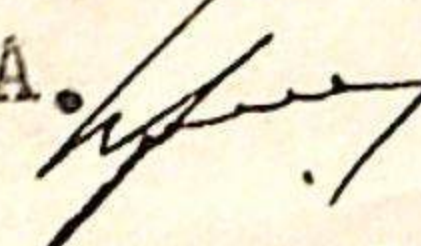
Der Mann kann jederzeit hier ankommen. Innerhalb von 8 oder 14 Tagen bestehen jeweils Verschiffungsmöglichkeiten. Vor dem 1. Juni gehen noch 2 - 3 geeignete Schiffe ab.

Vfg.:

I. Mitteilung an VI G.

II. Z.d.Originalmeldungen I/H 6841.

650481

VI E 12
i.A. 

Centered

Centered